

Art.Nr.

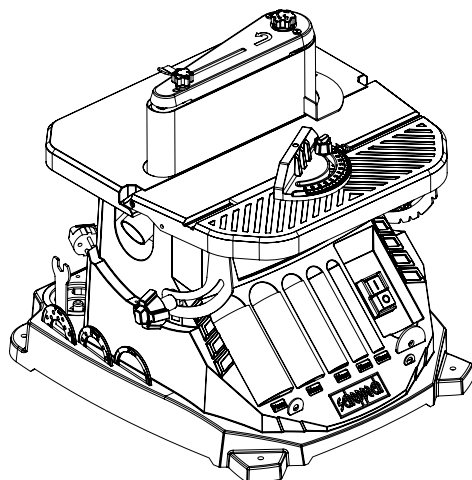
5903409901 / 59034099969 / 5903405904

AusgabeNr.

5903409901_0104

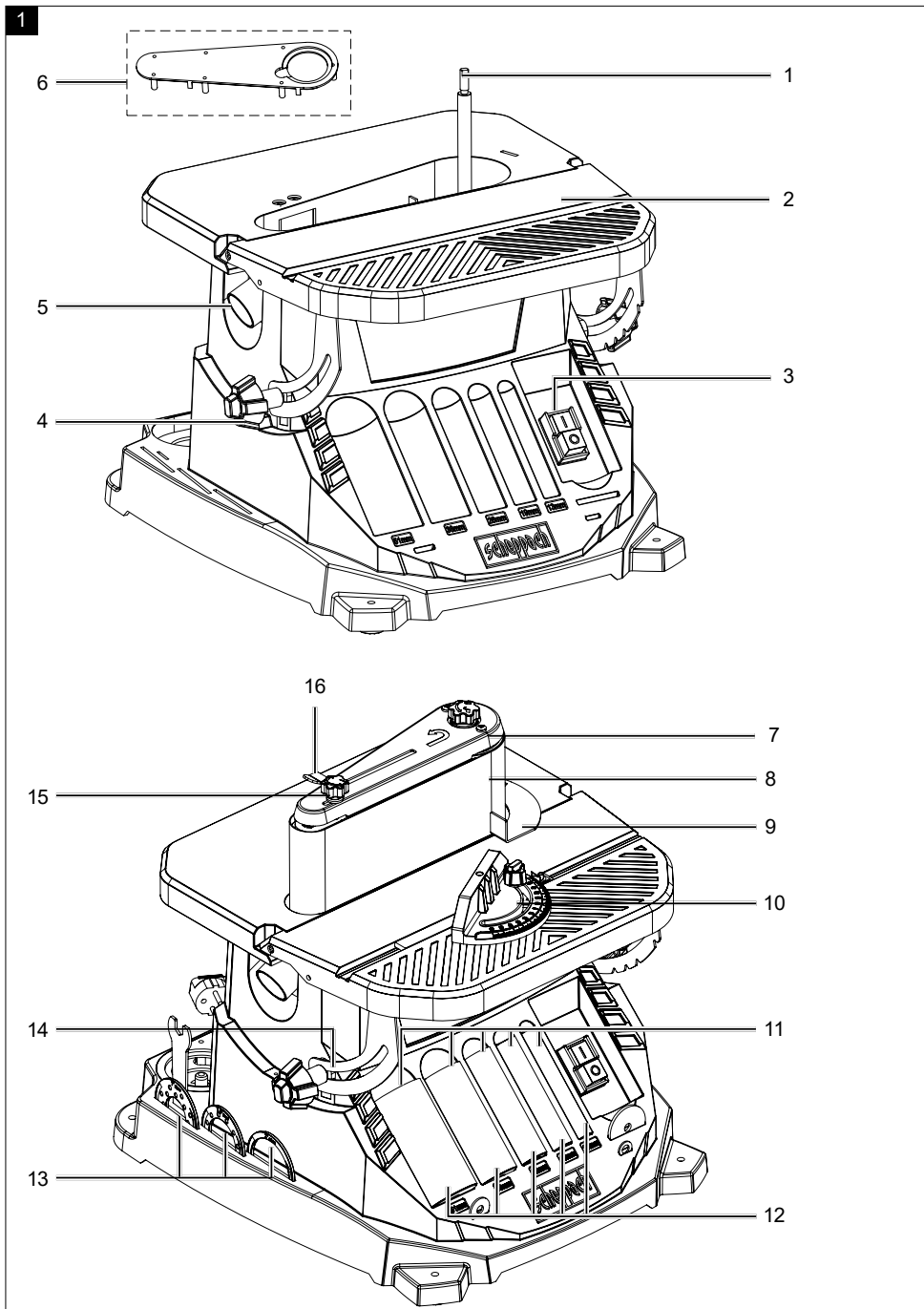
Rev.Nr.

29/08/2025

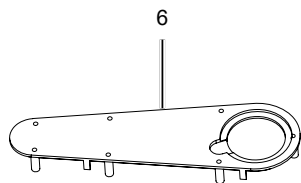


OSM600

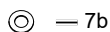
DE	Oszillierender Kanten-, Band- und Spindelschleifer Originalbetriebsanleitung	8
GB	Oscillating edge-, belt- and spindle sander Translation of original instruction manual	24
FR	Ponçeuse de chant oscillante à bande et à cylindre Traduction des instructions d'origine	37
IT	Levigatrice oscillante per bordi, cinghie e mandrini La traduzione dal manuale di istruzioni originale	52
NL	Oscillerende kanten-, band- en spilslijper Vertaling van de originele gebruikshandleiding	67
ES	Amoladora oscilante de bordes, cinta y husillo Traducción del manual de instrucciones original	81
PT	Retificador de bordos, cinta e fuso oscilante Tradução do manual de operação original	96



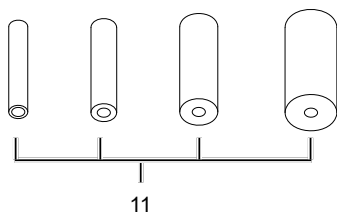
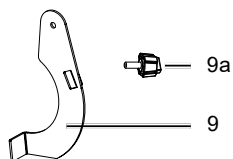
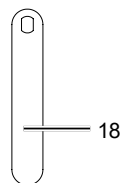
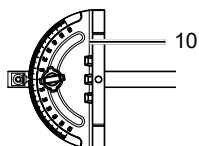
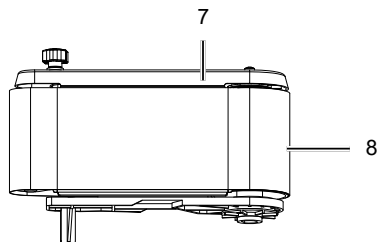
2



— 7a



— 7b



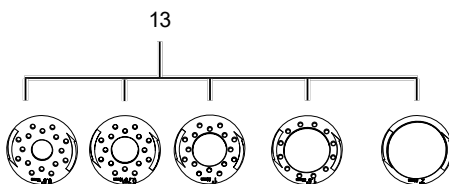
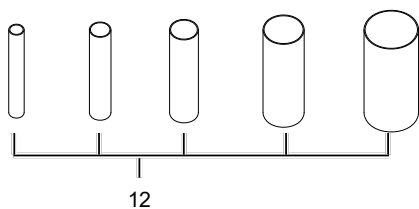
1a

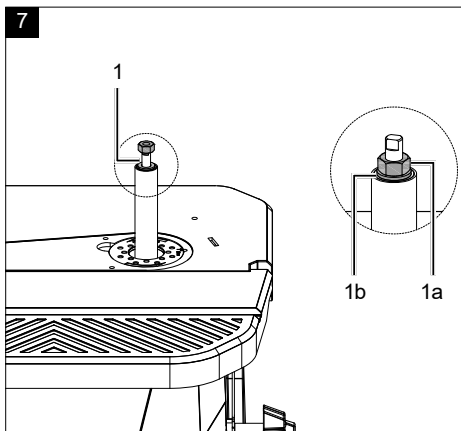
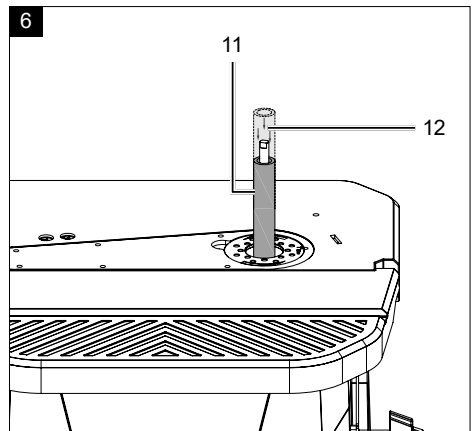
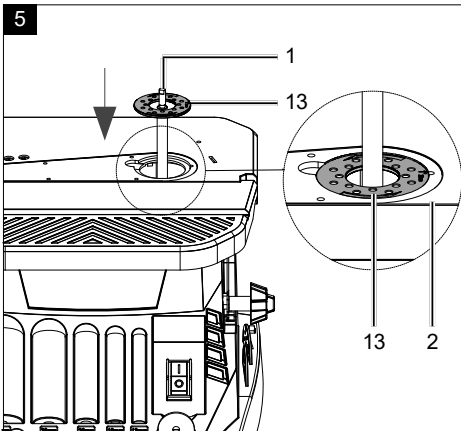
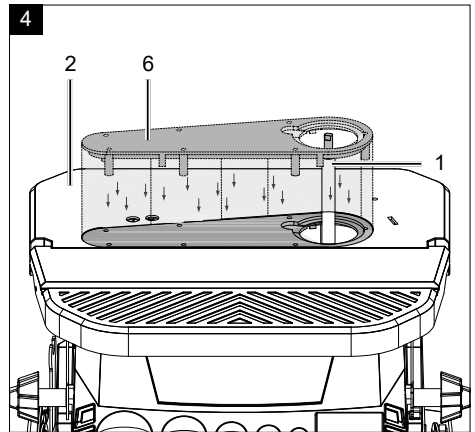
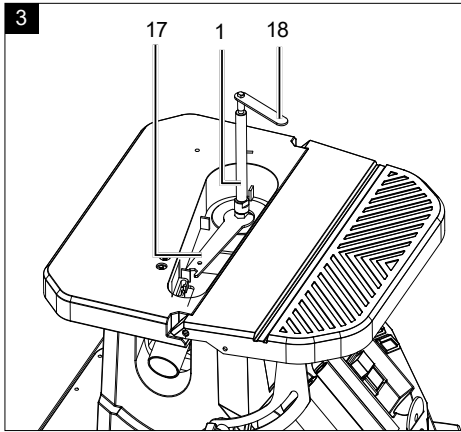


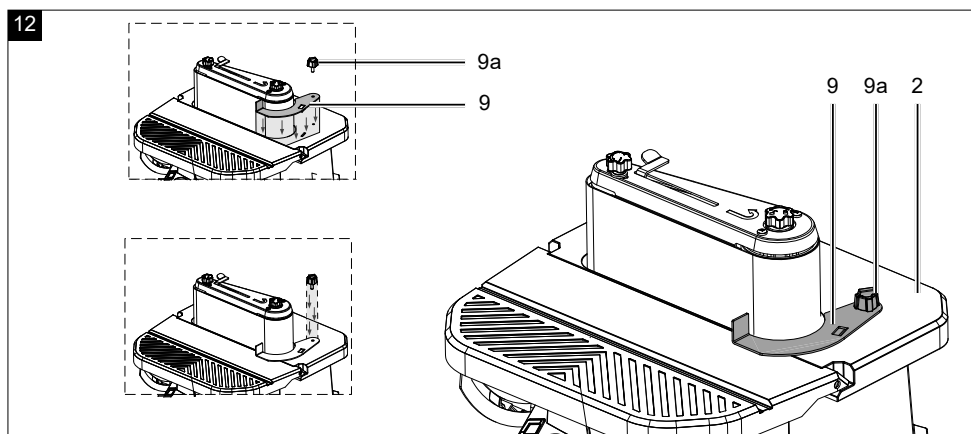
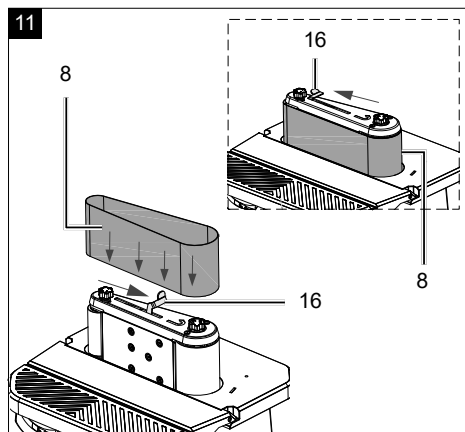
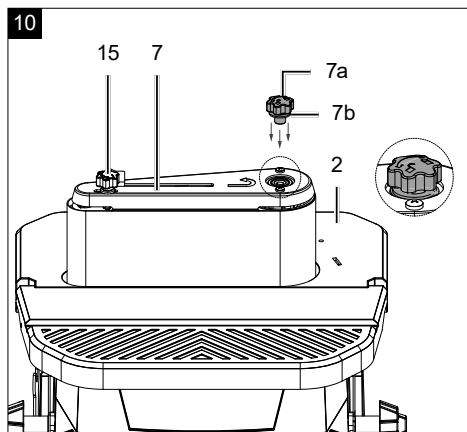
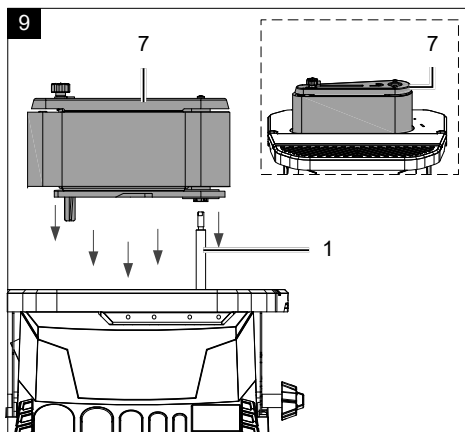
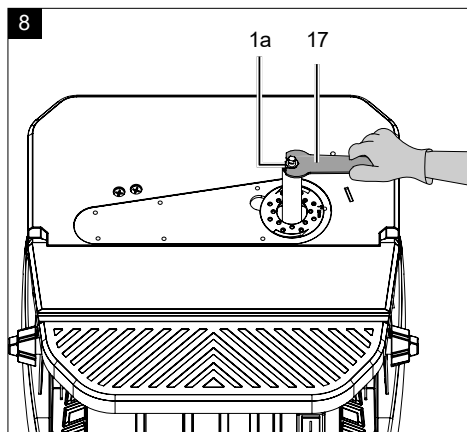
1b



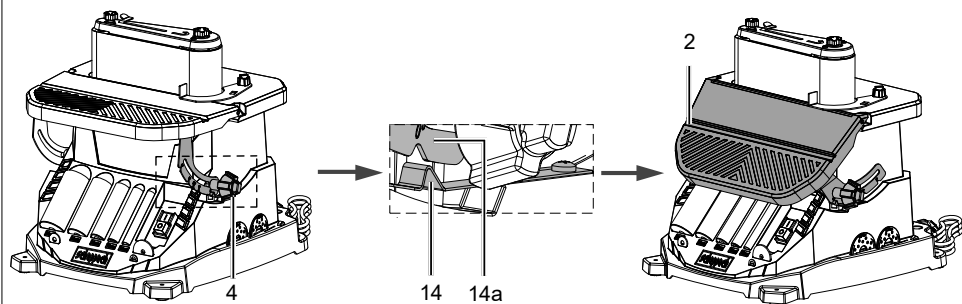
17



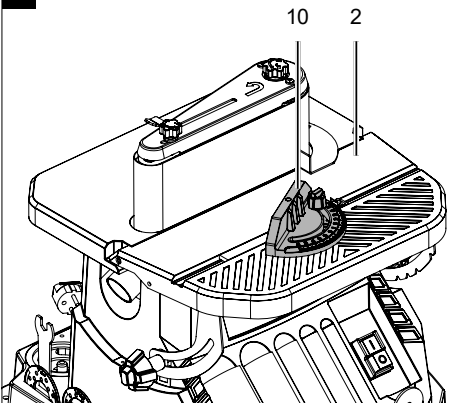




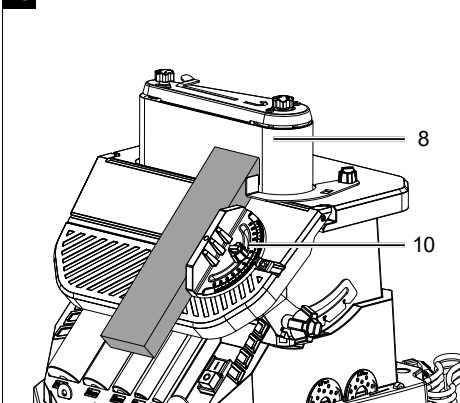
13



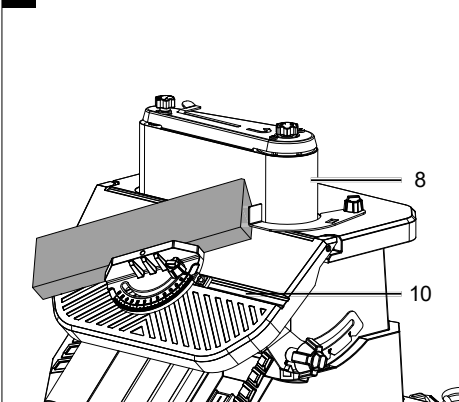
14



15



16



Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Oszillationshub
	Max. Schleifhöhe
	Schleifbandabmessungen
	Laufrichtung Schleifband
	Gewicht
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	10
2. Produktbeschreibung	10
3. Lieferumfang	10
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	11
5. Sicherheitshinweise	11
6. Technische Daten	14
7. Auspacken	15
8. Aufbau / Vor Inbetriebnahme	15
9. In Betrieb nehmen	17
10. Elektrischer Anschluss	18
11. Reinigung	19
12. Transport	19
13. Lagerung	19
14. Wartung	19
15. Reparatur & Ersatzteilbestellung	20
16. Entsorgung und Wiederverwertung	20
17. Störungsabhilfe	21
18. Konformitätserklärung	111

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

2. Produktbeschreibung

1. Spindel
- 1a. Sechskantmutter
- 1b. Spindelscheiben
2. Arbeitstisch
3. Ein- /Aus-Schalter

4. Feststellschraube (Arbeitstisch)
5. Absaugstutzen
6. Abdeckung
7. Schleifbandaufsatz
- 7a. Feststellschraube (Schleifband)
- 7b. Beilagscheibe
8. Schleifband (vormontiert)
9. Werkstückanschlag
- 9a. Feststellschraube (Anschlag)
10. Queranschlag
11. Gummischleifwalzen
12. Schleifhülsen (vormontiert)
13. Tischeinlagen
14. Rasthebel
- 14a. Winkelskala
15. Einstellschraube
16. Schleifbandspanner
17. Spannschlüssel SW13
18. Schlüssel für die Spindel

3. Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1	1x	Spindel
1a	1x	Sechskantmutter M8
1b	3x	Spindelscheiben Ø 14 / 24 / 44 mm
6	1x	Abdeckung
7	1x	Schleifbandaufsatz
7a	1x	Feststellschraube (Schleifband)
7b	1x	Beilagscheibe
9	1x	Werkstückanschlag
9a	1x	Feststellschraube (Anschlag)
10	1x	Queranschlag
11	4x	Gummischleifwalze K80, Ø 13/19/26/38/51 mm
12	5x	Schleifhülsen (K80, ø 13/19/26/38/51 mm) (vormontiert)
13	5x	Tischeinlagen ø 13/19/26/38/51 mm
17	1x	Spannschlüssel SW13
18	1x	Schlüssel für die Spindel
	1x	Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der oszillierende Kanten-, Band- und Spindelschleifer dient zum Schleifen von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinenengröße. Für schleifende und formgebende Bearbeitung unregelmäßig geformter und filigraner ebenso wie größerer Werkstücke.

Das Produkt kann als Spindel- und Bandschleifer verwendet werden.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit diesem vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 3. Sicherheit von Personen**
- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
 - b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
 - c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
 - d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
 - d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
 - g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
 - h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
- 5. Service**
- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Tischschleifmaschinen

- a) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge.** Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät 1 min lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Teilzeit.
- b) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

- c) **Schleifen Sie niemals auf den Seitenflächen der Schleifscheiben.** Schleifen auf den Seitenflächen kann die Schleifscheiben bersten und auseinanderfliegen lassen.

⚠ Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Zusätzliche Sicherheitsregeln für die Spindelschleifmaschine

⚠ WARNUNG: Verwenden Sie Ihre Maschine nicht, bevor diese nicht vollständig entsprechend den Anleitungen zusammengebaut und installiert ist.

- Falls Sie nicht mit der Bedienung der Schleifmaschine vertraut sind, verlangen Sie Anleitungen vor Ihrem Leiter, Lehrer oder einer anderen qualifizierten Person.
- **ACHTUNG:** Diese Maschine ist nur für das Schleifen von Holz oder holzähnlichem Material entwickelt worden. Das Schleifen von anderen Materialien kann zu Feuer, Verletzungen oder Beschädigungen des Produktes führen.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz, eine Schutzbrille und einen Atemschutz.
- Diese Maschine ist nur für Innenarbeiten zu verwenden.
- **WICHTIG:** Montieren und verwenden Sie die Maschine nur auf einer horizontalen Fläche. Die Montage an nicht horizontaler Fläche kann zu einer Beschädigung des Motors führen.
- Falls eine Tendenz besteht, dass die Maschine während des Betriebes, insbesondere beim Schleifen von langen oder schweren Werkstücken überkippen oder wandern könnte, muss die Maschine gut mit einer tragenden Oberfläche verbunden werden.
- Halten Sie das Werkstück fest, wenn Sie es schleifen.
- Tragen Sie keine Handschuhe und halten Sie das Werkstück nicht mit einem Lappen, wenn Sie das Werkstück schleifen.
- Schleifen Sie niemals Werkstücke, die zu klein für eine sichere Bedienung sind.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handbewegungen, bei der Sie plötzlich in das Schleifband oder Schleifscheibe abgleiten könnten.

- Wenn Sie große Werkstücke bearbeiten, sollten Sie eine zusätzliche Unterstützung in Tischhöhe verwenden.
- Schleifen Sie niemals ein ungestütztes Werkstück. Unterstützen Sie das Werkstück mit dem Tisch oder dem Anschlag, mit Ausnahme von gekrümmten Werkstücken an der Außenseite der Schleifscheibe.
- Entfernen Sie immer Abfallstücke und andere Stücke vom Tisch, Anschlag oder Schleifband, bevor Sie die Maschine einschalten.
- Planen oder montieren Sie nichts auf dem Tisch, wenn die Schleifmaschine in Betrieb ist.
- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Zubehör installieren oder entfernen.
- Verlassen Sie den Arbeitsbereich des Werkzeuges niemals, wenn das Werkzeug eingeschaltet ist oder das Werkzeug noch nicht vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Legen Sie das Werkstück stets auf dem Schleiftisch auf. Gekrümmte Werkzeuge beim Schleifen am Schleifteller sicher auf den Tisch auflegen.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch die rotierende Schleifscheibe bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des zu schleifenden Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr durch wegschleudernde Werkzeuge bei unsachgemäßer Halterung oder Führung.
- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.

6. Technische Daten

Baumaße L x B x H	470 x 440 x 500 mm
Leerlaufdrehzahl	2000 min ⁻¹
Motor	230-240 V~ / 50 Hz
Betriebsart	S1*
Aufnahmeleistung	450 W
Oszillationshub	16 mm
Schleifbandabmessungen	610 x 100 mm
Schleifbandgeschwindigkeit	8 m/s
Schleifhöhe max.	90 mm
Spindeldurchmesser	12,7 mm
Tischabmessung	400 x 407 mm
Schrägstellung Tisch	0° - 45°
Durchmesser Absaugstutzen	außen Ø 39 mm innen Ø 35 mm
Gewicht	12,7 kg
Schutzart	IPX0
Schutzklasse	I

Technische Änderungen vorbehalten!

*Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)

Das Produkt kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung betrieben werden.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{PA}	75,3 dB
Unsicherheit K_{PA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	88,3 dB
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

⚠ WARNUNG

Zu hohe und häufige Lärmbelastungen können zu Gehörschäden oder Hörverlust führen.

- Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Legen Sie Pausen ein.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

HINWEIS: Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden können.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG: Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen.

Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist. Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden.
- Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Aufbau / Vor Inbetriebnahme

⚠ WARNUNG!

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Produkt vornehmen.

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Die Schleifhülsen bzw. das Schleifband müssen frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Schleifpapier richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

8.1 Spindel (1) montieren (Abb. 3)

1. Setzen Sie die Spindel (1) auf das Gewinde der Motorspindel.
2. Halten Sie die Motorspindel in Position, verwenden Sie dazu den Spannschlüssel SW 13 (17).
3. Schrauben Sie die Spindel (1) im Uhrzeigersinn auf die Motorspindel, verwenden Sie dazu den Schlüssel für die Spindel (18).

8.2 Anschluss an einer Absaugung (Abb. 1)

Um ein sauberes und sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten, wird empfohlen, das Produkt in Verbindung mit einer Staubabsauganlage zu verwenden.

1. Schließen Sie den Schlauch der Staubabsauganlage an den Absaugstutzen (5) an und vergewissern Sie sich, dass er fest sitzt.
2. Schalten Sie die Staubabsauganlage ein, bevor Sie die Spindelschleifmaschine in Betrieb nehmen, um größtmögliche Wirksamkeit zu erreichen.

8.3 Schwenkbaren Arbeitstisch einstellen (Abb. 13)

Der schwenkbare Arbeitstisch (2) kann bis zu 45° geneigt werden. Zum einfachen Abfasen kann einer der einstellbaren Festwinkel-Raster gewählt werden (0°/15°/22,5°/30°/45°).

1. Lösen Sie die beiden Feststellschrauben (4) rechts und links am Produkt.
2. Drücken Sie den Rasthebel (14) nach unten.
3. Greifen Sie mit der anderen Hand den schwenkbaren Arbeitstisch (2) und stellen ihn auf den gewünschten Winkel ein.
4. Zur Orientierung dient die Winkelskala (14a) am Produkt.
5. Ziehen Sie die beiden Feststellschrauben (4) rechts und links am Produkt an.

8.4 Werkstückanschlag montieren (Abb. 12)

Nutzen Sie beim Schleifen, wenn möglich den mitgelieferten Werkstückanschlag (9).

1. Legen Sie den Werkstückanschlag (9) auf den Arbeitstisch (2).
2. Fixieren Sie den Werkstückanschlag (9) im äußeren Loch mit der Feststellschraube (9a).

8.5 Queranschlag (10) einsetzen (Abb. 14-16)

Der mitgelieferte Queranschlag (10) erleichtert präzises Schleifen und gewährleistet eine sichere Werkstückführung.

Mit dem Queranschlag (10) können zusätzlich zur Neigung des Arbeitstisches (2) Schleifwinkel eingestellt werden.

Wir empfehlen dessen Verwendung beim Schleifen von (kurzen) Stirnseiten.

1. Schieben Sie den Queranschlag (10) in die Nut des Arbeitstisches (2).
2. Drehen Sie den Queranschlag (10), bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist.

8.6 Verwendung als Spindelschleifer

⚠ Achtung! Schalten Sie das Produkt aus und ziehen den Netzstecker.

Achten Sie beim Wechseln darauf, dass alle Teile gereinigt sind.

Achten Sie darauf, dass beim Wechseln der Schleifhülse immer die dazu passenden Teile montiert werden.

8.6.1 Tischeinlage (13) wählen (Abb. 2)

ACHTUNG! Verwenden Sie zur jeweiligen Schleifhülse immer die passende Tischeinlage. Sollte die Tischeinlage zu groß gewählt werden, besteht die Gefahr eingeklemmter Finger.

Zudem kann das Werkstück auf diese Weise nach unten zwischen die Tischeinlage (13) und die Schleifhülse (12) geraten.

Die Schleifhülse (12) sollte genau, d.h. ohne Spiel, in die mittige Aussparung der Tischeinlage (13) passen. Mithilfe der nachfolgenden Tabelle lässt sich bestimmen, welche Tischeinlage (13) und Spindelscheibe (1b) mit der jeweiligen Schleifhülse (12) zu verwenden ist.

Tabelle:

Schleifhülsen Durchmesser	Tischeinlagen Größe	Spindelscheibe Größe
13 mm	13 mm	14 mm
19 mm	19 mm	14 mm

26 mm	26 mm	24 mm
38 mm	38 mm	24 mm
51 mm	51 mm	44 mm

8.6.2 Schleifhülse mit richtiger Körnung auswählen

- Im Fachhandel oder in unserem in unserem Service-Center (Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.) sind Schleifhülsen in unterschiedlichen Körnungen erhältlich. Die gebräuchlichsten Körnungen sind grob (80er-Körnung), mittel (120er-Körnung) und fein (240er-Körnung).
- Die grobe Körnung dient zum groben Abschleifen, die mittlere zum Glätten der Oberfläche und die feine für die Endbearbeitung.
- Nehmen Sie stets einen Probelauf auf einem Reststück vor, um die für die jeweilige Aufgabe am besten geeignete Körnung zu bestimmen. Falls das Werkstück nach dem Schleifen noch Spuren aufweist, bearbeiten Sie es erneut mit einer gröberen Schleifhülse, um die Spuren zu beseitigen, bevor Sie mit der ursprünglich gewählten Schleifhülse fortfahren. Stattdessen können Sie zum Entfernen der unerwünschten Spuren auch eine neue Schleifhülse verwenden und dann zur Endbearbeitung auf eine feinere Körnung übergehen.

ACHTUNG! Verwenden Sie keine übermäßig abgenutzten Schleifhülsen. Andernfalls droht eine starke Wärmeentwicklung, wodurch die Schleifwalze Schaden nehmen kann. Aufgrund abgenutzter Schleifhülsen beschädigte Schleifwalzen sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

8.6.3 Schleifhülse (12) anbringen (Abb. 2-8)

Hinweis: Mit Ausnahme der kleinsten 13 mm großen Schleifhülse passen alle Schleifhülsen (12) auf die zugehörige Gummischleifwalze (11). Die Schleifhülse 13 mm wird direkt auf die Spindel (1) gesetzt.

Legen Sie die passende Spindelscheibe (1b), Schleifhülse (12), Gummischleifwalze (11) und Tischeinlage (13) bereit und montieren Sie sie wie folgt:

1. Legen Sie die Abdeckung (6) in den Arbeitstisch (2) (Abb. 4).
2. Wählen Sie die für die auszuführende Aufgabe am besten geeignete Schleifhülse (12) und die entsprechende Gummischleifwalze (11) aus (außer bei Gebrauch der 13-mm-Schleifhülse).
3. Bestimmen Sie die Tischeinlage (13) wie unter 8.5.1 beschrieben.
4. Legen Sie die Tischeinlage (13) in den Arbeitstisch (2) ein (Abb. 5).

5. Schieben Sie die Schleifhülse (12), falls noch nicht vorhanden, auf die Gummischleifwalze (11).
6. Setzen Sie anschließend die Gummischleifwalze (11) auf die Spindel (1) (Abb. 6).
7. Legen Sie die passende Spindelscheibe (1b) auf. Achten Sie hierbei auf die korrekte Abmessung.
8. Setzen Sie nun die Sechskantmutter (1a) auf und ziehen Sie diese mit dem Spannschlüssel (17) fest (Abb. 7 + 8).

Hinweis: Falls sich die Schleifhülse bei Inbetriebnahme des Produktes auf der Schleifwalze dreht, muss die Spindelmutter fester angezogen werden.

Hinweis: Vor dem Einschalten des Produkts darf die Schleifhülse die Tischeinlage nicht berühren.

8.7 Verwendung als Bandschleifer

8.7.1 Schleifband (8) montieren bzw. wechseln (Abb. 1, 9 - 11)

⚠ ACHTUNG! Produkt ausschalten und Netzstecker ziehen.

1. Entfernen Sie die Gummischleifwalzen (11), Tischeinlage (13) und die Abdeckung (6), falls bereits montiert.
2. Führen Sie den Schleifbandaufsatz (7) über die Spindel (1).
3. Prüfen Sie den korrekten Sitz. Gegebenenfalls müssen Sie die Spindel (1) etwas drehen, damit der Schleifbandaufsatz (7) korrekt aufsitzt. Bewegen Sie hierzu das Schleifband (8), um die Spindel (1) zu bewegen. Endet das obere Ende der Spindel (1) knapp unter dem Ende der Einheit, sitzt diese korrekt.
4. Schrauben Sie die Feststellschraube (7a) mit Beilagscheibe (7b) auf die Spindel (1) und ziehen diese fest.

8.7.2 Schleifband (8) einstellen (Abb. 10 + 11)

Der Bandlauf lässt sich mithilfe der Einstellschraube (15) oder über den Schleifbandspanner (16) justieren. Das Schleifband (8) darf nicht am Arbeitstisch (2) oder an der Tischeinlage (13) schleifen, wenn das Produkt läuft, sonst wird das Schleifband (8) beschädigt.

Verschiebt sich das Schleifband (8) langsam, so muss es über die Einstellschraube (15) minimal angepasst werden. Drehen Sie die Einstellschraube (15) im Uhrzeigersinn, um das Schleifband (8) nach oben zu schieben. Drehen Sie die Einstellschraube (15) gegen den Uhrzeigersinn um das Schleifband (8) nach unten zu schieben.

- Schieben Sie das Schleifband (8) von Hand langsam in Laufrichtung.
- Das Schleifband (8) muss mittig auf der Schleiffläche laufen, ist dies nicht der Fall, so kann dies über die Einstellschraube (15) nachjustiert werden.

8.8 Einsatz als stationäre Maschine

Für den andauernden Einsatz ist die Montage auf einer Werkbank empfehlenswert.

1. Markieren Sie dazu die Bohrlöcher, indem Sie die Schleifmaschine so platzieren, wie sie später installiert sein soll und zeichnen nun die Lage der zu bohrenden Löcher auf die Werkbank.
2. Bohren Sie die Löcher durch die Werkbank.
3. Platzieren Sie die Schleifmaschine über den Löchern und führen geeignete Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) von oben durch die Löcher der Schleifmaschine und der Werkbank.
4. Schrauben Sie nun von unten die Schleifmaschine mit untergelegten Beilagscheiben und passenden Sechskantmuttern (nicht im Lieferumfang enthalten) fest.

8.9 Einsatz als mobile Maschine

Für den mobilen Einsatz Ihrer Schleifmaschine ist die Montage auf einer geeigneten Grundplatte empfehlenswert. Diese können Sie dann auf die jeweilige Werkbank klemmen.

Die Grundplatte sollte eine Mindeststärke von 19 mm haben und ausreichend größer als die Schleifmaschine sein, damit Sie Platz für die Klemmen finden.

1. Markieren Sie die zu bohrenden Löcher auf der Grundplatte.
2. Fahren Sie fort wie unter dem Punkt „Einsatz als stationäre Maschine“ in den letzten 3 Schritten beschrieben.

Hinweis: Achten Sie auf geeignete Länge der Schrauben. Spaxschrauben dürfen nicht überstehen, um den Untergrund nicht zu beschädigen. Sechskantschrauben dagegen müssen überstehen, damit Beilagscheiben und Sechskantmuttern angebracht werden können.

9. In Betrieb nehmen

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

WARNUNG! Staubmaske, Schutzbrille und Absauganlage verwenden.

WARNUNG! Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kleidung und Ihre Schutzhandschuhe keine losen Fäden aufweisen.

Diese könnten von der rotierenden Spindel erfasst werden und Ihre Hand oder Ihren Kopf an die sich drehende Spindel ziehen und dadurch schwere Verletzungen verursachen. Es wird empfohlen, nicht auf Textil basierende Schutzhandschuhe zu verwenden.

- Nach Abschluss aller Montage- und Einstellarbeiten, schalten Sie das Produkt ein und überprüfen im Leerlauf, ob die Spindel bzw. Schleifband einwandfrei sich bewegt.
- **Hinweis:** Die Spindel dreht sich im Uhrzeigersinn. Die Laufrichtung des Schleifbands ist gegen den Uhrzeigersinn.
- **WARNUNG!** Schleifen Sie mit dieser Schleifmaschine kein Metall. Das Schleifen von Metall führt zu Funkenbildung, die Holz und Staubpartikel auf der Schleifmaschine oder im Arbeitsbereich entzünden können.
- Bei Störungen das Produkt sofort abschalten und die Ursache beheben.
- Wenn das Produkt die volle Drehzahl erreicht hat, beginnen Sie mit Ihren Schleifarbeiten.
- Führen Sie das Werkstück auf dem Arbeitstisch langsam gegen die Laufrichtung an die Schleifwalze heran.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf das Werkstück aus.
- Wenn Sie mit dem Schleifen fertig sind, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

9.1 Ein- und Ausschalten (Abb. 1)

Vergewissern Sie sich vor Einschalten, dass kein Kontakt zwischen Gummischleifwalze (11) und Tischeinlage (13) bzw. Schleifband (8) und Arbeitstisch (2) besteht. Vergewissern Sie sich vor Einschalten, dass das Werkstück nicht das Schleifband (8) bzw. die Gummischleifwalze (11) berührt.

1. Betätigen Sie zum Einschalten den grünen Ein-/Ausschalter (I) (3).
2. Betätigen Sie zum Abschalten der Schleifmaschine den roten Ein-/Ausschalter (O) (3).

9.2 Schleifen

- Halten Sie das Werkstück während des Schleifens immer gut fest.
- Üben Sie keinen großen Druck aus.

- Das Werkstück sollte beim Schleifen auf dem Schleifband, bzw. auf der Schleifplatte hin und her bewegt werden, um zu verhindern, dass das Schleifpapier einseitig verschleißt!
- **WICHTIG!** Holzstücke sollten immer in Richtung der Holzmaserung geschliffen werden, um ein Absplittern zu verhindern. Achtung! Sollte beim Arbeiten die Spindel oder das Schleifband blockieren, nehmen Sie bitte ihr Werkstück weg und warten, bis das Gerät seine Höchstdrehzahl erneut erreicht hat.

9.3 Schleifen von Fasen und Kanten (Abb. 13 - 16)

Der schwenkbare Arbeitstisch (2) kann bis zu 45° geneigt werden. Zum einfachen Abfasen kann einer der einstellbaren Winkelskalen-Raster gewählt werden (0°/15°/22,5°/30°/45°).

1. Lösen Sie die beiden Feststellschrauben (4) rechts und links am Produkt.
2. Drücken Sie den Rasthebel (14) nach unten.
3. Greifen Sie mit der anderen Hand den schwenkbaren Arbeitstisch (2) und stellen ihn auf den gewünschten Winkel ein.
4. Zur Orientierung dient die Winkelskala (14a) am Produkt.
5. Ziehen Sie die beiden Feststellschrauben (4) rechts und links am Produkt an.

9.4 Oberflächenschleifen am Schleifband

- Halten Sie das Werkstück fest. Passen Sie auf Ihre Finger auf! Verletzungsgefahr!
- Führen Sie das Werkstück, indem Sie es fest gegen die Schleifstütze drücken, gleichmäßig über das Schleifband. Achtung: Besondere Vorsicht ist geboten beim Schleifen besonders dünnen oder langen Materials (evtl. sogar ohne Schleifstütze). Der Anpressdruck darf nie zu stark sein, damit abgeschliffenes Material vom Schleifband abtransportiert werden kann.

10. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsbereit angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss und die verwendeten Verlängerungsleitungen müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte elektrische Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose
- Risse durch Alterung der Isolation

Solch schadhafte elektrische Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230–240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 mm² aufweisen.
- Verlängerungsleitungen über 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 2,5 mm² aufweisen.

Anschlussart Y

Wenn ein Ersatz der Netzanschlussleitung erforderlich ist, ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

11. Reinigung

⚠ WARNUNG! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

Nach jedem Einsatz muss die Schleifmaschine sorgfältig gereinigt werden. Alle beweglichen Teile regelmäßig ölen. Lassen Sie den Arbeitstisch (2) mit einer dünnen Schicht Automotive Type Paste Wax ein; dadurch erleichtern Sie sich das Reinigen des Arbeitstisches (2).

12. Transport

Schalten Sie das Produkt vor dem Transport aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Greifen Sie das Produkt an der Unterseite. Heben Sie das Produkt nicht am Arbeitstisch (2) an.

13. Lagerung

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

Bewahren Sie die Schleifhülsen, Gummiwalzen, Tisch-einlagen und Spindelscheiben bei Nichtverwendung in den dafür vorgesehenen Steckplätzen auf.

14. Wartung

Ziehen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Netzstecker!

14.1 Schleifhülse (12) wechseln (Abb. 6)

1. Ziehen Sie die Schleifhülse (12) von der Gummischleifwalze (11) ab.
2. Schieben Sie eine neue Schleifhülse (12) auf die Gummischleifwalze (11).

14.2 Schleifband (8) wechseln (Abb. 1, 11)

1. **Achtung:** Der Schleifbandspanner (16) steht unter Spannung, halten Sie ihn gut fest und legen Sie ihn in Richtung Spindel (1), um das Schleifband (8) zu entspannen.
2. Nehmen Sie nun das Schleifband (8) nach oben ab.

3. Montieren Sie das neue Schleifband (8) in umgekehrter Reihenfolge. **Achtung!** Laufrichtung beachten: auf dem Gehäuse und auf der Innenseite des Schleifbandes!
4. Schieben Sie den Schleifbandspanner (16) nach links.
5. Stellen Sie anschließend das Schleifband (8), wie unter 8.6.2. beschrieben, ein.

Im Produktinneren befinden sich keine zu wartenden Teile.

15. Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes

15.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Schleifhülsen-Set (Körnung 80 ø)
Schleifhülsen-Set (Körnung 120 ø)
Schleifhülsen-Set (Körnung 240 ø)
Schleifband-Set

Artikel-Nr.:

7903400707
7903400708
7903400709
7903400705

15.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Schleifmittel, Tischeinlagen, Gummiswalzen, Schleifband

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.

- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

17. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an.	Beschädigter Ein-/Ausschalter.	Ersetzen Sie alle beschädigten Teile bevor Sie die Schleifmaschine benützen.
	Beschädigte Ein-/Ausschalterleitung.	
	Beschädigtes Ein-/Ausschalterrelais.	
	Durchgebrannte Sicherung.	
	Abgebrannter Motor.	Kontaktieren Sie Ihr lokales Servicezentrum oder eine autorisierte Servicestation. Jeder Reparaturversuch kann zu Gefahren führen, wenn er nicht von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt wird.
Maschine wird während der Arbeit langsamer.	Es wird zu großer Druck auf das Werkstück ausgeübt.	Üben Sie weniger Druck auf das Werkstück aus.
Schleifband läuft von den Antriebsschienen ab.	Es läuft nicht in der Spur.	Stellen Sie die Spur nach.
Holz brennt während des Schleifens.	Schleifscheibe oder -band ist überzogen mit Schmiermittel.	Ersetzen Sie das Band oder die Scheibe.
	Zu starker Druck wurde auf das Werkstück ausgeübt.	Reduzieren Sie den Druck auf das Werkstück.
Starke Vibration.	Werkzeug lose montiert.	Werkzeug festspannen.
	Werkzeug defekt.	Werkzeug erneuern.
	Spindel schlägt.	Reparatur durch Service-Station.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!
	Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.
	Wear a dust protection mask. When machining wood and other materials, harmful dust may be generated. Do not machine material containing asbestos!
	Wear safety goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the device can cause sight loss.
	Oscillation stroke
	Max. grinding height
	Sanding belt dimensions
	Sanding belt running direction
	Weight
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	26
2. Description of the product	26
3. Scope of delivery	26
4. Proper use	27
5. Safety instructions	27
6. Technical data.....	29
7. Unpacking.....	30
8. Assembly / Before commissioning	30
9. Start-up	33
10. Electrical connection	33
11. Cleaning.....	34
12. Transport.....	34
13. Storage	34
14. Maintenance	34
15. Repair & ordering spare parts	35
16. Disposal and recycling.....	35
17. Troubleshooting	36
18. Declaration of conformity	111

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE 0113 not being observed

Note:

The operating manual is part of this product. It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country. Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

2. Description of the product

1. Spindle
- 1a. Hexagonal nut
- 1b. Spindle washers
2. Work table
3. On/off switch
4. Locking screw (work table)
5. Suction port

6. Cover
7. Sanding belt attachment
- 7a. Locking screw (sanding belt)
- 7b. Washer
8. Sanding belt (pre-assembled)
9. Workpiece stop
- 9a. Locking screw (stop)
10. Transverse stop
11. Rubber sanding drums
12. Abrasive sleeves (pre-assembled)
13. Table inlays
14. Locking lever
- 14a. Angle scale
15. Set screw
16. Grinding belt tensioner
17. 13 mm spanner
18. Spanner for the spindle

3. Scope of delivery

Item	Quantity	Designation
1	1x	Spindle
1a.	1x	M8 hexagonal nut
1b.	3x	Spindle washers Ø 14 / 24 / 44 mm
6.	1x	Cover
7	1x	Sanding belt attachment
7a	1x	Locking screw (sanding belt)
7b	1x	Washer
9	1x	Workpiece stop
9a	1x	Locking screw (stop)
10	1x	Transverse stop
11.	4x	Rubber grinding roller K80, Ø 13/19/26/38/51 mm
12.	5x	Abrasive sleeves (K80, ø 13/19/26/38/51 mm) (pre-assembled)
13.	5x	Table inlays ø 13/19/26/38/51 mm
17.	1x	13 mm spanner
18.	1x	Spanner for the spindle
	1x	Operating manual

4. Proper use

The purpose of the oscillating edge-, belt- and spindle sander is to sand all types of wood, depending on the size of the machine. For the sanding and shaping of irregular shaped and filigree workpieces as well as larger workpieces.

The product can be used as a spindle sander and as a belt sander.

The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual. Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

The product may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

The manufacturer is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

5. Safety instructions

General safety information for electric tools

⚠ WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

- a) **Keep your work area clean and well-lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool.** Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Wear personal protective equipment and always safety goggles.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, safety helmet or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or rechargeable battery, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting tools or spanners/keys before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Avoid abnormal postures. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust extraction can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4. Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/ or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.**

Such precautionary measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

- d) **Store idle power tools out of the reach of children and Do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
 - e) **Maintain power tools and attachments. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
 - f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
 - g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions. Take into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
 - h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.
- ### 5. Service
- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety instructions for table-top grinding machines

- a) **Never use damaged accessory tools. Check insert tools such as grinding discs for chipping and cracks before each use. Once you have checked and used the tool attachment, ensure that you and all other persons in the vicinity remain outside the plane of the rotating tool attachment and allow the device to run for 1 min. at the maximum speed.** Damaged tool attachments usually break during this test period.
- b) **The maximum speed of the accessory tool used must be at least as high as the maximum speed specified for the power tool.** Accessories which rotate faster than the maximum permissible rate can break and throw pieces into the air.

- c) **Never grind on the side surfaces of the grinding discs.** Grinding on the side surfaces can cause the grinding disc to break and fall apart.

⚠ Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances.

In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Additional safety rules for the oscillating edge-, belt- and spindle sander

⚠ WARNING: Do not use your machine until it is completely assembled and installed according to the instructions.

- If you are not familiar with the operation of the grinding machine, ask the head of the department, your teacher, or any other qualified person.
- **ATTENTION:** This machine is designed for grinding wood or wood-like material only. The sanding of other materials can cause fire, injuries, or damage the product.
- Always wear hearing protection, safety goggles and respiratory protection.
- This machine may only be operated indoors.
- **IMPORTANT:** Only assemble and use the machine on a horizontal surface. A non-horizontal surface can damage the motor.
- If the machine tends to tilt or walk (especially when sanding long and heavy panels), it must be fastened to a solid surface of sufficient carrying force.
- Firmly hold the workpiece when sanding.
- Do not wear gloves. Do not hold the workpiece with a cloth during sanding.
- Never sand workpieces too small to be held safely.
- Avoid awkward hand positions where a sudden slip could cause your hand to touch the grinding belt or disc.
- When sanding a large piece of material, provide an additional support at table height.
- Never sand an unsupported workpiece. Secure the workpiece with the table or the stop. Exceptions are the sanding of curved workpieces on the outside of the grinding disc.
- Always clear the table, fence or grinding belt of scraps or other objects, before turning the machine on.

- Do not perform any layout assembly or set-up work on the table while the grinding machine is in operation.
- Switch the machine off and pull the power plug from the socket when fitting or removing accessories.
- Never leave the working area of the sander while the tool is running, or as long as it has not come to an absolute standstill.
- Always place the workpiece on the grinding table. Place curved tools securely on the table when sanding on the grinding wheel.

Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Risk of injury for fingers and hands due to the rotating grinding disc with improper guiding or positioning of the tool to be sanded.
- Risk of injury from tools thrown away due to improper holding or guiding.
- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the “Safety Instructions” and the “Intended Use” together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your machine provides optimum performance.

6. Technical data

Dimensions L x W x H	470 x 440 x 500 mm
Idle speed	2000 rpm
Engine	230-240 V~ / 50 Hz
Operating mode	S1*
Rated input	450 W
Oscillation stroke	16 mm
Sanding belt dimensions	610 x 100 mm
Sanding belt speed	8 m/s

Max. grinding height	90 mm
Spindle diameter	12.7 mm
Table size	400 x 407 mm
Table angle positioning	0° - 45°
Extraction port diameter	outside Ø 39 mm inside Ø 35 mm
Weight	12.7 kg
Protection category	IPX0
Protection class	I

Subject to technical changes!

*Operating mode S1 (continuous operation)

The product can be operated continuously with the specified power.

The noise and vibration levels have been determined in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L_{PA}	75.3 dB
Uncertainty K_{PA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	88.3 dB
Uncertainty K_{WA}	3 dB

⚠ WARNING

Excessive and frequent exposure to noise can lead to hearing damage or hearing loss.

- Wear hearing protection.
- Take breaks.

Total vibration emission values (vector sum of three directions) determined per EN 62841.

NOTE: The specified device emissions values have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used for comparison of one electric tool with another.

The specified device emissions values can also be used for an initial estimation of the load.

WARNING: The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the power tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used, and in particular the type of workpiece being processed.

Implement measures to protect against noise nuisance.

In doing so, take into account the complete working process, including the times when the power tool is working without load or switched off.

Suitable measures include regular maintenance and care of the power tool and the insertion tools, regular breaks as well as proper planning of the working process.

7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately.
- Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the device by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ ATTENTION!

The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8. Assembly / Before commissioning

⚠ WARNING!

Always remove the mains plug before carrying out adjustments on the product.

- Prior to commissioning, all covers and safety devices must be mounted correctly.
- The sanding sleeves or the sanding belt must be able to run freely.
- In case of previously machined wood, be aware of any foreign bodies, such as nails or screws, etc.
- Before pressing the on/off switch, make sure that the sandpaper is correctly fitted, and that moving parts run smoothly.

8.1 Fitting the spindle (1) (Fig. 3)

1. Place the spindle (1) on the thread of the motorised spindle.
2. Hold the motor spindle in position using the SW 13 spanner (17).
3. Screw the spindle (1) clockwise onto the motor spindle using the spanner for the spindle (18).

8.2 Connection to an extraction system (Fig. 1)

In order to ensure a clean and safe work environment, it is recommended to use the product in combination with a dust extraction system.

1. Connect the hose of the dust extraction system to the extraction port (5) and make sure it is firmly seated.
2. Switch the dust extraction system on before putting the oscillating spindle grinding machine into operation to achieve the greatest possible effectiveness.

8.3 Adjusting the tilting work table (Fig. 13)

The tilting work table (2) can be tilted up to 45°. One of the adjustable fixed angle detents can be selected for simple chamfering (0°/15°/22.5°/30°/45°).

1. Loosen the two locking screws (4) on the right and left of the product.
2. Press the locking lever (14) downwards.
3. Grip the tilting work table (2) with your other hand and adjust it to the desired angle.
4. The angle scale (14a) on the product can be used for orientation.
5. Tighten the two locking screws (4) on the right and left of the product.

8.4 Fitting the workpiece stop (Fig. 12)

If possible, use the supplied workpiece stop (9) when sanding.

1. Place the workpiece stop (9) on the work table (2).
2. Fix the workpiece stop (9) in the outer hole with the locking screw (9a).

8.5 Inserting the transverse stop (10) (Fig. 14 - 16)

The supplied transverse stop (10) facilitates precise sanding and ensures safe workpiece guidance.

The transverse stop (10) can be used to set sanding angles in addition to the inclination of the work table (2). We recommend its use when sanding (short) faces.

1. Slide the transverse stop (10) into the groove of the work table (2).
2. Turn the transverse stop (10) until the desired angle has been set.

8.6 Use as a spindle sander

⚠ Attention! Switch the product off and pull out the mains plug.

When changing, make sure that all parts are cleaned. When changing the abrasive sleeve, always make sure that the appropriate parts are mounted.

8.6.1 Selecting the table inlay (13) (Fig. 2)

ATTENTION! Always use the appropriate table inlay for the respective abrasive sleeve. If the table inlay is too large, there is a risk of pinched fingers.

The workpiece can also fall down between the table inlay (13) and the abrasive sleeve (12).

The abrasive sleeve (12) should fit precisely, i.e. without play, into the centre of the recess in the table inlay (13).

The following table can be used to determine which table inlay (13) and spindle washer (1b) to use with the respective abrasive sleeve (12).

Table:

Abrasive sleeve diameter	Table inlay size	Spindle disc size
13 mm	13 mm	14 mm
19 mm	19 mm	14 mm
26 mm	26 mm	24 mm
38 mm	38 mm	24 mm
51 mm	51 mm	44 mm

8.6.2 Selecting the abrasive sleeve with correct grain

- Abrasive sleeves with different grains are available at the specialist dealer or at our Service Centre (scan the QR code on the front page.). The most common grains are coarse (80 grain), medium (120 grain) and fine (240 grain).
- The coarse grain is used for rough sanding, the medium for smoothing the surface and the fine for finishing.
- Always carry out a test run on a leftover piece to determine the most suitable grain for the respective task. If the workpiece still has marks even after sanding, process it again with a coarser abrasive sleeve to rectify the marks before continuing with the originally selected abrasive sleeve. You could also use a new abrasive sleeve to remove the unwanted marks and then go to a finer grain for finishing.

ATTENTION! Do not use any excessively worn abrasive sleeves. Otherwise, there is a risk of excessive heat development which can cause damage to the grinding roller. Due to the worn abrasive sleeve, damaged grinding rollers are not covered by the warranty.

8.6.3 Attaching the abrasive sleeve (12) (Fig. 2 - 8)

Note: All abrasive sleeves (12) fit the associated rubber grinding roller (11) except for the smallest 13 mm abrasive sleeve. The 13 mm abrasive sleeve is placed directly onto the spindle (1).

Get the appropriate spindle washer (1b), abrasive sleeve (12), rubber sanding drum (11) and table inlay (13) ready and mount them as follows:

1. Insert the cover (6) into the work table (2) (Fig. 4).
2. Select the abrasive sleeve (12) most suitable for the task to be carried out and the appropriate rubber grinding roller (11) (except if using the 13 mm abrasive sleeve).
3. Determine which table inlay (13) is required as described in 8.5.1.
4. Insert the table inlay (13) into the work table (2) (Fig. 5).
5. Slide the abrasive sleeve (12), if still not present, onto the rubber grinding roller (11).
6. Then place the rubber grinding roller (11) onto the spindle (1) (Fig. 6).
7. Fit the appropriate spindle washer (1b). Make sure the dimension is correct.
8. Now fit the hexagon nut (1a) and tighten it using the spanner (17) (Fig. 7 + 8).

Note: If the abrasive sleeve turns on the grinding roller when commissioning the product, the spindle nut must be tightened further.

Note: Before switching the product on, the adhesive sleeve must not touch the table inlay.

8.7 Use as a belt sander

8.7.1 Fitting or replacing the sanding belt (8) (Fig. 1, 9 - 11)

⚠ ATTENTION! Switch off the product and pull out the mains plug.

1. Remove the rubber sanding drums (11), table inlay (13) and the cover (6), if already fitted.
2. Guide the sanding belt attachment (7) over the spindle (1).

3. Check the correct fit. You may need to turn the spindle (1) slightly so that the sanding belt attachment (7) sits correctly. To do this, move the sanding belt (8) to move the spindle (1). If the upper end of the spindle (1) ends just below the end of the unit, it is seated correctly.
4. Screw the locking screw (7a) with washer (7b) onto the spindle (1) and tighten it.

8.7.2 Adjusting the sanding belt (8) (Fig. 10 + 11)

The belt tracking can be adjusted using the adjusting screw (15) or the sanding belt tensioner (16). The sanding belt (8) must not rub against the work table (2) or the table inlay (13) when the product is running, otherwise the sanding belt (8) will be damaged.

If the sanding belt (8) moves slowly off centre, it must be adjusted slightly using the adjusting screw (15). Turn the adjustment screw (15) clockwise to slide the sanding belt (8) upwards. Turn the adjustment screw (15) counter-clockwise to slide the sanding belt (8) downwards.

- Slowly push the sanding belt (8) by hand in the direction of travel.
- The sanding belt (8) must run centrally on the sanding surface. If not, you can use the adjusting screw (15) to make adjustments.

8.8 Use as a stationary machine

If your machine is to be used in a permanent location, it is recommended you secure it to a workbench.

1. To do this, mark the drill holes by placing the grinding machine in the way it will be installed later and now draw the position of the holes to be drilled on the workbench.
2. Drill holes through the workbench.
3. Place the grinding machine above the holes and insert suitable screws (not included in the scope of delivery) from the top through the holes of the grinding machine and the workbench.
4. Now tighten the grinding machine from below using washers and suitable hexagon nuts (not included in the scope of delivery).

8.9 Use as a mobile machine

If your grinding machine is to be used as a portable tool, it is recommended you fasten it to a suitable mounting plate which can easily be clamped to a workbench.

The mounting plate should be at least 19 mm thick and sufficiently larger than the grinding machine to allow space for the clamps.

1. Mark the holes to be drilled on the mounting plate.
2. Follow the last three steps as described in section "Use as a stationary machine".

Note: Ensure that the screws are of suitable length. The screws must not protrude so that they do not damage the floor. The hexagon bolts, on the other hand, must protrude so that the washers and hexagon nuts can be attached.

9. Start-up

⚠ ATTENTION!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

WARNING! Use a dust mask, safety goggles and a chip extraction system.

WARNING! Make sure that your clothing and protective gloves do not have any loose threads. These can become caught by the rotating spindle and pull your hand or head towards the spinning spindle and cause severe injuries. It is recommended to use protective gloves which are not textile based.

- After completing all assembly and adjustment work, switch the product on and check whether the spindle or sanding belt moves properly when idle.
- **Note:** The spindle turns clockwise. The direction of rotation of the sanding belt is anti-clockwise.
- **WARNING!** Do not grind metal with this grinding machine. Grinding metal results in sparks which may ignite the wood and dust particles on the grinding machine or in the work area.
- In the event of a malfunction, switch the product off immediately and remedy the cause.
- When the product has reached full speed, start with your grinding work.
- Guide the workpiece slowly on the work table against the running direction of the sanding drum.
- Do not apply excessive pressure to the workpiece.
- When you are finished with grinding, switch the device off and pull out the mains plug from the socket.

9.1 Switching on and off (Fig. 1)

Before switching on, make sure that there is no contact between the rubber sanding drum (11) and the table inlay (13) or the sanding belt (8) and the work table (2). Make sure the workpiece does not touch the sanding belt (8) or the rubber sanding drum (11) before switching on.

1. Press the green on/off switch (I) (3) to switch on.
2. Press the red on/off switch (O) (3) to switch the grinding machine off.

9.2 Sanding

- Always hold the workpiece firmly during sanding.
- Do not apply excessive pressure.
- The workpiece should be moved back and forth on the sanding belt or sanding plate during sanding to prevent the sandpaper from wearing on one side!
- **IMPORTANT!** Pieces of wood should always be sanded with the grain to prevent them splitting. Attention! If the spindle or the sanding belt jams while working, please remove your workpiece and wait until the device has reached its maximum speed again.

9.3 Sanding chamfers and edges (Fig. 13 - 16)

The tilting work table (2) can be tilted up to 45°. One of the adjustable angle scale detents can be selected for simple chamfering (0°/15°/22.5°/30°/45°).

1. Loosen the two locking screws (4) on the right and left of the product.
2. Press the locking lever (14) downwards.
3. Grip the tilting work table (2) with your other hand and adjust it to the desired angle.
4. The angle scale (14a) on the product can be used for orientation.
5. Tighten the two locking screws (4) on the right and left of the product.

9.4 Surface sanding on the sanding belt

- Hold the workpiece firmly. Watch your fingers! Danger of injury!
- Keep the workpiece pressed firmly against the sanding support guiding it evenly over the sanding belt. Attention: Be particularly careful when sanding very thin pieces and extra long pieces (perhaps even without sanding support). Apply only enough pressure to allow the sanding belt to remove sanded material.

10. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cables used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over
- Insulation damage due to being ripped out of the wall socket
- Cracks due to the insulation ageing

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables of the same designation.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

AC motor

- The mains voltage must be 230 - 240 V~.
- Extension leads up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².
- Extension leads over 25 m long must have a cross-section of 2.5 mm².

Connection type Y

If it is necessary to replace the mains connection cable, this must be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

11. Cleaning

⚠ WARNING! Pull out the mains plug before carrying out any setting, servicing or repair work!

General maintenance tasks

Wipe swarf and dust off the machine from time to time with a cloth. Oil the rotating parts once monthly to extend the life of the tool. Do not oil the motor.

Do not use corrosive agents for cleaning the plastic.

After using your grinding machine, clean it completely. Regularly lubricate all moving parts. Apply a thin layer of Automotive Type Paste Wax onto the work table (2); this makes it easier to clean the work table (2).

12. Transport

Switch the product off and pull out the mains plug before transport.

Grasp the product on the underside. Do not lift the product on the work table (2).

13. Storage

Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the power tool in its original packaging.

Cover the power tool to protect it from dust or moisture.

Store the operating manual with the power tool.

Store the abrasive sleeve, rubber drums, table inlays and spindle washers in the intended slots when not in use.

14. Maintenance

Disconnect the mains plug before carrying out any maintenance work!

14.1 Replacing the sanding sleeve (12) (Fig. 6)

1. Remove the abrasive sleeve (12) from the rubber grinding roller (11).
2. Slide a new abrasive sleeve (12) onto the rubber grinding roller (11).

14.2 Replacing the sanding belt (8) (Fig. 1, 11)

1. **Attention:** The sanding belt tensioner (16) is sprung, hold it firmly and push it in the direction of the spindle (1) to release the tension on the sanding belt (8).
2. Now remove the sanding belt (8) upwards.
3. Mount the new grinding belt (8) in reverse order.
Attention! Observe running direction on the housing and on the inside of the sanding belt!
4. Slide the sanding belt tensioner (16) to the left.
5. Then adjust the sanding belt (8) as described in 8.6.2.

The product has no internal parts that require maintenance.

15. Repair & ordering spare parts

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

Attention: According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts. Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialist. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

Connections and repairs

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any queries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate

15.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

Spare parts / accessories

	Article no.:
Abrasive sleeve set (grain 80 ø)	7903400707
Abrasive sleeve set (grain 120 ø)	7903400708
Abrasive sleeve set (grain 240 ø)	7903400709
Sanding belt set	7903400705

15.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Abrasives, table inserts, rubber drums, Sanding belt

* may not be included in the scope of delivery!

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act (ElektroG)



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old device must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards).
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical device to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.

- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

17. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not start.	On/off switch damaged	Replace all damaged parts before you use the grinding machine again.
	On/off cable damaged	
	On/off relay damaged	
	Fuse burnt	
	Motor burnt	Contact your local service centre or an authorised service station. Every attempt to carry out a repair, can be dangerous if it is not done by skilled personnel.
Machine becomes slower during work.	Too much pressure is applied to the workpiece.	Apply less pressure to the workpiece.
Grinding belt comes off the drive rails.	It does not run straight.	Reset the track.
Wood gets burnt during sanding.	Grinding disc or belt is covered with grease.	Replace belt or disc.
	Excessive pressure was applied to the workpiece.	Reduce the pressure applied to the workpiece.
Heavy vibrations.	Tool mounted loose.	Tighten tool.
	Tool defective.	Replace tool.
	Spindle bangs.	Repair through service station.

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.
	Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. N'usinez pas les matériaux contenant de l'amiante !
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
	Course d'oscillation
	Hauteur de ponçage max.
	Dimensions de la bande abrasive
	Sens de déplacement de la bande abrasive
	Poids
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	39
2.	Description du produit.....	39
3.	Fournitures.....	39
4.	Utilisation conforme	40
5.	Consignes de sécurité.....	40
6.	Caractéristiques techniques.....	43
7.	Déballage.....	44
8.	Structure/avant mise en service.....	44
9.	Mise en service.....	47
10.	Raccordement électrique	48
11.	Nettoyage.....	48
12.	Transport.....	48
13.	Stockage.....	48
14.	Maintenance	49
15.	Réparation et commande de pièces de rechange	49
16.	Élimination et recyclage.....	50
17.	Dépannage	51
18.	Déclaration de conformité	111



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113/VDE 0113

Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit. Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.

2. Description du produit

1. Broche
- 1a. Écrou à tête hexagonale
- 1b. Rondelles de broche

2. Table de travail
3. Interrupteur marche/arrêt
4. Vis de fixation (table de travail)
5. Manchon d'aspiration
6. Couvercle
7. Embout pour bande abrasive
- 7a. Vis de fixation (bande abrasive)
- 7b. Rondelle plate
8. Bande abrasive (prémontée)
9. Butée pour pièce usinée
- 9a. Vis de fixation (butée)
10. Butée transversale
11. Cylindres de ponçage en caoutchouc
12. Manchons abrasifs (prémontés)
13. Inserts de table
14. Levier à cran
- 14a. Échelle angulaire
15. Vis de réglage
16. Tendeur de la bande abrasive
17. Clé de serrage, ouverture 13
18. Clé pour la broche

3. Fournitures

Pos.	Quantité	Désignation
1	1x	Broche
1a.	1x	Écrou à tête hexagonale M8
1b.	3x	Rondelles de broche Ø 14 / 24 / 44 mm
6.	1x	Couvercle
7	1x	Embout pour bande abrasive
7a	1x	Vis de fixation (bande abrasive)
7b	1x	Rondelle plate
9	1x	Butée pour pièce usinée
9a	1x	Vis de fixation (butée)
10	1x	Butée transversale
11.	4x	Cylindre de ponçage en caoutchouc K80, Ø 13/19/26/38/51 mm
12.	5x	Manchons abrasifs (K80, Ø 13/19/26/38/51 mm) (prémontés)
13.	5x	Inserts de table Ø 13/19/26/38/51 mm
17.	1x	Clé de serrage, ouverture 13

18.	1x	Clé pour la broche
	1x	Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

La ponceuse de chant oscillante à bande et à cylindre sert au ponçage de tous les types de bois, en fonction de la taille de la machine. Elle est destinée au ponçage et au façonnage des pièces irrégulières et filiformes ainsi qu'au ponçage des plus grosses pièces.

Le produit peut être utilisé comme ponceuse à bande et à cylindre.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisés avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respectez les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT : Lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1. Sécurité au poste de travail

- a) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2. Sécurité électrique

- a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.

- d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Évitez toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.

- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage involontaire de l'outil électrique.
- d) **Conservé les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veillez à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5. Service après-vente

- a) **Ne confiez la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

Consignes de sécurité applicables aux meuleuses d'établi

- a) **Ne jamais utiliser d'outils auxiliaires endommagés.** Avant chaque utilisation, vérifier que les outils auxiliaires comme les meules ne présentent pas de fissures ou d'éclats. Une fois l'outil auxiliaire contrôlé et mis en place, les personnes se trouvant à proximité et vous-même doivent se placer hors de portée de l'outil auxiliaire en rotation. Laisser l'appareil fonctionner pendant 1 minute à vitesse de rotation maximale. Normalement, les outils auxiliaires endommagés cèdent pendant cette période de test.
- b) **La vitesse de rotation autorisée de l'outil auxiliaire doit être au moins égale à celle indiquée sur l'outil électrique.** Un accessoire qui tourne plus vite que la vitesse autorisée risque de se casser et d'être projeté.
- c) **ne meulez jamais un objet sur les côtés de la meule.** Le meulage sur les côtés d'une meule peut faire éclater la meule en deux morceaux.

⚠ Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs.

Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité supplémentaires pour la ponceuse oscillante

⚠ AVERTISSEMENT : n'utilisez pas votre machine avant qu'elle ne soit entièrement assemblée et installée conformément aux notices.

- Si vous n'êtes pas familiarisés avec l'utilisation de la meuleuse, demandez à votre directeur, votre professeur ou toute autre personne qualifiée de vous donner des instructions.
- **ATTENTION :** Cette machine a été conçue uniquement pour poncer le bois ou des matériaux similaires. Le ponçage d'autres matériaux peut provoquer un incendie, des blessures ou endommager le produit.
- Portez toujours une protection auditive, des lunettes de protection et une protection respiratoire.
- Cette machine ne peut être utilisée qu'en intérieur.
- **IMPORTANT :** Ne monter et n'utiliser la machine que sur une surface horizontale. Son montage sur une surface non horizontale risque d'endommager le moteur.
- Si la machine a tendance à basculer ou à se déplacer lors de son fonctionnement, en particulier lors du ponçage de pièces à usiner longues ou lourdes, elle doit être bien raccordée à une surface d'appui.
- Tenez fermement la pièce usinée lors du ponçage.
- Ne portez pas de protection des mains et ne tenez pas la pièce usinée avec un chiffon lorsque vous la poncez.
- Pour garantir un fonctionnement sûr, ne poncez jamais des pièces à usiner trop petites.
- Évitez les mouvements maladroits de la main qui pourraient entraîner un dérapage soudain dans la bande abrasive ou la meule.
- Si vous travaillez sur des pièces à usiner de grande taille, vous devez utiliser un appui supplémentaire à hauteur de table.
- Ne poncez jamais une pièce usinée sans support. Soutenez la pièce usinée avec la table ou la butée sauf en cas de pièces à usiner courbes à l'extérieur de la meule.

- Éliminez toujours les déchets et autres pièces de la table, de la butée ou de la bande abrasive avant de mettre la machine en marche.
- Ne posez rien et ne montez pas sur la table lorsque la meuleuse est en fonctionnement.
- Arrêtez la machine et retirez le connecteur de la prise de courant lorsque vous installez ou retirez des accessoires.
- Ne quittez jamais la zone de travail de l'outil lorsque ce dernier est activé ou qu'il n'est pas encore parvenu à l'arrêt complet.
- Déposez toujours la pièce à usiner sur la table de meulage. Placez solidement les outils courbes sur la table lorsque vous poncez sur le disque de meulage.

Risques résiduels

Cette machine a été construite en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Risque de blessures aux doigts et aux mains par meule en rotation si la pièce à meuler n'est pas correctement guidée ou calée.
- Risque de blessures lié à la projection d'outils en cas de support ou guidage incorrect.
- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Évitez toute mise en service imprudente de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée.
- Utilisez l'outil recommandé dans la présente notice d'utilisation. Vous garantirez ainsi à votre machine des performances optimales.

6. Caractéristiques techniques

Dimensions L x l x H	470 x 440 x 500 mm
Régime ralenti	2000 min ⁻¹
Moteur	230-240 V~ / 50 Hz

Mode de fonctionnement	S1*
Puissance absorbée	450 W
Course d'oscillation	16 mm
Dimensions de la bande abrasive	610 x 100 mm
Vitesse de la bande abrasive	8 m/s
Hauteur de ponçage max.	90 mm
Diamètre de la broche	12,7 mm
Dimensions de la table	400 x 407 mm
Position inclinée de la table	0° - 45°
Diamètre du manchon d'aspiration	extérieur Ø 39 mm intérieur Ø 35 mm
Poids	12,7 kg
Indice de protection	IPX0
Classe de protection	I

Sous réserve de modifications techniques !

* Mode de fonctionnement S1, fonctionnement continu
Le produit peut fonctionner en continu à la puissance indiquée.

Les valeurs de bruits et de vibrations ont été calculées conformément à la norme EN 62841.

Niveau de pression sonore L_{pA}	75,3 dB
Incertitude K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	88,3 dB
Incertitude K_{WA}	3 dB

⚠ AVERTISSEMENT

Les nuisances sonores excessives et fréquentes peuvent provoquer des lésions auditives voire une surdité.

- Portez une protection auditive.
- Prévoir des pauses.

Les valeurs totales des vibrations (somme vectorielle des trois directions) ont été calculées conformément à la norme EN 62841.

REMARQUE : Les valeurs d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées avec une autre dans le but de comparer un outil électrique. Les valeurs d'émission de bruit indiquées peuvent être utilisées également afin de réaliser une estimation préalable de la charge.

AVERTISSEMENT : Les émissions de bruit peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé et en particulier selon le type de pièce usinée traitée.

Prenez des mesures de protection contre les nuisances sonores.

Tenez compte de l'ensemble de la procédure de travail, c'est-à-dire également des moments auxquels l'outil électrique fonctionne sans charge ou est désactivé.

Parmi les mesures qui conviennent, citons entre autres une maintenance et un entretien réguliers de l'outil électrique et des outils d'insertion, des pauses régulières, ainsi qu'une bonne planification des processus de travail.

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement.
- Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ ATTENTION !

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

8. Structure/avant mise en service

⚠ AVERTISSEMENT !

Débranchez toujours la fiche secteur avant d'effectuer des réglages sur le produit.

- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement.
- Les manchons abrasifs ou la bande abrasive doivent pouvoir tourner librement.
- Dans le cas de bois déjà usiné, veillez à ce qu'il ne présente pas de corps étrangers, par exemple, des clous, des vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur On/Off, veillez à ce que le papier abrasif soit bien monté et à ce que les pièces mobiles se déplacent sans entrave.

8.1 Monter la broche (1) (ill. 3)

1. Placez la broche (1) sur le filetage de la motobroche.
2. Maintenez la broche moteur en position, utilisez pour cela la clé de serrage SW 13 (17).
3. Vissez la broche (1) dans le sens des aiguilles d'une montre sur la broche du moteur, utilisez pour cela la clé pour la broche (18).

8.2 Raccordement d'un dispositif d'aspiration (fig. 1)

Pour garantir la propreté et la sécurité de l'environnement de travail, nous recommandons d'utiliser le produit avec un dispositif d'aspiration des poussières.

1. Raccordez le flexible de l'installation d'aspiration au manchon d'aspiration (5) et vérifiez qu'il est bien fixé.
2. Mettez l'installation d'aspiration en marche avant de mettre la ponceuse oscillante en service pour une efficacité maximale.

8.3 Réglage de la table de travail pivotante (fig. 13)

La table de travail pivotante (2) peut être inclinée jusqu'à 45°. Pour faciliter le chanfreinage, vous pouvez choisir l'un des crans à angle fixe réglables (0°/15°/22,5°/30°/45°).

1. Desserrez les deux vis de fixation (4) à droite et à gauche du produit.
2. Poussez le levier à cran (14) vers le bas.
3. Saisissez la table de travail pivotante (2) de l'autre main et réglez-la sur l'angle souhaité.
4. L'échelle angulaire (14a) sur le produit aide à l'orientation.

- Serrez les deux vis de fixation (4) à droite et à gauche du produit.

8.4 Montage de la butée pour pièce usinée (fig. 12)

Lorsque c'est possible, utilisez la butée pour pièce usinée fournie (9) lors du ponçage.

- Placez la butée pour pièce usinée (9) sur la table de travail (2).
- Fixez la butée pour pièce usinée (9) dans le trou extérieur avec la vis de serrage (9a).

8.5 Mise en place de la butée transversale (10) (fig. 14-16)

La butée transversale fournie (10) permet un ponçage précis et garantit un guidage sûr de la pièce.

La butée transversale (10) permet de régler l'angle de meulage en plus de l'inclinaison de la table de travail (2). Nous recommandons de l'utiliser en cas de ponçage de (petites) faces avant.

- Insérez la butée transversale (10) dans la rainure de la table de travail (2).
- Tournez la butée transversale (10) jusqu'à obtenir la dimension d'angle souhaitée.

8.6 Utilisation comme ponceuse oscillante

⚠ Attention ! Arrêtez le produit et débranchez la fiche secteur.

Lors du changement, veillez à ce que toutes les pièces soient nettoyées.

Veillez à toujours monter les pièces adaptées lors du changement des manchons abrasifs.

8.6.1 Sélection de l'insert de table (13) (fig. 2)

ATTENTION ! Utilisez toujours un insert de table adapté au manchon abrasif correspondant. Si l'insert de table choisi est trop grand, vous risquez de vous coincer les doigts.

En outre, dans ce cas, la pièce à usiner risquerait de passer entre l'insert de table (13) et le manchon abrasif (12).

Le manchon abrasif (12) doit être parfaitement adapté à l'évidement central de l'insert de table (13), ce qui signifie qu'il ne doit y avoir aucun jeu.

Le tableau ci-dessous vous permet de savoir quel insert de table (13) et rondelle de broche (1b) doivent être utilisés avec le manchon abrasif (12) correspondant.

Tableau :

Diamètre du manchon abrasif	Taille de l'insert de table	Taille du disque de broche
13 mm	13 mm	14 mm
19 mm	19 mm	14 mm
26 mm	26 mm	24 mm
38 mm	38 mm	24 mm
51 mm	51 mm	44 mm

8.6.2 Sélection du manchon abrasif avec la bonne granulométrie

- Les commerces spécialisés et notre service après-vente (scannez le QR Code sur la page de couverture) proposent des manchons abrasifs de différentes granulométries. Les granulométries les plus courantes sont la grossière (granulométrie de 80), l'intermédiaire (granulométrie de 120) et la granulométrie fine (granulométrie de 240).
- La granulométrie grossière est destinée au ponçage grossier, la granulométrie intermédiaire au lissage des surfaces et la granulométrie fine au traitement final.
- Effectuez toujours un essai sur une chute pour déterminer la granulométrie la plus adaptée à la tâche que vous souhaitez effectuer. Si vous détectez des traces sur la pièce usinée après le ponçage, usinez-la à nouveau avec un manchon abrasif plus grossier pour éliminer les traces avant de reprendre le ponçage avec le manchon abrasif de départ. Vous pouvez également retirer les traces indésirables avec un nouveau manchon abrasif avant de passer à une granulométrie plus fine pour le traitement final.

ATTENTION ! N'utilisez pas de manchons abrasifs trop usés. Sinon, ils risquent de générer une chaleur importante, ce qui risquerait d'endommager le cylindre de ponçage. Les cylindres de ponçage endommagés en raison de l'utilisation de manchons abrasifs usés ne sont pas couverts par la garantie.

8.6.3 Mise en place du manchon abrasif (12) (fig. 2-8)

Remarque : à l'exception du plus petit manchon abrasif de 13 mm, tous les manchons abrasifs (12) sont adaptés au cylindre de ponçage en caoutchouc correspondant (11). Le manchon abrasif de 13 mm s'installe directement sur la broche (1).

Préparez la rondelle de broche (1b), le manchon abrasif (12), le cylindre de ponçage en caoutchouc (11) et l'insert de table (13) correspondants et montez-les comme indiqué ci-dessous :

1. Placez le couvercle (6) dans la table de travail (2) (fig. 4).
 2. Sélectionnez un manchon abrasif (12) adapté à la tâche à effectuer et le cylindre de ponçage en caoutchouc correspondant (11) (sauf en cas d'utilisation du manchon abrasif de 13 mm).
 3. Choisissez l'insert de table (13) comme indiqué en 8.5.1.
 4. Placez l'insert de table (13) dans la table de travail (2) (fig. 5).
 5. Faites passer le manchon abrasif (12), si ce n'est pas déjà fait, sur le cylindre de ponçage en caoutchouc (11).
 6. Placez ensuite le cylindre de ponçage en caoutchouc (11) sur la broche (1) (fig. 6).
 7. Mettez la rondelle de broche adaptée (1b) en place. Veillez à ce que les dimensions correspondent.
 8. Installez à présent l'écrou à tête hexagonale (1a) et serrez-le avec la clé de serrage (17) (fig. 7 + 8).
- Remarque :** Si le manchon abrasif tourne sur le cylindre de ponçage lors de la mise en service du produit, resserrez l'écrou de la broche.

Remarque : Le manchon abrasif ne doit pas toucher l'insert de table avant la mise en marche du produit.

8.7 Utilisation comme ponceuse à bande

8.7.1 Montage et remplacement de la bande abrasive (8) (fig. 1, 9 - 11)

⚠ ATTENTION ! Arrêtez le produit et débranchez la fiche secteur.

1. Retirez les cylindres de ponçage en caoutchouc (11), l'insert de table (13) et le couvercle (6) s'ils sont montés.
2. Glissez l'embout de bande abrasive (7) sur la broche (1).
3. Vérifier qu'il est bien fixé. Si nécessaire, tournez légèrement la broche (1) afin de fixer correctement l'embout de bande abrasive (7). Déplacez la bande abrasive (8) pour déplacer la broche (1). Si l'extrémité supérieure de la broche (1) se situe juste sous l'extrémité de l'unité, c'est que celle-ci est bien fixée.

4. Vissez la vis de blocage (7a) avec la rondelle (7b) sur la broche (1) et serrez-la.

8.7.2 Réglage de la bande abrasive (8) (fig. 10+11)

Vous pouvez ajuster la course de la bande avec la vis de réglage (15) ou avec le tendeur de bande abrasive (16). La bande abrasive (8) ne doit pas frotter contre la table de travail (2) ou l'insert de table (13) lorsque le produit est en fonctionnement, car cela endommagerait la bande abrasive (8).

Si la bande abrasive (8) se décale lentement, ajustez-la légèrement avec la vis de réglage (15). Tournez la vis de réglage (15) dans le sens des aiguilles d'une montre pour décaler la bande abrasive (8) vers le haut. Tournez la vis de réglage (15) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour décaler la bande abrasive (8) vers le bas.

- De la main, poussez lentement la bande abrasive (8) dans le sens de déplacement.
- La bande abrasive (8) doit être centrée sur la surface de ponçage ; si tel n'est pas le cas, elle peut être réajustée à l'aide de la vis de réglage (15).

8.8 Utilisation en tant que machine stationnaire

Pour une utilisation continue, il est recommandé d'effectuer le montage sur un établi.

1. Pour ce faire, repérez les trous à percer en plaçant la meuleuse à l'endroit où elle sera installée plus tard et marquez à présent l'emplacement des trous à percer sur l'établi.
2. Percez les trous à travers l'établi.
3. Placez la ponceuse au-dessus des trous et insérez des vis adaptées (non fournies) par le haut à travers les trous de la ponceuse et de l'établi.
4. Vissez ensuite du dessous la ponceuse avec des rondelles plates et des écrous hexagonaux adaptés (non fournis).

8.9 Utilisation en tant que machine mobile

Pour une utilisation mobile de votre meuleuse, nous recommandons un montage sur un socle adapté. Vous pourrez ensuite accrocher ce socle sur l'établi correspondant. Le socle doit faire au moins 19 mm d'épaisseur et dépasser suffisamment de la meuleuse pour pouvoir placer les attaches.

1. Marquez les trous à percer sur le socle.
2. Continuez en appliquant les 3 dernières étapes décrites au point « Utilisation comme machine stationnaire ».

Remarque : veillez à ce que les vis aient une longueur adaptée. Les vis Spax ne doivent pas dépasser pour ne pas endommager la surface. En revanche, les vis hexagonales doivent dépasser afin de pouvoir installer les rondelles plates et les écrous hexagonaux.

9. Mise en service

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

AVERTISSEMENT ! Utilisez un masque de protection contre les poussières, des lunettes de protection et une installation d'aspiration.

AVERTISSEMENT ! Veillez à ce qu'il n'y ait aucun fil lâche sur vos vêtements et vos gants de protection. Ils risqueraient d'être happés par la broche en rotation et de tirer votre main ou votre tête vers la broche en rotation, impliquant un risque de blessure grave. Nous recommandons d'utiliser des gants de protection non textiles.

- Une fois les étapes de montage et de réglage terminées, mettez le produit en marche et contrôlez sa marche à vide pour vérifier que la rotation de la broche ou de la bande abrasive est impeccable.
- **Remarque :** La broche tourne dans le sens des aiguilles d'une montre. La bande abrasive tourne dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- **AVERTISSEMENT !** N'utilisez pas cette ponceuse pour poncer du métal. Le ponçage du métal génère des étincelles pouvant provoquer un départ de feu du bois et des particules de poussière sur la ponceuse ou dans la zone de travail.
- En cas de défaut, arrêtez immédiatement le produit et éliminez la cause.
- Lorsque le produit a atteint son régime maximal, vous pouvez commencer le ponçage.
- Approchez lentement la pièce à usiner du cylindre de ponçage dans le sens inverse au sens de rotation sur la table de travail.
- N'exercez pas de pression excessive sur la pièce à usiner.
- Une fois le ponçage terminé, arrêtez l'appareil et débranchez la fiche secteur de la prise.

9.1 Mise en marche et arrêt (fig. 1)

Avant la mise en marche, vérifiez que le cylindre de ponçage en caoutchouc (11) et l'insert de table (13) ou la bande abrasive (8) et la table de travail (2) ne se touchent pas. Avant la mise en marche, vérifiez que la pièce usinée ne touche pas la bande abrasive (8) ou le cylindre de ponçage en caoutchouc (11).

1. Pour mettre la machine en marche, appuyez sur l'interrupteur marche/arrêt vert (I) (3).
2. Pour arrêter la ponceuse, appuyez sur l'interrupteur marche/arrêt rouge (O) (3).

9.2 Ponçage

- Tenez toujours la pièce usinée fermement pendant le ponçage.
- N'exercez pas de pression importante.
- Lors du ponçage, la pièce usinée doit être déplacée selon un mouvement de va-et-vient sur la bande abrasive ou la plaque d'affûtage pour éviter que le papier abrasif ne s'use que d'un côté !
- **IMPORTANT !** Les morceaux de bois doivent toujours être poncés dans le sens du fil du bois pour éviter qu'ils ne s'effritent. Attention ! Lors des travaux, si la broche ou la bande abrasive reste bloquée, retirez votre pièce usinée et attendez que l'appareil ait de nouveau atteint sa vitesse maximale.

9.3 Ponçage de chanfreins et d'arêtes (fig. 13 - 16)

La table de travail pivotante (2) peut être inclinée jusqu'à 45°. Pour faciliter le chanfreinage, vous pouvez choisir l'un des crans réglables de l'échelle angulaire (0°/15°/22,5°/30°/45°).

1. Desserrez les deux vis de fixation (4) à droite et à gauche du produit.
2. Poussez le levier à cran (14) vers le bas.
3. Saisissez la table de travail pivotante (2) de l'autre main et réglez-la sur l'angle souhaité.
4. L'échelle angulaire (14a) sur le produit aide à l'orientation.
5. Serrez les deux vis de fixation (4) à droite et à gauche du produit.

9.4 Ponçage de surface sur la bande abrasive

- Tenez fermement la pièce usinée. Faites attention à vos doigts ! Risque de blessures !

- Guidez la pièce usinée de manière uniforme sur la bande abrasive en l'appuyant fermement contre la butée de ponçage. Attention : soyez particulièrement prudent si vous poncez des matériaux très longs ou très fins (possiblement sans butée de ponçage). La pression d'appui ne doit pas être excessive, afin que le matériau poncé puisse être évacué de la bande abrasive.

10. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et aux normes DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que les rallonges utilisées doivent correspondre à ces prescriptions.

Câble de raccordement électrique endommagé

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes
- Des points de pliure dus à une fixation ou à un cheminement incorrects du câble de raccordement
- Des points d'intersection si les câbles de raccordement se croisent
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation

Des câbles de raccordement électriques défectueux de la sorte ne doivent pas être utilisés et font encourir, en raison de leur isolation défectueuse, un danger de mort.

Vérifiez régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Assurez-vous que le câble de raccordement n'est pas raccordé au réseau d'électricité lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du même signe.

L'indication de la désignation du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Moteur à courant alternatif

- La tension du secteur doit être de 230–240 V~.
- Les rallonges électriques d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².
- Les rallonges électriques d'une longueur supérieure à 25 m doivent présenter une section de 2,5 mm².

Type de raccord Y

S'il est nécessaire de remplacer le câble de raccordement secteur, le fabricant ou son représentant doit s'en charger afin d'éviter les risques pour la sécurité.

11. Nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT ! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débranchez la fiche secteur !

Mesures de maintenance générales

Essuyer de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière. Huilez les pièces rotatives une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. N'huilez pas le moteur.

Pour nettoyer le plastique, n'utilisez pas de produits corrosifs.

La meuleuse doit être nettoyée soigneusement après chaque utilisation. Huilez régulièrement toutes les pièces mobiles. Enduisez la table de travail (2) d'une fine couche de cire pour automobile pour faciliter le nettoyage de la table de travail (2).

12. Transport

Arrêtez le produit avant le transport et débranchez la fiche secteur.

Prenez le produit par le bas. Ne soulevez pas le produit par la table de travail (2).

13. Stockage

Stockez le produit et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine. Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

Conservez les manchons abrasifs, les cylindres de ponçage, les inserts de table et les rondelles de broche dans les emplacements prévus à cet effet lorsque vous ne les utilisez pas.

14. Maintenance

Débranchez la fiche secteur avant toute intervention de maintenance !

14.1 Remplacement du manchon abrasif (12) (fig. 6)

1. Retirez le manchon abrasif (12) du cylindre de meulage en caoutchouc (11).
2. Installez un nouveau manchon abrasif (12) sur le cylindre de meulage en caoutchouc (11).

14.2 Remplacement de la bande abrasive (8) (fig. 1, 11)

1. **Attention** : le tendeur de bande abrasive (16) est sous tension, maintenez-le fermement et tournez-le vers la broche (1) pour détendre la bande abrasive (8).
2. Retirez à présent la bande abrasive (8) par le haut.
3. Montez la nouvelle bande abrasive (8) en procédant dans l'ordre inverse. **Attention** ! Observez le sens de déplacement sur le boîtier et à l'intérieur de la bande abrasive !
4. Poussez le tendeur de bande abrasive (16) vers la gauche.
5. Réglez ensuite la bande abrasive (8) comme indiqué au point 8.6.2.

À l'intérieur du produit, aucune pièce ne nécessite de maintenance.

15. Réparation et commande de pièces de rechange

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

Attention : La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine. Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Si vous avez des questions, veuillez fournir les informations suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine

15.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

Pièces de rechange/accessoires	Référence :
Lot de manchons abrasifs (granulométrie 80 ø)	7903400707
Lot de manchons abrasifs (granulométrie 120 ø)	7903400708
Lot de manchons abrasifs (granulométrie 240 ø)	7903400709
Jeu de bandes abrasives	7903400705

15.2 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : matériau abrasif, inserts de table, cy-

lindres en caoutchouc, Bande abrasive

* ne sont pas obligatoirement compris dans les fournitures !

16. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.

- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

17. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Défaut	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas.	Interrupteur On/Off endommagé.	Remplacez toutes les pièces endommagées avant d'utiliser la ponceuse.
	Câble de l'interrupteur marche/arrêt endommagé.	
	Relais de l'interrupteur marche/arrêt endommagé.	
	Fusible grillé.	
	Moteur brûlé.	Contactez votre centre de service local ou une station service agréée. Toute tentative de réparation peut entraîner des dangers si elle n'est pas effectuée par un spécialiste qualifié.
La machine ralentit pendant le travail.	Une pression excessive est appliquée sur la pièce usinée.	Exercez moins de pression sur la pièce usinée.
La bande abrasive sort des rails d'entraînement.	Elle n'est pas alignée.	Réalignez-la.
Le bois brûle pendant le ponçage.	La meule ou la bande abrasive est enduite de lubrifiant.	Remplacez la bande ou le disque.
	Une pression excessive a été appliquée sur la pièce usinée.	Réduisez la pression exercée sur la pièce usinée.
Vibrations importantes.	Outil pas serré.	Serrez l'outil.
	Outil défectueux.	Remplacez l'outil.
	La broche cogne.	Réparation par le service après-vente.

Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!
	Indossare degli otoprotettori. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.
	Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
	Corsa oscillazione
	Altezza di levigatura massima
	Dimensioni del nastro abrasivo
	Direzione di marcia del nastro abrasivo
	Peso
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	54
2.	Descrizione del prodotto.....	54
3.	Contenuto della fornitura	54
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	55
5.	Indicazioni di sicurezza	55
6.	Dati tecnici	58
7.	Disimballaggio	59
8.	Allestimento / Prima della messa in funzione	59
9.	Messa in funzione.....	62
10.	Collegamento elettrico.....	62
11.	Pulizia.....	63
12.	Trasporto.....	63
13.	Stoccaggio	63
14.	Manutenzione	63
15.	Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio	64
16.	Smaltimento e riciclaggio	64
17.	Risoluzione dei guasti.....	66
18.	Dichiarazione di conformità.....	111

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Nota:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- uso improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- uso improprio diverso dalla destinazione d'uso
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Da osservare:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto. Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto. Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

2. Descrizione del prodotto

1. Mandrino
- 1a. Dado esagonale
- 1b. Dischi del mandrino
2. Piano di lavoro
3. Interruttore ON/OFF

4. Vite di bloccaggio (banco di lavoro)
5. Bocchettone di aspirazione
6. Copertura
7. Rialzo del nastro abrasivo
- 7a. Vite di bloccaggio (nastro abrasivo)
- 7b. Rondella di rasamento
8. Nastro abrasivo (premontato)
9. Dispositivo di arresto del pezzo
- 9a. Vite di bloccaggio (arresto)
10. Battuta trasversale
11. Rulli abrasivi
12. Manicotti abrasivi (premontati)
13. Inserto da banco
14. Leva di arresto
- 14a. Scala angolare
15. Vite di regolazione
16. Tendinastro
17. Chiave di serraggio da 13
18. Chiave per il mandrino

3. Contenuto della fornitura

Pos.	Quantità	Denominazione
1	1x	Mandrino
1a.	1x	Dado esagonale M8
1b.	3x	Dischi del mandrino Ø 14 / 24 / 44 mm
6.	1x	Copertura
7	1x	Rialzo del nastro abrasivo
7a	1x	Vite di bloccaggio (nastro abrasivo)
7b	1x	Rondella di rasamento
9	1x	Dispositivo di arresto del pezzo
9a	1x	Vite di bloccaggio (arresto)
10	1x	Battuta trasversale
11.	4x	Rullo abrasivo in gomma K80, Ø 13/19/26/38/51 mm
12.	5x	Manicotti abrasivi (K80, ø 13/19/26/38/51 mm) (premontati)
13.	5x	Inserti da banco ø 13/19/26/38/51 mm
17.	1x	Chiave di serraggio da 13
18.	1x	Chiave per il mandrino
	1x	Istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La levigatrice oscillante per bordi, cinghie e mandrini consente di levigare tutti i tipi di legno, in funzione delle dimensioni della macchina. Per lavorazioni di levigatura e sagomatura di pezzi di forma irregolare e filigrana, allo stesso modo di pezzi di grandi dimensioni.

Questo prodotto può essere utilizzato come smerigliatrice a mandrino e smerigliatrice a nastro.

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o di qualsiasi tipo di lesione derivante. L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che utilizzano il prodotto e ne eseguono la manutenzione devono possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano. Il prodotto può essere utilizzato soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Il fabbricante non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un impiego non conforme alla destinazione d'uso o da un utilizzo improprio.

5. Indicazioni di sicurezza

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici

⚠ AVVISIO: Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.**
Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2. Sicurezza elettrica

- a) **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. Non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.

- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
 - e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
 - f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.
- 3. Sicurezza delle persone**
- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
 - b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, scarpe antinfortunistiche antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
 - c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o alla batteria, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
 - d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi per dadi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
 - f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
 - g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
 - h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.
- 4. Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico**
- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
 - b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
 - c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere la batteria estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
 - d) **Conservare gli attrezzi elettrici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
 - f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
 - g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni. E prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
 - h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.
- 5. Assistenza**
- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

Indicazioni di sicurezza per rettificatrici da banco

- a) **Non impiegare attrezzi ausiliari danneggiati.** Prima di ogni utilizzo, controllare che gli attrezzi ausiliari non presentino scheggiature né incrinature, per esempio sui dischi da molare. Una volta controllato e utilizzato l'attrezzo ausiliario, tenere se stessi e le persone nelle vicinanze a distanza dal piano dell'attrezzo ausiliario rotante e lasciare che l'apparecchio funzioni a regime massimo per 1 minuto. Attrezzi ausiliari danneggiati per lo più si rompono durante questo periodo parziale.
- b) **Il regime di rotazione ammesso dell'attrezzo ausiliario deve essere almeno pari al regime massimo indicato sull'attrezzo elettrico.** Gli accessori che ruotano a velocità maggiori di quelle ammesse possono rompersi e schizzare tutt'intorno.

- c) **Non molare mai sulle superfici laterali dei dischi da molare.** La molatura delle superfici laterali può causare lo scoppio e lo sgretolamento dei dischi da molare.

⚠ Avviso! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni.

Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Regole di sicurezza aggiuntive per le molatrici a mandrino oscillante

⚠ AVVISO: Non utilizzare la macchina finché non è stata completamente assemblata e installata secondo le istruzioni per l'uso.

- Nel caso in cui non si abbia dimestichezza nell'utilizzo della molatrice, richiedere le dovute indicazioni al proprio responsabile, istruttore o a un'altra persona qualificata.
- **ATTENZIONE:** Questa macchina è concepita solo per la molatura del legno o materiali simili al legno. La levigatura di materiali diversi può causare incendi, lesioni o danni al prodotto.
- Indossare sempre otoprotettori, occhiali protettivi e una protezione respiratoria.
- Questa macchina deve essere utilizzata solo per lavori eseguiti in luoghi interni.
- **IMPORTANTE:** Montare ed utilizzare la macchina solo su una superficie orizzontale. Il montaggio su una superficie non orizzontale può provocare danni al motore.
- Se la macchina è incline al ribaltamento o allo scivolamento durante il funzionamento, soprattutto durante la molatura di pezzi la lavorare lunghi o pesanti, la macchina deve essere ben collegata ad una superficie portante.
- Tenere saldamente il pezzo da lavorare durante la levigatura.
- Non utilizzare guanti protettivi e tenere fermo il pezzo da lavorare con uno straccio durante la molatura.
- Per un funzionamento sicuro, non levigare mai pezzi da lavorare troppo piccoli.
- Evitare movimenti scomodi della mano che potrebbero farvi scivolare improvvisamente nel nastro abrasivo o nel disco da molare.

- Se si lavorano pezzi di grandi dimensioni, è necessario utilizzare un supporto aggiuntivo all'altezza del banco.
- Non levigare mai un pezzo da lavorare non supportato. Supportare il pezzo da lavorare con il banco o con la battuta di arresto, ad eccezione di pezzi da lavorare curvi sul lato esterno del disco da molare.
- Rimuovere tutti i residui e altri pezzi dal banco, dalla battuta di arresto o dal nastro abrasivo prima di accendere la macchina.
- Non appoggiare o montare nulla sul banco quando la molatrice è in funzione.
- Spegnerla la macchina e staccare la spina dalla presa di corrente durante l'installazione o la rimozione di accessori.
- Non abbandonare mai l'area di lavoro dell'attrezzo se l'attrezzo è acceso o se l'attrezzo non è ancora giunto ad un arresto completo.
- Posizionare sempre il pezzo da lavorare sul banco per molatura. Appoggiare in modo sicuro sul banco gli attrezzo curvi durante la molatura sulla ferraccia.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo tecnologie all'avanguardia e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni per dita e mani a causa del disco da molare in rotazione in caso di guida impropria o appoggio non corretto dell'attrezzo di levigatura.
- Pericolo di lesioni dovute al lancio di attrezzi in caso di supporto o guida impropri.
- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere ridotti al minimo se si osservano le "Istruzioni di sicurezza" e "Uso previsto", nonché le istruzioni per l'uso nel loro complesso.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Utilizzare l'attrezzo raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della vostra macchina.

6. Dati tecnici

Dimensioni strutturali Lun. x Larg. x Alt.	470 x 440 x 500 mm
Velocità di minimo	2000 min ⁻¹
Motore	230-240 V~ / 50 Hz
Modalità operativa	S1*
Potenza assorbita	450 W
Corsa oscillazione	16 mm
Dimensioni del nastro abrasivo	610 x 100 mm
Velocità del nastro abrasivo	8 m/s
Altezza di levigatura max.	90 mm
Diametro del mandrino	12,7 mm
Dimensioni della tavola	400 x 407 mm
Inclinazione banco	0° - 45°
Diametro del bocchettone di aspirazione	Ø esterno 39 mm Ø interno 35 mm
Peso	12,7 kg
Tipo di protezione	IPX0
Classe di protezione	I

Con riserva di modifiche tecniche!

*Modalità operativa S1 (funzionamento continuo)

Il prodotto può operare costantemente alla potenza specificata.

I valori di rumore e vibrazione sono stati determinati secondo la norma EN 62841.

Livello di pressione acustica L_{PA}	75,3 dB
Incertezza K_{PA}	3 dB
Livello di potenza sonora L_{WA}	88,3 dB
Incertezza K_{WA}	3 dB

⚠ AVVISO

Un'esposizione eccessiva e frequente al rumore può causare danni all'udito o la perdita dell'udito.

- Indossare degli otoprotettori.
- Prendersi periodi di pausa.

Valori totali delle vibrazioni (somma vettoriale in tre direzioni) misurati conformemente alla norma EN 62841.

NOTA: I valori delle emissioni sonore indicati sono stati misurati con un metodo di prova standardizzato e possono essere utilizzati per confrontare un attrezzo elettrico con un altro.

I valori delle emissioni sonore indicati possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

AVVISO: I valori delle emissioni sonore possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera.

Adottare delle misure di protezione contro l'inquinamento acustico.

Considerare in questo caso il processo operativo nel suo complesso, dunque anche in momenti nel quale l'attrezzo elettrico funziona a vuoto o è disattivato.

Misure adeguate comprendono tra le altre cose anche una manutenzione e una cura regolari dell'attrezzo elettrico e degli utensili impiegati, nonché pause regolari e una buona pianificazione dei processi di lavoro.

7. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice.
- Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'aiuto delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

8. Allestimento / Prima della messa in funzione

⚠ AVVISO!

Estrarre sempre la spina elettrica prima di effettuare qualsiasi regolazione sul prodotto.

- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- I manicotti abrasivi e il nastro abrasivo devono poter scorrere liberamente.
- In caso di legno prelavato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento, assicurarsi che la carta vetrata sia montata correttamente e che le parti mobili si spostino facilmente.

8.1 Montaggio del mandrino (1) (Fig. 3)

1. Posizionare il mandrino (1) sulla filettatura del mandrino motorizzato.
2. Tenere in posizione il mandrino del motore con la chiave SW 13 (17).
3. Avvitare il mandrino (1) in senso orario sul mandrino motore utilizzando la chiave per il mandrino (18).

8.2 Collegamento al sistema di aspirazione (Fig. 1)

Per garantire un ambiente di lavoro pulito e sicuro, si consiglia di utilizzare il prodotto in combinazione con un sistema di aspirazione delle polveri.

1. Collegare il tubo flessibile del sistema di aspirazione delle polveri al bocchettone di aspirazione (5) e assicurarsi che sia ben fissato.
2. Accendere il sistema di aspirazione delle polveri prima di mettere in funzione la molatrice a mandrino oscillante, per poter ottenere una migliore efficienza.

8.3 Regolazione del banco di lavoro orientabile (Fig. 13)

Il banco di lavoro (2) può essere inclinato fino a 45°. Per una semplice smussatura, è possibile utilizzare una griglia ad angolo fisso regolabile (0°/15°/22,5°/30°/45°).

1. Allentare le due viti di arresto (4) a destra e a sinistra del prodotto.
2. Spingere la leva di arresto (14) verso il basso.
3. Tenere stretta con l'altra mano il banco di lavoro (2) orientabile e posizionarlo all'angolo desiderato.

- La scala angolare (14a) sul prodotto viene utilizzata per l'orientamento.
- Stringere le due viti di bloccaggio (4) a destra e a sinistra del prodotto.

8.4 Montaggio del dispositivo di arresto del pezzo (Fig. 12)

Per la levigatura, utilizzare quando possibile il dispositivo di arresto del pezzo in dotazione (9).

- Posizionare il dispositivo di arresto del pezzo (9) sul banco di lavoro (2).
- Fissare il dispositivo di arresto del pezzo (9) nel foro esterno con la vite di bloccaggio (9a).

8.5 Inserimento della battuta trasversale (10) (Fig. 14-16)

La battuta trasversale in dotazione (10) garantisce una levigatura precisa e garantisce una guida sicura del pezzo da lavorare.

Oltre all'inclinazione del piano di lavoro (2), con la battuta trasversale (10) è anche possibile impostare l'angolo di levigatura. Si consiglia di utilizzarla per la levigatura delle facce frontali (corte).

- Spingere la battuta trasversale (10) nella scanalatura del banco di lavoro (2).
- Ruotare la battuta trasversale (10) fino a impostare il valore dell'angolo desiderato.

8.6 Utilizzo come smerigliatrice a mandrino

⚠ Attenzione! Spegner il prodotto e staccare la spina elettrica.

Durante la sostituzione dei pezzi, assicurarsi che siano stati tutti puliti.

Durante la sostituzione dei manicotti abrasivi, assicurarsi che siano montati sempre i pezzi corrispondenti.

8.6.1 Scegliere inserto da banco (13) (Fig. 2)

ATTENZIONE! Utilizzare sempre l'inserto da banco corrispondente al rispettivo manicotto abrasivo. Se l'inserto da banco è troppo grande, c'è il rischio di schiacciarsi le dita.

In questo modo il pezzo in lavorazione può cadere tra l'inserto da banco (13) e il manicotto abrasivo (12).

Il manicotto abrasivo (12) deve inserirsi perfettamente, cioè senza gioco, nell'incavo centrale dell'inserto da banco (13).

La seguente tabella consente di determinare quale inserto da banco (13) e quale disco del mandrino (1b) devono essere utilizzati con il rispettivo manicotto abrasivo (12).

Tabella:

Diametro Manicotti abrasivi	Dimensioni Inserti da banco	Dimensioni disco mandrino
13 mm	13 mm	14 mm
19 mm	19 mm	14 mm
26 mm	26 mm	24 mm
38 mm	38 mm	24 mm
51 mm	51 mm	44 mm

8.6.2 Scegliere il manicotto abrasivo con la giusta grana

- I manicotti abrasivi con diverse grane sono disponibili presso un negozio specializzato o nel nostro centro di assistenza (scansionare il codice QR sulla pagina iniziale). Le grane più utilizzate sono: grande (grana 80), media (grana 120) e fine (grana 240).
- La grana grande viene utilizzata per levigare in maniera grossolana, la grana media per levigare le superfici e quella fine per la finitura.
- Eseguire sempre una prova di funzionamento su un pezzo di scarto per determinare la grana più adatta al lavoro da svolgere. Se dopo la levigatura il pezzo presenta ancora segni, lavorarlo nuovamente con un manicotto abrasivo più grossolano per eliminare i segni prima di continuare con il manicotto abrasivo scelto inizialmente. Si può invece utilizzare un nuovo manicotto abrasivo per rimuovere i segni indesiderati e poi passare a una grana più fine per la finitura.

ATTENZIONE! Non utilizzare manicotti abrasivi eccessivamente usurati. In caso contrario, si rischia di sviluppare un calore eccessivo che può danneggiare il rullo abrasivo. I rulli abrasivi danneggiati a causa dell'usura dei manicotti abrasivi non sono coperti dalla garanzia.

8.6.3 Applicazione del manicotto abrasivo (12) (Fig. 2-8)

Nota: Ad eccezione del manicotto abrasivo più piccolo da 13 mm, tutti i manicotti abrasivi (12) si adattano al relativo rullo abrasivo in gomma (11). Il manicotto abrasivo da 13 mm viene posizionato direttamente sul mandrino (1). Tenere a portata di mano il disco del mandrino (1b), il manicotto abrasivo (12), il rullo abrasivo in gomma (11) e l'inserto da banco (13) appropriati e montarli come segue:

- Inserire la copertura (6) nel banco di lavoro (2) (Fig. 4).

2. Selezionare il manicotto abrasivo (12) e il rullo abrasivo in gomma (11) più adatti all'operazione da eseguire (tranne quando si utilizza il manicotto abrasivo da 13 mm).
3. Determinare l'inserito da banco (13) come descritto in 8.5.1.
4. Inserire l'inserito da banco (13) nel banco di lavoro (2) (Fig. 5).
5. Spingere il manicotto abrasivo (12), se non già presente, sul rullo abrasivo in gomma (11).
6. Posizionare quindi il rullo abrasivo in gomma (11) sul mandrino (1) (Fig. 6).
7. Posizionare il disco del mandrino appropriato (1b). Assicurarsi che in questo caso le misure siano corrette.
8. Inserire il dado esagonale (1a) e stringerlo con la chiave di serraggio (17) (Fig. 7 + 8).

Nota: Se il manicotto abrasivo ruota sul rullo abrasivo quando il prodotto viene avviato, il dado a mandrino deve essere serrato più saldamente.

Nota: Prima dell'accensione del prodotto il manicotto abrasivo non deve toccare l'inserito da banco.

8.7 Utilizzo come smerigliatrice a nastro

8.7.1 Montaggio e sostituzione del nastro abrasivo (8) (Fig. 1, 9 - 11)

⚠ ATTENZIONE! Spegner il prodotto e staccare la spina elettrica.

1. Rimuovere i rulli abrasivi (11), l'inserito da banco (13) e la copertura (6), se già montati.
2. Portare il rialzo del nastro abrasivo (7) sopra al mandrino (1).
3. Controllarne il corretto posizionamento. Se necessario, il mandrino (1) deve essere ruotato leggermente, affinché il rialzo del nastro abrasivo (7) sia posizionato correttamente. Muovere quindi il nastro abrasivo (8) per spostare il mandrino (1). Se l'estremità superiore del mandrino (1) termina appena sotto l'estremità dell'unità, la posizione è corretta.
4. Avvitare la vite di bloccaggio (7a) con la rondella (7b) sul mandrino (1) e serrarla.

8.7.2 Regolazione del nastro abrasivo (8) (Fig. 10+11)

La scorrimento del nastro può essere regolato mediante la vite di regolazione (15) o il tendinastro (16). Il nastro abrasivo (8) non deve sfregare contro il piano di lavoro (2) o l'inserito da banco (13) quando il prodotto è in funzione, altrimenti questo danneggerà il nastro abrasivo (8).

Se il nastro abrasivo (8) scorre lentamente, deve essere regolato in minima parte tramite la vite di regolazione (15). Ruotare la vite di regolazione (15) in senso orario per spostare il nastro abrasivo (8) verso il basso. Ruotare la vite di regolazione (15) in senso antiorario per spostare il nastro abrasivo (8) verso il basso.

- Spingere piano a mano il nastro abrasivo (8) nella direzione di marcia.
- Il nastro abrasivo (8) deve scorrere al centro della superficie di levigatura, altrimenti può venire regolato ulteriormente tramite la vite di regolazione (15).

8.8 Uso come macchina stazionaria

Per l'uso continuo, si consiglia il montaggio su un banco da lavoro.

1. A tal fine, contrassegnare i fori posizionando la molatrice così come verrà installata in seguito e tracciare quindi la posizione dei fori da praticare sul banco da lavoro.
2. Effettuare i fori attraverso il banco da lavoro.
3. Posizionare la molatrice sui fori e inserire attraverso i fori della molatrice e del banco da lavoro le viti adatte (non incluse nel contenuto della fornitura) da sopra.
4. Avvitare ora dal basso la molatrice con le rosette e i dadi esagonali adatti (non inclusi nel contenuto della fornitura).

8.9 Uso come macchina mobile

Per l'uso mobile della molatrice, si consiglia il montaggio su una piastra di base adatta. La si può bloccare sul rispettivo banco da lavoro.

La piastra di base deve avere uno spessore minimo di 19 mm ed essere sufficientemente più grande della molatrice, per poter avere spazio per il bloccaggio.

1. Contrassegnare i fori da effettuare sulla piastra di base.
2. Procedere come descritto nelle ultime 3 fasi del punto "Uso come macchina stazionaria".

Nota: Fare attenzione alla corretta lunghezza delle viti. Al fine di non danneggiare il fondo, le viti spax non devono sporgere. Al contrario le viti a testa esagonale devono sporgere, affinché possano essere montate le rosette e i dadi esagonali.

9. Messa in funzione

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente il prodotto!

AVVISO! Utilizzare maschera antipolvere, occhiali protettivi e impianto di aspirazione.

AVVISO! Assicurarsi che gli indumenti e i guanti protettivi non presentino fili allentati. Questi potrebbero essere impigliati in caso di contatto con il mandrino rotante e tirare la mano o la testa contro il mandrino rotante, causando gravi lesioni. Si consiglia di non utilizzare guanti protettivi di tessuto.

- Al termine di tutti i lavori di montaggio e di installazione, spegnere il prodotto e controllare se in modalità a vuoto, il mandrino o il nastro abrasivo si muovono correttamente.
- **Nota:** Il mandrino ruota in senso orario. La senso di marcia del nastro abrasivo è in senso antiorario.
- **AVVISO!** Non levigare metalli con questa molatrice. La levigatura del metallo provoca la formazione di scintille che possono infiammare il legno e le particelle di polvere sulla molatrice o nell'area di lavoro.
- In caso di guasti, spegnere immediatamente il prodotto ed eliminare la causa del problema.
- Quando il prodotto ha raggiunto il numero di giri massimo, iniziare con la smerigliatura.
- Fare avanzare lentamente il pezzo sul banco di lavoro verso il rullo abrasivo in senso contrario alla direzione di marcia.
- Non esercitare una pressione eccessiva sul pezzo da lavorare.
- Al termine della levigatura, spegnere l'apparecchio ed estrarre la spina elettrica dalla presa di corrente.

9.1 Accensione e spegnimento (Fig. 1)

Prima dell'accensione, assicurarsi che non ci sia alcun contatto tra il rullo abrasivo (11) e l'inserito da banco (13) o il nastro abrasivo (8) e il banco di lavoro (2). Prima dell'accensione, assicurarsi che il pezzo da lavorare non tocchi il nastro abrasivo (8) o il rullo abrasivo (11).

1. Per l'accensione azionare l'interruttore ON/OFF (3) verde (I).
2. Per lo spegnimento della molatrice azionare l'interruttore ON/OFF rosso (O) (3).

9.2 Levigatura

- Durante la levigatura tenere il pezzo da lavorare sempre saldamente.
- Non esercitare troppa pressione.
- Il pezzo da lavorare dovrebbe venire mosso con leggere oscillazioni in avanti e indietro sul nastro ovvero sulla piastra di molatura per evitare che la carta vetrata si consumi solo da un lato!
- **IMPORTANTE!** I pezzi di legno devono essere levigati sempre nel senso della venatura per evitare che si formino schegge. Attenzione! Se durante le operazioni il mandrino o il nastro abrasivo dovesse bloccarsi, togliere il pezzo da lavorare e aspettare che l'apparecchio raggiunga nuovamente il regime massimo.

9.3 Levigatura di smussi e bordi (Fig. 13 - 16)

Il banco di lavoro (2) può essere inclinato fino a 45°. Per una semplice smussatura, è possibile utilizzare una griglia a scala angolare regolabile (0°/15°/22,5°/30°/45°).

1. Allentare le due viti di arresto (4) a destra e a sinistra del prodotto.
2. Spingere la leva di arresto (14) verso il basso.
3. Tenere stretta con l'altra mano il banco di lavoro (2) orientabile e posizionarlo all'angolo desiderato.
4. La scala angolare (14a) sul prodotto viene utilizzata per l'orientamento.
5. Stringere le due viti di bloccaggio (4) a destra e a sinistra del prodotto.

9.4 Molatura superficiale sul nastro abrasivo

- Tenere saldamente il pezzo da lavorare. Fare attenzione alle dita! Pericolo di lesioni!
- Guidare il pezzo da lavorare premendolo con decisione contro i supporti per la levigatura uniformemente sul nastro abrasivo. Attenzione: Occorre prestare particolare attenzione durante la smerigliatura di materiali particolarmente sottili o lunghi (eventualmente anche senza supporti per la levigatura). Non premere mai troppo in modo che il materiale di scarico possa essere trasportato via dal nastro abrasivo.

10. Collegamento elettrico

Il motore elettrico installato è allacciato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete da parte del cliente e i cavi di prolunga impiegati devono essere conformi a tali norme.

Linea di allacciamento elettrica difettosa

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento

Tali cavi di alimentazione elettrici difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi per il collegamento elettrico devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Impiegare solo linee di allacciamento con il medesimo contrassegno.

La designazione del tipo deve essere stampata sul cavo di collegamento.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

Motore a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere di 230–240 V~.
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 mm².
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 2,5 mm².

Tipo di collegamento Y

Se è necessario, sostituire il cavo di allacciamento alla rete: la sostituzione deve essere effettuata dal produttore o da un suo rappresentante per evitare rischi per la sicurezza.

11. Pulizia

⚠ AVVISO! Prima di qualsiasi regolazione, manutenzione o riparazione, estrarre la spina elettrica!

Misure di manutenzione generali

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina. Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

Pulire con cura la molatrice dopo ogni utilizzo. Lubrificare regolarmente tutte le parti mobili. Incerare il banco di lavoro (2) con uno strato sottile di cera per impiego in ambito automotive; questo facilita la pulizia del banco di lavoro (2).

12. Trasporto

Prima del trasporto, spegnere il prodotto e scollegare la spina elettrica.

Afferrare il prodotto dalla base. Non sollevare il prodotto dal banco di lavoro (2).

13. Stoccaggio

Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'elettroutensile nell'imballaggio originale.

Coprire l'elettroutensile per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettroutensile.

In caso di inutilizzo, conservare i manicotti abrasivi, i rulli in gomma, gli inserti da banco e dischi del mandrino nell'apposito slot previsto allo scopo.

14. Manutenzione

Prima di qualsiasi operazione di manutenzione scollegare la spina elettrica!

14.1 Sostituzione del manicotto abrasivo (12) (Fig. 7)

1. Rimuovere il manicotto abrasivo (12) dal rullo abrasivo in gomma (11).

2. Spingere un nuovo manicotto abrasivo (12) sul rullo abrasivo in gomma(11).

14.2 Sostituzione del nastro abrasivo (8) (Fig. 1, 11)

1. **Attenzione:** La vite di regolazione (16) è sotto tensione, tenerlo saldamente e posizionarlo in posizione del mandrino (1) per allentare il nastro abrasivo (8).
2. A questo punto estrarre il nastro abrasivo (8) verso l'alto.
3. Montare il nuovo nastro abrasivo (8) seguendo l'ordine inverso. **Attenzione!** Fate attenzione al senso di scorrimento: sull'alloggiamento e sul lato interno del nastro abrasivo!
4. Spingere il tendinastro (16) verso sinistra.
5. Regolare quindi il nastro abrasivo (8) come descritto in 8.6.2.

All'interno del prodotto non vi sono pezzi da sottoporre a manutenzione.

15. Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

Attenzione: Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali. Incaricare un servizio clienti o un esperto autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

Allacciamenti e riparazioni

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

Si prega di fornire i seguenti dati in caso di domande:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina

15.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Denominazione del modello
- Numero di articolo
- Dati della targhetta identificativa

Ricambi / accessori

N. articolo:

Set di manicotti abrasivi (Grana di 80 ø)	7903400707
Set di manicotti abrasivi (Grana di 120 ø)	7903400708
Set di manicotti abrasivi (Grana di 240 ø)	7903400709
Set di nastro abrasivo	7903400705

15.2 Informazioni sulle riparazioni

Occorre osservare che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggetti a usura dovuta all'uso o naturale o che i seguenti pezzi sono necessari come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Abrasivi, inserti da banco, rulli in gomma, Nastro di levigatura

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

16. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!

- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Punti pubblici di smaltimento o raccolta dei rifiuti (ad es. depositi comunali).
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nel paese al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

17. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si avvia.	Interruttore ON/OFF danneggiato.	Prima di utilizzare la molatrice, sostituire tutte le parti danneggiate.
	Linea dell'interruttore ON/OFF danneggiata.	
	Relè dell'interruttore ON/OFF danneggiato.	
	Fusibile bruciato.	
	Motore bruciato.	Contattare il proprio centro di assistenza locale oppure una stazione di servizio autorizzata. Ogni tentativo di riparazione può comportare dei pericoli se non viene eseguito da un esperto qualificato.
La macchina rallenta durante il lavoro.	Viene esercitata una pressione eccessiva sul pezzo da lavorare.	Esercitare una pressione inferiore sul pezzo da lavorare.
Il nastro abrasivo scorre sulle guide di trasmissione.	Non circola nella guida.	Regolare la guida.
Il legno brucia durante la levigatura.	Sul disco da molare o sul nastro abrasivo vi è applicato troppo lubrificante.	Sostituire il nastro o il disco.
	È stata esercitata una pressione eccessiva sul pezzo da lavorare.	Ridurre la pressione sul pezzo da lavorare.
Forte vibrazione.	Attrezzo montato allentato.	Serrare attrezzo.
	Attrezzo difettoso.	Sostituire attrezzo.
	Il mandrino si muove.	Riparazione da parte della stazione di servizio.

Verklaring van de symbolen op het product

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag gehoorbescherming. Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.
	Draag een stofmasker. Tijdens het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het apparaat kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
	Oscillatieslag
	Max. slijphoogte
	Schuurbandafmetingen
	Looprichting van schuurband
	Gewicht
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	69
2.	Productbeschrijving	69
3.	Meegeleverd	69
4.	Beoogd gebruik.....	70
5.	Veiligheidsvoorschriften	70
6.	Technische gegevens	73
7.	Uitpakken	74
8.	Montage / Voor ingebruikname	74
9.	In gebruik nemen	76
10.	Elektrische aansluiting.....	77
11.	Reiniging	78
12.	Transport.....	78
13.	Opslag.....	78
14.	Onderhoud	78
15.	Reparatie & bestellen van reserveonderdelen.....	78
16.	Afvalverwerking en hergebruik.....	79
17.	Verhelpen van storingen.....	80
18.	Conformiteitsverklaring.....	111

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe product.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Let op:

De gebruikshandleiding maakt deel uit van dit product. Deze bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt, hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het product verhoogt. Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het product geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met alle bedienings- en veiligheidsinstructies. Gebruik het product uitsluitend als beschreven en voor de aangegeven toepassingen. Bewaar de gebruikshandleiding daarom goed, en verstrek alle documentatie als het product wordt doorgegeven aan derden.

2. Productbeschrijving

1. Spindel
- 1a. Zeskantmoer
- 1b. Spindelschijven
2. Werktafel
3. Aan/uit-schakelaar

4. Vastzetschroef (werktafel)
5. Afzuigmof
6. Afdekking
7. Schuurbandopzet
- 7a. Vastzetschroef (schuurband)
- 7b. Volgring
8. Schuurband (voorgemonteerd)
9. Werkstukaanslag
- 9a. Vastzetschroef (aanslag)
10. Dwarsaanslag
11. Rubberen slijprollen
12. Slijphulzen (voorgemonteerd)
13. Tafelinzetstukken
14. Vergrendelhendel
- 14a. Hoekschaal
15. Stelschroef
16. Schuurbandspanner
17. Spansleutel SW13
18. Moersleutel voor de spindel

3. Meegeleverd

Pos.	Aantal	Aanduiding
1	1x	Spindel
1a.	1x	Zeskantmoer M8
1b.	3x	Spindelschijven Ø 14 / 24 / 44 mm
6.	1x	Afdekking
7	1x	Schuurbandopzet
7a	1x	Vastzetschroef (schuurband)
7b	1x	Volgring
9	1x	Werkstukaanslag
9a	1x	Vastzetschroef (aanslag)
10	1x	Dwarsaanslag
11.	4x	Rubberen slijptrommel K80, Ø 13/19/26/38/51 mm
12.	5x	Slijphulzen (K80, Ø 13/19/26/38/51 mm) (voorgemonteerd)
13.	5x	Tafelinzetstukken Ø 13/19/26/38/51 mm
17.	1x	Spansleutel SW13
18.	1x	Moersleutel voor de spindel
	1x	Gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

De oscillerende kant-, band- en spindelschuurmachine dient voor het schuren van alle soorten hout, overeenkomstig de machinegrootte. Voor het schuren en vormen van onregelmatig gevormde en filigrane werkstukken en grotere werkstukken.

Het product kan als spindel- en bandschuurmachine worden gebruikt.

Het product mag uitsluitend worden gebruikt waarvoor het bedoeld is. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die het product gebruiken of onderhoud aan het product verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan het product worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Het product mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.

Let erop dat onze producten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het product in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden worden ingezet.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die het gevolg is van oneigenlijk gebruik of onjuiste bediening.

5. Veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten

⚠ WAARSCHUWING: Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij dit elektrische gereedschap zijn meegeleverd.

Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aankwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip "Elektrisch gereedschap" is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) of op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

1. Veiligheid op de werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
- b) **Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch apparaat produceert vonken, waardoor stof of dampen kunnen ontbranden.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

2. Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap.** Onge wijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
- b) **Let op dat u geen fysiek contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.
- c) **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- d) **Gebruik het netsnoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het netsnoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen.** Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.

- e) **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.** De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
 - f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.
- 3. Veiligheid van personen**
- a) **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.** Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
 - b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.
 - c) **Vermijd ingebruikname zonder toezicht. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.** Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.
 - d) **Verwijder instelgereedschap of de moersleutel, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
 - e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
 - f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.**

- Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
- g) **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
 - h) **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.
- 4. Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap**
- a) **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt. Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.** Met het juiste elektrische apparaat werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
 - b) **Gebruik geen elektrisch apparaat, waarvan de schakelaar defect is.** Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
 - c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het elektrische gereedschap per ongeluk wordt gestart.
 - d) **Bewaar niet-gebruikte elektrische apparaten buiten bereik van kinderen. Laat het elektrisch apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische apparaten zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.
 - e) **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren.** Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrische apparaten.

- f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden klemt minder snel vast en is makkelijker te gebruiken.
 - g) **Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen.** Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.
 - h) **Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.
- 5. Service**
- a) **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee wordt de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

Veiligheidsvoorschriften voor tafelslijpmachines

- a) **Gebruik geen beschadigde inzetstukken. Controleer voor elk gebruik inzetstukken zoals slijpschijven op splintervorming en scheuren.** Als u het inzetstuk gecontroleerd en ingezet hebt, zorg er dan voor dat uzelf en andere personen buiten de zone van het roterende inzetstuk blijven en laat het apparaat 1 min lang met het maximale toerental lopen. Beschadigde inzetstukken breken meestal in deze testtijd.
- b) **Het toegestane toerental van het inzetstuk moet minimaal zo hoog zijn als het op het elektrisch gereedschap aangegeven maximale toerental.** Accessoires die sneller draaien dan toegestaan, kunnen afbreken en weggeslingerd worden.
- c) **Slijp nooit op de zijvlakken van de slijpschijf.** Slijpen op de zijvlakken kan de slijpschijf laten barsten en uit elkaar trekken.

⚠ Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten.

Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het elektrische apparaat wordt gebruikt.

Aanvullende veiligheidsvoorschriften voor de spindelslijpmachine

⚠ WAARSCHUWING: Gebruik uw machine als deze niet volledig, overeenkomstig de handleidingen is gemonteerd en geïnstalleerd.

- Als u niet bekend bent met de bediening van de schuurmachine, verzoeken wij u handleidingen op te vragen bij uw chef, instructeur of een andere gekwalificeerde persoon.
- **LET OP:** Deze machine is uitsluitend ontwikkeld voor het schuren van hout of houtachtig materiaal. Het schuren van andere materialen kan leiden tot brand, letsel of beschadigingen van het product.
- Draag tijdens altijd gehoorbescherming, een veiligheidsbril en luchtwegbescherming.
- Deze machine is uitsluitend geschikt voor gebruik binnenshuis.
- **BELANGRIJK:** Monteer en gebruik de machine alleen op een horizontaal oppervlak. De montage op een niet horizontaal vlak kan leiden tot een beschadiging aan de motor.
- Als de kans bestaat dat de machine tijdens het bedrijf, met name bij het schuren van lange of zware werkstukken zou kunnen kantelen of bewegen, moet de machine goed met een dragend oppervlak worden verbonden.
- Houd het werkstuk vast als u aan het schuren bent.
- Draag geen handschoenen en houd het werkstuk niet met een doek vast, als u het werkstuk schuurt.
- Schuur nooit werkstukken die te klein zijn voor een veilige bediening.
- Voorkom onhandige bewegingen van uw hand waardoor u plotseling met uw hand in de schuurband of slijpschijf terecht komt.
- Als u grote werkstukken bewerkt, moet u een extra ondersteuning op tafelhoogte gebruiken.
- Schuur nooit een onbeschermd werkstuk. Ondersteun het werkstuk met de tafel of de aanslag, met uitzondering van gebogen werkstukken aan de buitzijde van de slijpschijf.
- Verwijder altijd het afval en andere stukken van de tafel, de aanslag of schuurband voordat u de machine inschakelt.

- Plan of monteer niet op de tafel als de schuurmachine in bedrijf is.
- Schakel de machine uit en haal de stekker uit het stopcontact als u accessoires installeert of verwijderd.
- Verlaet de werkomgeving van het gereedschap nooit als het gereedschap is ingeschakeld of als het gereedschap nog niet volledig tot stilstand is gekomen.
- Leg het werkstuk altijd op de schuurtafel. Gebogen gereedschap bij het schuren tegen de draaischijf goed op de tafel leggen.

Restrisico's

De machine is gebouwd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor letsel aan vingers en handen door de roterende slijpschijf bij ondeskundige geleiding of ondersteuning van het te schuren gereedschap.
- Gevaar voor letsel door wegslingerend gereedschap bij ondeskundige bediening of ondeskundige geleiding.
- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico's bestaan.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de "veiligheidsvoorschriften" en het "gebruik conform de voorschriften" alsook de bedieningshandleiding worden opgevolgd.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt.
- Gebruik gereedschap dat in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw machine.

6. Technische gegevens

Afmetingen L x B x H	470 x 440 x 500 mm
Stationair toerental	2000 min ⁻¹
Motor	230-240 V~ / 50 Hz
Bedrijfsmodus	S1*
Opgenomen vermogen	450 W
Oscillatieslag	16 mm
Schuurbandafmetingen	610 x 100 mm
Snelheid schuurband	8 m/s

Slijphoogte max.	90 mm
Spindeldiameter	12,7 mm
Tafelafmeting	400 x 407 mm
Schuine stand tafel	0° - 45°
Diameter afzuigmof	buiten-Ø 39 mm binnen-Ø 35 mm
Gewicht	12,7 kg
Beschermingsgraad	IPX0
Beschermingsklasse	I

Technische wijzigingen voorbehouden!

*Bedrijfsmodus S1 (continubedrijf)

Het product kan continu met het aangegeven vermogen worden gebruikt.

De geluids- en trillingswaarden zijn bepaald volgens EN 62841.

Geluidsdruk niveau L_{PA}	75,3 dB
Onzekerheid K_{PA}	3 dB
Geluidsvermogensniveau L_{WA}	88,3 dB
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

⚠ WAARSCHUWING

Overmatige en frequente geluidsbelasting kan leiden tot gehoorbeschadiging of gehoorverlies.

- Draag gehoorbescherming.
- Las regelmatig pauzes in.

Totale trillingswaarden (vectorsom van drie richtingen) bepaald conform EN 62841.

AANWIJZING: De opgegeven geluidsemisiewaarden zijn gemeten volgens een standaard testmethode en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten met elkaar te vergelijken.

De aangegeven geluidsemisiewaarden kunnen ook worden gebruikt als eerste indicatie van de belasting.

WAARSCHUWING: De geluidsemisies kunnen van de opgegeven waarde afwijken wanneer de machine daadwerkelijk wordt gebruikt. Dit is afhankelijk van de wijze waarop het elektrische apparaat wordt gebruikt en de aard van het werkstuk dat wordt bewerkt. Neem maatregelen om uzelf tegen geluidshinder te beschermen.

Houd daarbij rekening met het complete werkproces, dus ook tijden, waarin het elektrisch gereedschap onbelast draait of uitgeschakeld is.

Passende maatregelen omvatten onder andere het regelmatig onderhouden en verzorgen van het elektrisch gereedschap en van de inzetstukken, regelmatige pauzes evenals een goede planning van de werkprocedures.

7. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur.
- Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ LET OP!

Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

8. Montage / Voor ingebruikname

⚠ WAARSCHUWING!

Trek altijd de voedingsstekker eruit voordat u instellingen aan het product uitvoert.

- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- De slijphulzen resp. de schuurband moeten vrij kunnen draaien.
- Let bij al bewerkt hout op vreemde voorwerpen, zoals bijv. spijkers of schroeven etc.
- Controleer, voordat u op de aan/uit-schakelaar drukt, of het schuurpapier correct gemonteerd is en of de bewegende delen soepel lopen.

8.1 Montage van de spindel (1) (Fig. 3)

1. Plaats de spindel (1) op de schroefdraad van de motorspindel.
2. Houd de motorspindel op zijn plaats met de sleutel SW 13 (17).
3. Schroef de spindel (1) met de wijzers van de klok mee op de motorspindel met behulp van de sleutel voor de spindel (18).

8.2 Aansluiting op een afzuiging (afb. 1)

Om een schone en veilige werkomgeving te garanderen, raden wij aan om het product samen met een stofafzuigstelsel te gebruiken.

1. Sluit de slang van het stofafzuigstelsel aan op de afzuigmof (5) en zorg ervoor dat deze goed vastzit.
2. Schakel het stofafzuigstelsel in voordat u de spindelslijpmachine opstart om een maximale efficiëntie te bereiken.

8.3 Zwenkbare werktafel instellen (afb. 13)

De zwenkbare werktafel (2) kan tot 45° gekanteld worden. Voor het eenvoudig afschuiven kan een van de instelbare vaste hoekroosters worden geselecteerd (0°/15°/22,5°/30°/45°).

1. Draai de beide vastzetschroeven (4) rechts en links op het product los.
2. Druk de vergrendelhendel (14) omlaag.
3. Grijp met de andere hand de zwenkbare werktafel (2) vast en stel deze op de gewenste hoek in.
4. Voor oriëntatie kan de hoekschaal (14a) op het product worden gebruikt.
5. Draai de beide vastzetschroeven (4) rechts en links op het product vast.

8.4 Werkstukaanslag monteren (afb. 12)

Gebruik tijdens het schuren, indien mogelijk, de meegeleverde werkstukaanslag (9).

1. Leg de werkstukaanslag (9) op de werktafel (2).
2. Fixeer de werkstukaanslag (9) in het buitenste gat met de vastzetschroef (9a).

8.5 Dwarsaanslag (10) plaatsen (afb. 14-16)

De meegeleverde dwarsaanslag (10) maakt een nauwkeurig schuren mogelijk en waarborgt een veilige werkstukgeleiding.

Met de dwarsaanslag (10) kan bovendien voor het kantelen van de werktafel (2) de schuurhoek worden ingesteld. Wij adviseren het gebruik hiervan tijdens het schuren van (korte) kopse kanten.

1. Schuif de dwarsaanslag (10) in de groef van de werktafel (2).

2. Draai de dwarsaanslag (10) tot de gewenste hoekmaat is ingesteld.

8.6 Gebruik als spindelschuurmachine

⚠ Let op! Schakel het product uit en trek de voedingsstekker uit het stopcontact.

Zorg ervoor dat alle onderdelen schoon zijn bij het verwisselen.

Let op dat bij het vervangen van de slijphulzen altijd de bijbehorende delen worden gemonteerd.

8.6.1 Tafelinzetstuk (13) selecteren (afb. 2)

LET OP! Gebruik altijd de juiste slijphuls voor het bijbehorende tafelinzetstuk. Als het tafelinzetstuk te groot is, bestaat het risico op beknelde vingers.

Bovendien kan het werkstuk bekneld raken tussen het tafelinzetstuk (13) en de slijphuls (12).

De slijphuls (12) moet precies, d.w.z. zonder speling, in de middelste uitsparing van het tafelinzetstuk (13) passen.

De volgende tabel kan gebruikt worden om te bepalen welk tafelinzetstuk (13) en welke bovenste spindelschijf (1b) gebruikt moeten worden met de respectievelijke slijphuls (12).

Tabel:

Slijphulzen Diameter	Tafelinzetstukken Grootte	Spindelschijf grootte
13 mm	13 mm	14 mm
19 mm	19 mm	14 mm
26 mm	26 mm	24 mm
38 mm	38 mm	24 mm
51 mm	51 mm	44 mm

8.6.2 Selecteer de slijphuls met de juiste korrelgrootte

- Slijphulzen met verschillende korrelgroottes zijn verkrijgbaar bij de vakhandel of bij ons Service Center (scan de QR-code op de voorpagina). De meest voorkomende korrelgroottes zijn grof (korrel 80), medium (korrel 120) en fijn (korrel 240).
- De grove korrel wordt gebruikt om grof te schuren, de medium korrel om het oppervlak glad te maken en de fijne korrel om af te werken.

- Voer altijd een test uit op een proefstuk om de meest geschikte korrel voor de betreffende taak te bepalen. Als het werkstuk na het schuren nog steeds sporen vertoont, bewerk het dan opnieuw met een grovere slijphuls om de sporen te verwijderen voordat u verder gaat met de oorspronkelijk gekozen slijphuls. In plaats daarvan kunt u ook een nieuwe slijphuls gebruiken om de ongewenste markeringen te verwijderen en vervolgens overschakelen op een fijnere korrel voor de afwerking.

LET OP! Gebruik geen slijphulzen die overmatig versleten zijn. Anders bestaat het risico op overmatige warmteontwikkeling, waardoor de slijprol beschadigd kan raken. Slijprollen die beschadigd zijn door versleten slijphulzen vallen niet onder de garantie.

8.6.3 Slijphuls (12) aanbrengen (afb. 2-8)

Aanwijzing: Met uitzondering van de kleinste 13 mm slijphuls, passen alle slijphulzen (12) op de bijbehorende rubberen slijprol (11). De 13 mm slijphuls wordt direct op de spindel (1) geplaatst.

Bereid de juiste spindelschijf (1b), slijphuls (12), rubberen slijprol (11) en tafelinzetstuk (13) voor en monteer deze als volgt:

- Plaats de afdekking (6) in de werktafel (2) (afb. 4).
- Kies de meest geschikte slijphuls (12) en de bijbehorende rubberen slijprol (11) voor de uit te voeren taak (behalve bij gebruik van de 13 mm slijphuls).
- Bepaal het tafelinzetstuk (13) zoals beschreven onder 8.5.1.
- Plaats het tafelinzetstuk (13) in de werktafel (2) (afb. 5).
- Schuif de slijphuls (12), indien nog niet aanwezig, op de rubberen slijprol (11).
- Plaats vervolgens de rubberen slijprol (11) op de spindel (1) (afb. 6).
- Plaats de bijbehorende spindelschijf (1b) erop. Controleer of de afmetingen juist zijn.
- Plaats nu de zeskantmoer (1a) en draai ze vast met de spansleutel (17) (afb. 7 + 8).

Aanwijzing: Als de slijphuls op de slijprol draait wanneer het product ingeschakeld is, moet de spindelmoer steviger aangedraaid worden.

Aanwijzing: De slijphuls mag het tafelinzetstuk niet raken voordat u het product inschakelt.

8.7 Gebruik als bandschuurmachine

8.7.1 Schuurband (8) monteren resp. verwisselen (afb. 1, 9 - 11)

⚠ LET OP! Product uitschakelen en voedingsstekker loskoppelen.

1. Verwijder de rubberen slijphulzen (11), tafelinzetstuk (13) en afdekking (6) indien reeds gemonteerd.
2. Geleid de schuurbandopzetstuk (7) over de spindel (1).
3. Controleer de juiste bevestiging. Eventueel moet u de spindel (1) iets draaien, zodat de schuurbandopzetstuk (7) goed is geplaatst. Beweeg hiertoe de schuurband (8), om de spindel (1) te bewegen. Als het bovenste einde van de spindel (1) iets onder het einde van de unit eindigt, is deze goed geplaatst.
4. Schroef de borgschroef (7a) met sluitring (7b) op de spindel (1) en draai deze vast.

8.7.2 Schuurband (8) instellen (afb. 10 + 11)

De bandrichting kan met behulp van de instelbout (15) of de schuurbandspanner (16) worden afgesteld. De schuurband (8) mag niet tegen de werktafel (2) of de tafelinzetstuk (13) schuren, als het product draait, anders raakt de schuurband (8) beschadigd.

Als de schuurband (8) langzaam verschuift, moet het met behulp van de instelbout (15) minimaal worden aangepast. Draai de instelbout (15) rechtsom om de schuurband (8) naar boven te schuiven. Draai de instelbout (15) linksom om de schuurband (8) omlaag te schuiven.

- Schuif de schuurband (8) met de hand langzaam in looprichting.
- De schuurband (8) moet in het midden over het schuurvlak lopen, als dit niet het geval is, kan dit worden afgesteld met de instelschroef (15).

8.8 Gebruik als vaste machine

Voor continu gebruik wordt montage op een werkbank aanbevolen.

1. Markeer hiervoor de boorgaten door de schuurmachine op de gewenste locatie voor de installatie te plaatsen en de positie van de te boren gaten op de werkbank af te tekenen.
2. Boor de gaten door de werkbank.
3. Plaats de schuurmachine boven de gaten en breng van bovenaf daartoe geschikte bouten (niet meegeleverd) in de gaten van de slijpmachine en de werkbank.

4. Schroef nu de schuurmachine van onderaf vast met sluitringen en geschikte zeskantmoeren (niet meegeleverd).

8.9 Gebruik als verplaatsbare machine

Voor mobiel gebruik van uw schuurmachine wordt montage op een daartoe geschikte grondplaat aanbevolen. Deze kunt u dan op de betreffende werkbank klemmen.

De grondplaat moet een minimale dikte van 19 mm hebben en voldoende buiten de schuurmachine steken, zodat er plaats is voor de klemmen.

1. Markeren de te boren gaten op de grondplaat.
2. Ga verder zoals onder punt "Gebruik als vaste machine" in de laatste 3 stappen beschreven.

Aanwijzing: Let op de juiste lengte van de schroeven. Spax-schroeven mogen niet uitsteken om de ondergrond niet te beschadigen. Zeskantbouten daarentegen moeten uitsteken zodat ringen en zeskantmoeren kunnen worden aangebracht.

9. In gebruik nemen

⚠ LET OP!

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

WAARSCHUWING! Gebruik een stofmasker, een veiligheidsbril en een afzuiginstallatie.

WAARSCHUWING! Zorg ervoor dat uw kleding en veiligheidshandschoenen geen losse draden hebben. Deze kunnen door de draaiende spindel worden gegrepen en uw hand of hoofd tegen de draaiende spindel trekken, wat ernstig letsel kan veroorzaken. Het wordt aanbevolen om veiligheidshandschoenen te gebruiken die niet van textiel zijn gemaakt.

- Nadat alle montage- en afstelwerkzaamheden zijn voltooid, schakelt u het product in en controleert u of de spindel resp. schuurband soepel beweegt bij stationair draaien.
- **Aanwijzing:** De spindel draait rechtsom. De looprichting van de schuurband is linksom.
- **WAARSCHUWING!** Slijp geen metaal met deze schuurmachine. Het slijpen van metaal veroorzaakt vonken die hout en stofdeeltjes op de schuurmachine of in het werkgebied kunnen onsteken.
- Schakel in geval van storingen het product onmiddellijk uit en verhelp de oorzaak.

- Zodra het product op volle snelheid is, begint u met schuren.
- Leid het werkstuk op de werktafel langzaam tegen de loopprichting in naar de slijprol.
- Oefen geen overmatige druk uit op het werkstuk.
- Wanneer u klaar bent met schuren, schakelt u het apparaat uit en trekt u de voedingsstekker uit het stopcontact.

9.1 In- en uitschakelen (afb. 1)

Controleer voor het inschakelen of er geen contact is tussen de rubberen slijprol (11) en het tafelinzetstuk (13) resp. de schuurband (8) en werktafel (2). Zorg er voor het inschakelen voor dat het werkstuk niet de schuurband (8) resp. de rubberen slijprol (11) raakt.

1. Om in te schakelen drukt u op de groene aan/uit-schakelaar (I) (3).
2. Om de schuurmachine uit te schakelen, drukt u op de rode aan/uit-schakelaar (O) (3).

9.2 Schuren

- Houd het werkstuk tijdens het schuren altijd goed vast.
- Oefen geen grote druk uit.
- Het werkstuk moet bij het schuren op de schuurband, resp. op de schuurplaat heen en weer worden bewogen om te vermijden dat het schuurpapier aan een zijde slijt!
- **BELANGRIJK!** Stukken hout moeten altijd in de richting van de houtnerf worden geschuurd om afsplinteren te vermijden. Let op! Als tijdens de werkzaamheden de spindel of de schuurband blokkeert, neemt u het werkstuk weg en wacht u tot het apparaat het maximale toerental opnieuw heeft bereikt.

9.3 Schuren van randen en kanten (afb. 13 - 16)

De zwenkbare werktafel (2) kan tot 45° gekanteld worden. Voor het eenvoudig afschuinen kan een van de instelbare hoekschaalroosters worden geselecteerd (0°/15°/22,5°/30°/45°).

1. Draai de beide vastzetschroeven (4) rechts en links op het product los.
2. Druk de vergrendelhendel (14) omlaag.
3. Grijp met de andere hand de zwenkbare werktafel (2) vast en stel deze op de gewenste hoek in.
4. Voor oriëntatie kan de hoekschaal (14a) op het product worden gebruikt.
5. Draai de beide vastzetschroeven (4) rechts en links op het product vast.

9.4 Oppervlakteschuren op de schuurband

- Houd het werkstuk vast. Let op uw vingers! Gevaar voor letsel!
- Geleid het werkstuk, door deze goed tegen de schuurbescherming te drukken, gelijkmatig over de schuurband. Let op: Bijzondere voorzichtigheid is geboden bij het schuren van dunne of lange materialen (evt. zelfs zonder schuurbescherming). De aandrukkkracht mag niet te hoog zijn, zodat afgeschuurd materiaal van de schuurband afgevoerd kan worden.

10. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. De netaansluiting ter plaatse en de gebruikte verlengsnoeren moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Defect elektrisch netsnoer

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Drukpunten, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van het netsnoer
- Snijplekken omdat over het netsnoer is gereden
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit de wandcontactdoos is getrokken
- Scheuren door veroudering van de isolatie

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren het netsnoer niet op het stroomnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend snoeren met dezelfde aanduiding.

Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan.

Aansluitingen en reparaties aan de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230–240 V~ zijn.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 mm².
- Verlengsnoeren met een lengte van meer dan 25 m moeten een doorsnede van 2,5 mm² hebben.

Aansluittype Y

Als het netsnoer moet worden vervangen, dan moet dit door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger worden gedaan om veiligheidsrisico's te voorkomen.

11. Reiniging

⚠ WAARSCHUWING! Trek altijd de voedingsstekker uit het stopcontact voordat u instellings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden uitvoert!

Algemene onderhoudswerkzaamheden

Veeg van tijd tot tijd met een doek de spaanders en het stof van de machine.olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.

Gebruik voor de reiniging van de kunststof geen bijten-de middelen.

Na elk gebruik moet de schuurmachine zorgvuldig worden gereinigd. Alle bewegende delen regelmatig oliën. Laat een dun laagje autowas op de werktafel (2) achter om de werktafel (2) gemakkelijker schoon te kunnen maken.

12. Transport

Schakel het product uit voordat u het vervoert en trek de voedingsstekker uit het stopcontact. Pak het product vast aan de onderkant. Til het product niet op aan de werktafel (2).

13. Opslag

Bewaar het product en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30 °C.

Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

Dek het elektrisch apparaat af ter bescherming tegen stof en vocht.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

Berg de slijphulzen, rubberen rollen, tafelinzetstukken en spindelschijven op in de daarvoor bestemde sleuven wanneer u ze niet gebruikt.

14. Onderhoud

Trek de voedingsstekker uit het stopcontact voordat u onderhoudswerkzaamheden uitvoert!

14.1 Slijphuls (12) vervangen (afb. 6)

1. Trek de slijphuls (12) van de rubberen slijprol (11).
2. Schuif een nieuwe slijphuls (12) op de rubberen slijprol (11).

14.2 Schuurband (8) verwisselen (afb. 1, 11)

1. **Let op:** De schuurbandspanner (16) staat onder spanning, houd deze goed vast en leg deze in de richting van de spindel (1) om de schuurband (8) te ontspannen.
2. Verwijder nu de schuurband (8) naar boven toe weg.
3. Monteer de nieuwe schuurband (8) in omgekeerde volgorde. **Let op!** Looprichting in acht nemen: op de behuizing en op de binnenzijde van de schuurband!
4. Druk de schuurbandspanner (16) naar links.
5. Stel aansluitend de schuurband (8) in zoals beschreven onder 8.6.2.

In het product bevinden zich geen onderdelen die onderhoud vereisen.

15. Reparatie & bestellen van reserveonderdelen

Na reparatie of onderhoud controleren of alle veiligheidstechnische delen zijn bevestigd en in optimale toestand zijn. Delen, waarbij er gevaar voor verwonding voor andere personen en kinderen bestaat, ontoegankelijk bewaren.

Let op: Conform de wetgeving voor productgaranties wordt er geen garantie geboden voor schade die ontstaan is door incorrecte reparaties of door het niet gebruiken van originele reserveonderdelen.

Draag hiertoe een klantenservice of een geautoriseerde specialist op. Overeenkomstig geldt dit ook voor accessoires.

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

Aansluitingen en reparaties

Aansluitingen en reparaties aan de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Geef bij vragen de volgende gegevens door:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine

15.1 Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Modelaanduiding
- Artikelnummer
- Gegevens op het typeplaatje

Reserveonderdeel / Accessoire Artikel-Nr.:

Slijphulzenet (korrel 80 ø)	7903400707
Slijphulzenet (korrel 120 ø)	7903400708
Slijphulzenet (korrel 240 ø)	7903400709
Schuurbandset	7903400705

15.2 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtageonderdelen*: Slijpmiddelen, tafelinzetstukken, rubberen rollen, Schuurband

* niet persé meegeleverd!

16. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelingspunten (b.v. gemeentewerven).
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend verzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
 - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

17. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw machine niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Motor start niet.	Aan/uit-schakelaar beschadigd.	Vervang alle beschadigde onderdelen voordat u de schuurmachine gebruikt.
	Snoer van aan/uit-schakelaar beschadigd.	
	Relais van aan/uit-schakelaar beschadigd.	
	Zekering doorgebrand.	
	Motor afgebrand.	Neem contact op met uw lokale service-station of een geautoriseerd servicestation. Elke reparatiepoging kan tot gevaar leiden, als dit niet door een gekwalificeerde vakman wordt uitgevoerd.
De machine vertraagt tijdens het werken.	Er wordt te veel druk op het werkstuk uitgeoefend.	Zet minder druk op het werkstuk.
Schuurband loopt van de aandrijfrails af.	Het ligt niet op spoor.	Stel het spoor in.
Hout verbrandt tijdens het schuren.	Slijpschijf of schuurband is overtrokken met smeermiddel.	Vervang het band of de schijf.
	Er werd te veel druk op het werkstuk uitgeoefend.	Laat de druk op het werkstuk zakken.
Sterke trilling.	Gereedschap los gemonteerd.	Gereedschap vastspannen.
	Gereedschap defect.	Gereedschap vervangen.
	Spindel slaat.	Reparatie door service-station.

Explicación de los símbolos del producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	Antes de la puesta en marcha, lea y siga el manual de instrucciones, así como las indicaciones de seguridad.
	Utilice protección auditiva. El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.
	Utilice una mascarilla antipolvo. Al trabajar con madera y otros materiales, se puede generar polvo perjudicial para la salud. No se autoriza el procesamiento de material que contenga amianto.
	Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.
	Eje de oscilación
	Altura máx. de rectificado
	Dimensiones de la cinta abrasiva
	Sentido de marcha de la cinta abrasiva
	Peso
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	83
2.	Descripción del producto	83
3.	Volumen de suministro	83
4.	Uso previsto	84
5.	Indicaciones de seguridad	84
6.	Datos técnicos	87
7.	Desembalaje	88
8.	Montaje / antes de la puesta enmarcha	88
9.	Ponerlo en funcionamiento	91
10.	Conexión eléctrica	92
11.	Limpieza	92
12.	Transporte	92
13.	Almacenamiento	92
14.	Mantenimiento	93
15.	Reparación y pedido de piezas de repuesto	93
16.	Eliminación y reciclaje	94
17.	Solución de averías	95
18.	Declaración de conformidad	111

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente:

Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Empleo no conforme al previsto
- Fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

El manual de instrucciones forma parte de este producto. Contiene indicaciones importantes sobre cómo trabajar con el producto de forma segura, adecuada y rentable y cómo evitar peligros, ahorrar costes de reparaciones, reducir periodos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto.

Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de funcionamiento y seguridad. Utilice el producto únicamente de la forma descrita y para los usos indicados. Guarde bien el manual de instrucciones y entregue todos los documentos en caso de ceder el producto a terceros.

2. Descripción del producto

- Husillo
- 1a. Tuerca hexagonal
- 1b. Disco del husillo

- Mesa de trabajo
- Interruptor de conexión/desconexión
- Tornillo fijador (mesa de trabajo)
- Juego de tubos de aspiración de 4 piezas
- Cubierta
- Sobrepuesta de cinta abrasiva
- 7a. Tornillo fijador (cinta abrasiva)
- 7b. Arandela
- Cinta abrasiva (premontada)
- Tope de la pieza de trabajo
- 9a. Tornillo fijador (tope)
- Tope transversal
- Tambores lijadores de goma
- Manguitos de lijado (premontados)
- Inserciones de la mesa
- Palanca de encaje
- 14a. Escala angular
- Tornillo de ajuste
- Tensor de la cinta abrasiva
- Llave de mandril SW13
- Llave para el husillo

3. Volumen de suministro

Pos.	Cantidad	Denominación
1	1	Husillo
1a.	1	tuerca hexagonal M8
1b.	3	discos de husillo Ø 14 / 24 / 44 mm
6.	1	cubierta
7	1	Sobrepuesta de cinta abrasiva
7a	1	Tornillo fijador (cinta abrasiva)
7b	1	Arandela
9	1	Tope de la pieza de trabajo
9a	1	Tornillo fijador (tope)
10	1	Tope transversal
11.	4	Tambor lijador de goma K80, Ø 13/19/26/38/51 mm
12.	5	manguitos de lijado (K80, Ø 13/19/26/38/51 mm) (premontados)
13.	5	inserciones de la mesa Ø 13/19/26/38/51 mm
17.	1	llave de mandril SW13

18.	1	Llave para el husillo
	1	manual de instrucciones

4. Uso previsto

La lijadora oscilante de canto, cinta y husillo sirve para lijar maderas de todo tipo de acuerdo con el tamaño de la máquina. Para rectificar y dar forma a piezas de trabajo de formas irregulares y finas, así como a piezas de trabajo de mayor tamaño.

El producto puede utilizarse como lijadora de husillo y de cinta.

El producto solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y uso del producto deben estar familiarizadas con el mismo e informadas sobre los posibles peligros.

Si el usuario hiciera modificaciones en el producto, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

El producto debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

Recuerde que nuestros productos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el producto en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

El fabricante no se responsabiliza de ningún daño causado por un uso que contravenga el uso previsto o un manejo incorrecto.

5. Indicaciones de seguridad

Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

⚠ ADVERTENCIA: Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica. Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad «herramienta eléctrica» se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación), como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

1. Seguridad en el lugar de trabajo

- Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños u otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

2. Seguridad eléctrica

- La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra.** Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.

- c) **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
 - d) **No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles.** Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
 - e) **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
 - f) **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
3. **Seguridad de las personas**
- a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
 - b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización del equipo de protección individual, tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva, etc. adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
 - c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
 - d) **Antes de proceder al encendido de la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta de ajuste o llave de tuercas.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.
 - e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
 - f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni adornos. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles.** La ropa holgada, los adornos y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
 - g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta.** El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
 - h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.
4. **Uso y manejo de la herramienta eléctrica**
- a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.
 - b) **No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso.** Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.
 - c) **Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.
 - d) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.

- e) **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica.** Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
- f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- g) **Use la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.** El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.
- h) **Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5. Servicio técnico

- a) **Haga reparar su herramienta eléctrica solo por personal técnico cualificado y únicamente con piezas de recambio originales.** Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

Indicaciones de seguridad para amoladoras de banco

- a) **No utilice herramientas intercambiables dañadas. Antes de cada uso, compruebe los accesorios, como los discos de amolado, en busca de astillas y grietas. Una vez que haya inspeccionado y utilizado la herramienta intercambiable, manténgase fuera del plano de la herramienta intercambiable en rotación y deje que el aparato funcione al número de revoluciones máximo durante 1 minuto.** Las herramientas intercambiables dañadas suelen romperse durante este tiempo.

- b) **El número de revoluciones permitido de la herramienta intercambiable debe ser, por lo menos, tan alto como el número de revoluciones máximo indicado en la herramienta eléctrica.** Los accesorios que giran más rápido de lo permitido pueden romperse y salir proyectados.
- c) **No amole nunca con las superficies laterales de los discos de amolado.** El amolado por las superficies laterales puede hacer que el disco de amolado se rompa y se separe.

⚠ Advertencia Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos.

Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Regulaciones de seguridad adicionales para rectificadoras de husillo oscilante

⚠ ADVERTENCIA: No utilice su máquina antes de que esta se haya montado e instalado completamente de acuerdo con las instrucciones.

- En caso de no estar familiarizado con el manejo de la rectificadora, pida instrucciones a su jefe, maestro u otra persona cualificada.
- **ATENCIÓN:** Esta máquina ha sido diseñada exclusivamente para el amolado de madera o materiales similares a la madera. El amolado de otros materiales puede provocar un incendio, lesiones o daños en el producto.
- Utilice siempre protección auditiva, gafas de protección y protección respiratoria.
- Esta máquina solo debe utilizarse para trabajos en el interior.
- **IMPORTANTE:** Monte y utilice la máquina solo sobre una superficie horizontal. El montaje en superficies no horizontales puede provocar que el motor se dañe.
- Si hay una tendencia a que la máquina se vuelque o desplace durante el funcionamiento, especialmente durante el amolado de piezas de trabajo largas o pesadas, la máquina debe conectarse bien a una superficie de apoyo.
- Sujete firmemente la pieza de trabajo al amolarla.
- No use guantes ni sujete la pieza de trabajo con un paño al amolarla.

- No amole nunca piezas de trabajo que sean demasiado pequeñas para un manejo seguro.
- Evite realizar movimientos torpes con las manos que podrían provocar que estas se deslizaran repentinamente hasta la cinta abrasiva o el disco de amolado.
- Al trabajar con piezas de trabajo grandes, hay que utilizar un soporte adicional a la altura de la mesa.
- No amole nunca piezas de trabajo que no estén apoyadas. Apoye la pieza de trabajo con la mesa o el tope, a excepción de piezas de trabajo curvadas en el exterior del disco de amolado.
- Elimine siempre las piezas de desecho u otras piezas de la mesa, el tope o la cinta abrasiva antes de conectar la máquina.
- No planee ni monte nada en la mesa cuando la rectificadora esté en funcionamiento.
- Apague la máquina y desenchufe la clavija de la toma de enchufe al instalar o retirar accesorios.
- No abandone nunca el área de trabajo de la herramienta cuando la herramienta esté encendida o aún no se haya detenido por completo.
- Coloque siempre la pieza de trabajo sobre la mesa de lijar. Coloque las herramientas curvadas de forma segura en la mesa al amolar con el disco abrasivo.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Peligro de lesiones en los dedos y las manos debido al disco de amolado giratorio, si la herramienta a amolar no se guía o apoya correctamente.
- Peligro de lesiones debido a herramientas proyectadas en caso de sujeción o guiado incorrectos.
- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".
- Evite puestas en marcha fortuitas de la máquina: al introducir la clavija en la toma de enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio.

- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su máquina brinde el mejor rendimiento.

6. Datos técnicos

Medidas l. × an. × al.	470 × 440 × 500 mm
Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí	2000 min ⁻¹
Motor	230-240 V~ / 50 Hz
Modo de servicio	S1*
Potencia de entrada	450 W
Eje de oscilación	16 mm
Dimensiones de la cinta abrasiva	610 × 100 mm
Velocidad de la cinta abrasiva	8 m/s
Altura de amolado máx.	90 mm
Diámetro del husillo	12,7 mm
Dimensión de la mesa	400 × 407 mm
Posición oblicua de la mesa	0°- 45°
Diámetro del juego de tubos de aspiración de 4 piezas	Ø exterior 39 mm Ø interior 35 mm
Peso	12,7 kg
Tipo de protección	IPX0
Clase de protección	I

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

*Modo de servicio S1 (funcionamiento continuo)

El producto puede funcionar de forma continua con la potencia indicada.

Los valores de emisión de ruidos y vibraciones han sido determinados con arreglo a la norma EN 62841.

Nivel de presión acústica L_{pA}	75,3 dB
Incertidumbre K_{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	88,3 dB
Incertidumbre K_{WA}	3 dB

⚠ ADVERTENCIA

La contaminación acústica excesiva y frecuente puede provocar daños auditivos o pérdida auditiva.

- Utilice protección auditiva.
- Realice pausas.

Valores totales de vibración (suma vectorial de tres direcciones) determinados conforme a norma EN ISO 62841.

NOTA: Los valores de emisión de ruidos indicados se han medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y pueden utilizarse para comparar una herramienta eléctrica con otra.

Los valores de emisión de ruidos indicados se pueden emplear también para una evaluación provisional de la carga.

ADVERTENCIA: Las emisiones de ruido pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica, dependiendo del tipo y modo de uso de esta, especialmente, del tipo de pieza de trabajo con el que se trabaje.

Adopte las medidas necesarias para protegerse de los efectos adversos del ruido.

Tome también en consideración la secuencia de trabajo completa, es decir, también los momentos en los que la herramienta eléctrica trabaje sin carga o esté desconectada.

Las medidas adecuadas abarcan, entre otras, el mantenimiento y los cuidados de la herramienta eléctrica y de las herramientas utilizadas, realizados de forma regular, unas pausas regulares y una buena planificación de las secuencias de trabajo.

7. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista.
- Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.

- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y su año de construcción.

⚠ ATENCIÓN

El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

8. Montaje / antes de la puesta en marcha

⚠ ADVERTENCIA

Desenchufe siempre la clavija de conexión de la red antes de efectuar ajustes en el producto.

- Antes de la puesta en marcha, deben estar montadas todas las cubiertas y dispositivos de protección de forma correcta.
- Los manguitos de lijado o la cinta abrasiva deben poder circular libremente.
- En la madera ya mecanizada, prestar atención a los cuerpos extraños como, p. ej., clavos, tornillos, etc.
- Antes de accionar el interruptor de conexión/desconexión, asegúrese de que el papel de lija esté correctamente montado y de que se tenga fácil acceso a las piezas móviles.

8.1 Montaje del husillo (1) (fig. 3)

1. Coloque el husillo (1) en la rosca del husillo motorizado.
2. Sujete el husillo motorizado con la llave SW 13 (17).
3. Enrosque el husillo (1) en el husillo motorizado en el sentido de las agujas del reloj utilizando la llave para el husillo (18).

8.2 Conexión a una unidad de aspiración (fig. 1)

Para garantizar un entorno de trabajo limpio y seguro, se recomienda utilizar el producto junto con un sistema de aspiración de polvo.

1. Conecte la manguera del sistema de aspiración de polvo al juego de tubos de aspiración de 4 piezas (5) y asegúrese de que esté bien sujeta.
2. Conecte el sistema de aspiración de polvo antes de poner en marcha la rectificadora de husillo oscilante para conseguir la máxima eficacia.

8.3 Ajuste de la mesa de trabajo basculante (fig. 13)

La mesa de trabajo basculante (2) puede inclinarse hasta 45°. Se puede seleccionar una de las rejillas ajustables de ángulo fijo para un biselado sencillo (0°/15°/22,5°/30°/45°).

1. Afloje los dos tornillos fijadores (4) situados a la derecha y a la izquierda del producto.
2. Presione la palanca de encaje (14) hacia abajo.
3. Sujete la mesa de trabajo basculante (2) con la otra mano y ajústela al ángulo deseado.
4. La escala angular (14a) del producto sirve para orientarse.
5. Apriete los dos tornillos fijadores (4) situados a la derecha y a la izquierda del producto.

8.4 Montaje del tope de la pieza de trabajo (fig. 12)

Si es posible, utilice el tope de la pieza de trabajo (9) suministrado al lijarse.

1. Coloque el tope de la pieza de trabajo (9) sobre la mesa de trabajo (2).
2. Fije el tope de la pieza de trabajo (9) en el orificio exterior con el tornillo fijador (9a).

8.5 Colocación del tope transversal (10) (figs. 14-16)

El tope transversal (10) suministrado facilita un lijado preciso y garantiza un guiado seguro de la pieza de trabajo.

Con el tope transversal (10) se pueden ajustar ángulos de lijado, además de la inclinación de la mesa de trabajo (2). Recomendamos su uso al amolar superficies de ataque (cortas).

1. Deslice el tope transversal (10) en la ranura de la mesa de trabajo (2).
2. Gire el tope transversal (10) hasta ajustar la medida angular deseada.

8.6 Uso como lijadora de husillo

⚠ Atención Apague el producto y desenchufe la clavija de conexión de la red.

Durante el cambio, asegúrese de que todas las piezas estén limpias.

Cerciórese de que las piezas correspondientes estén siempre montadas al cambiar los manguitos de lijado.

8.6.1 Selección de la inserción de la mesa (13) (fig. 2)

ATENCIÓN Utilice siempre la inserción de la mesa adecuada para el manguito de lijado correspondiente. Si la inserción de la mesa es demasiado grande, existe el riesgo de pillarse los dedos.

Además, también existe el riesgo de que la pieza de trabajo caiga entre la inserción de la mesa (13) y el manguito de lijado (12).

El manguito de lijado (12) debe encajar exactamente, es decir, sin holgura, en el hueco central de la inserción de la mesa (13).

La siguiente tabla puede utilizarse para determinar qué inserción de la mesa (13) y disco de husillo (1b) deben utilizarse con el respectivo manguito de lijado (12).

Tabla:

Diámetro manguitos de lijado	Tamaño de las inserciones de la mesa	Tamaño del disco del husillo
13 mm	13 mm	14 mm
19 mm	19 mm	14 mm
26 mm	26 mm	24 mm
38 mm	38 mm	24 mm
51 mm	51 mm	44 mm

8.6.2 Selección de un manguito de lijado con la granulación correcta

- Encontrará manguitos de lijado de diferentes granulaciones en comercios especializados o en nuestro Centro de Servicio (escanee el código QR de la primera página). Las granulaciones más comunes son gruesa (grano 80), media (grano 120) y fina (grano 240).
- La granulación gruesa se utiliza para el lijado basto, la granulación media para alisar la superficie y la granulación fina para el acabado.
- Realice siempre una prueba en una pieza sobrante para determinar el tamaño de grano más adecuado para la tarea en cuestión. Si la pieza sigue mostrando marcas después del lijado, vuelva a procesarla con un manguito de lijado más grueso para eliminar las marcas antes de continuar con el manguito de lijado seleccionado originalmente. También se puede utilizar un nuevo manguito de lijado para eliminar las marcas no deseadas y, a continuación, cambiar a un grano más fino para el acabado.

ATENCIÓN No utilice manguitos de lijado excesivamente desgastados. En caso de hacerlo, existe el riesgo de que se produzca un calentamiento excesivo que puede dañar el tambor lijador. Los tambores lijadores dañados debido al desgaste de los manguitos de lijado no están cubiertos por la garantía.

8.6.3 Colocación del manguito de lijado (12) (figs. 2-8)

Nota: A excepción del manguito de lijado más pequeño de 13 mm, todos los manguitos de lijado (12) encajan en el tambor lijador de goma (11) correspondiente. El manguito abrasivo de 13 mm se coloca directamente sobre el husillo (1).

Prepare el disco de husillo (1b), el manguito de lijado (12), el tambor lijador de goma (11) y la inserción de la mesa (13) adecuados y móntelos como se indica a continuación:

1. Introduzca la cubierta (6) en la mesa de trabajo (2) (fig. 4).
2. Seleccione el manguito de lijado (12) y el tambor lijador de goma (11) más adecuados para la tarea a realizar (excepto cuando utilice el manguito de lijado de 13 mm).
3. Determine la inserción de la mesa (13) como se describe en 8.5.1.
4. Introduzca la inserción de la mesa (13) en la mesa de trabajo (2) (fig. 5).
5. Deslice el manguito de lijado (12), en caso de que no esté ya presente, sobre el tambor lijador de goma (11).
6. A continuación, coloque el tambor lijador de goma (11) en el husillo (1) (fig. 6).
7. Coloque el disco de husillo adecuado (1b). Al hacerlo, asegúrese de que las dimensiones sean las correctas.
8. Coloque, a continuación, la tuerca hexagonal (1a) y apriételas con la llave de mandril (17) (figs. 7 + 8).

Nota: Si el manguito de lijado gira sobre el tambor lijador al poner en marcha el producto, la tuerca del husillo debe apretarse más firmemente.

Nota: Antes de encender el producto, el manguito de lijado no debe tocar la inserción de la mesa.

8.7 Uso como lijadora de cinta

8.7.1 Montar o cambiar la cinta abrasiva (8) (figs. 1, 9-11)

⚠ ATENCIÓN Desconecte el producto y quite la clavija de conexión de la red.

1. Retire los tambores lijadores de goma (11), la inserción de la mesa (13) y la cubierta (6), si ya están montados.
2. Guíe la sobrepuesta de cinta abrasiva (7) sobre el husillo (1).

3. Compruebe el asiento correcto. Es posible que tenga que girar ligeramente el husillo (1) para que la sobrepuesta de cinta abrasiva (7) asiente correctamente. Para ello, mueva la cinta abrasiva (8) para mover el husillo (1). Si el extremo superior del husillo (1) termina justo debajo del extremo de la unidad, está correctamente asentado.
4. Atornille el tornillo de bloqueo (7a) con la arandela (7b) en el husillo (1) y apriételo.

8.7.2 Ajuste de la cinta abrasiva (8) (figs. 10 + 11)

El paso de la cinta puede ajustarse mediante el tornillo de ajuste (15) o el tensor de la cinta abrasiva (16). La cinta abrasiva (8) no debe lijar la mesa de trabajo (2) ni la inserción de la mesa (13) cuando el producto esté en marcha, de lo contrario, se dañará la cinta abrasiva (8).

Si la cinta abrasiva (8) se mueve lentamente, debe ajustarse mínimamente con el tornillo de ajuste (15). Gire el tornillo de ajuste (15) en el sentido horario para empujar la cinta abrasiva (8) hacia arriba. Gire el tornillo de ajuste (15) en sentido antihorario para empujar la cinta abrasiva (8) hacia abajo.

- Empuje la cinta abrasiva (8) con la mano lentamente en el sentido de marcha.
- La cinta abrasiva (8) debe circular en el centro de la superficie de lijado, en caso de que no sea así, puede reajustarse por medio del tornillo de ajuste (15).

8.8 Uso como máquina estacionaria

Para el uso continuo, se recomienda el montaje sobre un banco de trabajo.

1. Marque los agujeros de perforación, colocando la rectificadora como deba instalarse posteriormente y, a continuación, dibuje la posición de los orificios a taladrar en el banco de trabajo.
2. Taladre los orificios a través del banco de trabajo.
3. Coloque la rectificadora sobre los orificios e inserte los tornillos adecuados (no incluidos en el volumen de suministro) desde arriba a través de los orificios de la rectificadora y del banco de trabajo.
4. A continuación, atornille la rectificadora desde abajo utilizando las arandelas y tuercas hexagonales adecuadas (no incluidas en el volumen de suministro).

8.9 Uso como máquina móvil

Para el uso móvil de su rectificadora, se recomienda el montaje en una placa base adecuada. Posteriormente, esta se puede sujetar al banco de trabajo correspondiente.

La placa base debe tener un grosor mínimo de 19 mm y ser suficientemente más grande que la rectificadora para tener espacio para los elementos de apriete.

1. Marque los orificios a taladrar en la placa base.
2. Proceda como se describe en los últimos 3 pasos del punto "Uso como máquina estacionaria".

Nota: Fíjese en la longitud adecuada de los tornillos. Los tornillos Spax no deben sobresalir para no dañar el suelo. Los tornillos de cabeza hexagonal, en cambio, deben sobresalir para poder colocar arandelas y tuercas hexagonales.

9. Ponerlo en funcionamiento

⚠ ATENCIÓN

Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el producto.

ADVERTENCIA Utilice mascarilla antipolvo, gafas de protección y sistema de aspiración.

ADVERTENCIA Asegúrese de que su ropa y guantes de protección no tengan hilos sueltos. De haberlos, estos podrían quedar atrapados en el eje giratorio y arrastrar la mano o la cabeza hacia el eje giratorio, provocando lesiones graves. No se recomienda utilizar guantes de protección textiles.

- Una vez finalizados todos los trabajos de montaje y ajuste, encienda el producto y compruebe en marcha al ralentí que el husillo o la cinta abrasiva se muevan correctamente.
- **Nota:** El husillo gira en el sentido de las agujas del reloj. El sentido de giro de la cinta abrasiva es antihorario.
- **ADVERTENCIA** No afile metal con esta rectificadora. Cuando se afilan metales, se producen chispas que pueden inflamar la madera y las partículas de polvo de la rectificadora o de la zona de trabajo.
- En caso de fallo, apague el producto inmediatamente y solucione el problema.
- Cuando el producto haya alcanzado el número de revoluciones máximo, comience los trabajos de amolado.
- Guíe la pieza de trabajo lentamente sobre la mesa de trabajo en contra del sentido de marcha del tambor lijador.
- No ejerza excesiva presión sobre la pieza de trabajo.

- Cuando haya terminado de lijar, apague el aparato y desenchufe la clavija de conexión de la red.

9.1 Conexión y desconexión (fig. 1)

Antes de encender la máquina, asegúrese de que no haya contacto entre el tambor lijador de goma (11) y la inserción de la mesa (13) o la cinta abrasiva (8) y la mesa de trabajo (2). Antes de conectar la máquina, asegúrese de que la pieza de trabajo no toque la cinta abrasiva (8) ni el tambor lijador de goma (11).

1. Para encender la máquina, pulse el interruptor verde de conexión/desconexión (I) (3).
2. Para apagar la rectificadora, pulse el interruptor rojo de conexión/desconexión (O) (3).

9.2 Amolado

- Mantenga siempre firmemente sujeta la pieza de trabajo durante el amolado.
- No ejerza mucha presión.
- La pieza de trabajo debe moverse de un lado al otro al amolar en la cinta abrasiva o en el plato lijador para evitar que el papel de lija se desgaste unilateralmente.
- **IMPORTANTE** Los trozos de madera deben lijarse siempre en el sentido de la veta de la madera para impedir que se astille. Atención En caso de que, durante el trabajo, el husillo o la cinta abrasiva se bloqueen, retire la pieza de trabajo y espere a que su aparato haya alcanzado de nuevo el número de revoluciones máximo.

9.3 Amolado de biseles y bordes (figs. 13-16)

La mesa de trabajo basculante (2) puede inclinarse hasta 45°. Se puede seleccionar una de las rejillas ajustables de escala angular para un biselado sencillo (0°/15°/22,5°/30°/45°).

1. Afloje los dos tornillos fijadores (4) situados a la derecha y a la izquierda del producto.
2. Presione la palanca de encaje (14) hacia abajo.
3. Sujete la mesa de trabajo basculante (2) con la otra mano y ajústela al ángulo deseado.
4. La escala angular (14a) del producto sirve para orientarse.
5. Apriete los dos tornillos fijadores (4) situados a la derecha y a la izquierda del producto.

9.4 Amolado de superficies en la cinta abrasiva

- Sujete firmemente la pieza de trabajo. Tenga cuidado con los dedos. Peligro de lesiones

- Guíe la pieza de trabajo uniformemente sobre la cinta abrasiva, presionándola firmemente contra el apoyo de amolado. Atención: Se requiere un cuidado especial durante el amolado de material particularmente delgado o largo (posiblemente, incluso sin apoyo de amolado). La presión de contacto nunca debe ser demasiado fuerte para que el material lijado pueda eliminarse de la cinta abrasiva.

10. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado y listo para funcionar. La conexión cumple las disposiciones VDE y DIN pertinentes. La conexión de red por parte del cliente y los cables alargadores utilizados deben cumplir estas normas.

Línea de conexión eléctrica deficiente

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Puntos de presión al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión
- Daños de aislamiento por tirar de la caja de enchufe mural
- Grietas causadas por la obsolescencia del aislamiento

Estos cables de conexión eléctrica deficientes no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión con la misma certificación.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

Motor de corriente alterna

- La tensión de red debe ser de 230-240 V~.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección transversal de 1,5 mm².

- Los cables alargadores de más de 25 m de longitud deben tener una sección transversal de 2,5 mm².

Tipo de conexión Y

Si fuera necesario sustituir el cable de conexión a la red, debe realizarlo el fabricante o su agente representante para evitar riesgos de seguridad.

11. Limpieza

⚠ ADVERTENCIA Antes de efectuar cualquier trabajo de ajuste, conservación o reparación, desenchufar la clavija de conexión de la red.

Medidas generales de mantenimiento

Retire cada cierto tiempo las virutas y el polvo de la máquina con ayuda de un paño. Engrase con aceite las piezas giratorias una vez al mes para prolongar la vida útil de la herramienta. No engrase con aceite el motor.

No utilice ningún producto cáustico para limpiar las piezas de plástico.

Después de cada uso, la rectificadora debe limpiarse con cuidado. Lubricar regularmente todas las piezas móviles. Aplique una ligera capa de cera en pasta para automóviles sobre la mesa de trabajo (2). Esto facilita la limpieza de la mesa de trabajo (2).

12. Transporte

Desconecte el producto antes de transportarlo y desenchufe la clavija de conexión de la red.

Agarre el producto por la parte inferior. No levante el producto por la mesa de trabajo (2).

13. Almacenamiento

Almacene el producto y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C.

Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original.

Cubra la herramienta eléctrica para protegerla del polvo o de la humedad.

Guarde las instrucciones de servicio junto con la herramienta eléctrica.

Guarde los manguitos de lijado, los rodillos de goma, las inserciones de la mesa y los discos de husillo en las ranuras previstas para ello cuando no los utilice.

14. Mantenimiento

Desenchufe siempre la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento.

14.1 Cambio del manguito de lijado (12) (fig. 6)

- 1. Extraiga el manguito de lijado (12) del tambor lijador de goma (11).
- 2. Deslice un nuevo manguito de lijado (12) en el tambor lijador de goma (11).

14.2 Cambio de la cinta abrasiva (8) (figs. 1, 11)

- 1. **Atención:** El tensor de la cinta abrasiva (16) está bajo tensión, sujételo firmemente y colóquelo en la dirección del husillo (1) para destensar la cinta abrasiva (8).
- 2. Retire la cinta abrasiva (8) hacia arriba.
- 3. Monte la cinta abrasiva (8) nueva en el orden inverso. **Atención** Tenga en cuenta el sentido de marcha: en la carcasa y en el lado interior de la cinta abrasiva.
- 4. Empuje el tensor de la cinta abrasiva (16) hacia la izquierda.
- 5. A continuación, ajuste la cinta abrasiva (8) como se describe en 8.6.2.

No hay piezas reparables en el interior del producto.

15. Reparación y pedido de piezas de repuesto

Tras la reparación o el mantenimiento, asegúrese de que todas las piezas de seguridad técnica estén colocadas y se encuentran en estado óptimo. Las piezas que conllevan peligros de lesión deben estar inaccesibles a otras personas y a los niños.

Atención: Según la ley de responsabilidad de los productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales. Asigne a un servicio de atención al cliente o a un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

Conexiones y reparaciones

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de dudas, facilite los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina

15.1 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Designación del modelo
- Número de artículo
- Datos de la placa de características

Piezas de repuesto/accesorios	N.º de artículo:
Conjunto de manguitos de lijado (granulación 80 ø)	7903400707
Conjunto de manguitos de lijado (granulación 120 ø)	7903400708
Conjunto de manguitos de lijado (granulación 240 ø)	7903400709
Juego de cintas abrasivas	7903400705

15.2 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de uso único.

Piezas de desgaste*: Medios abrasivos, inserciones de la mesa, rodillos de goma, Cinta lijadora

* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

16. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de Aparatos Eléctricos y Electrónicos (ElektroG, por sus siglas en alemán)



Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado.

- Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengan instaladas de manera permanente en el aparato usado. Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar.
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales).
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los distribuidores comerciales estén obligados a retirarlos o los ofrezcan voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o bien llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.

- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio particular, el fabricante puede encargarse de que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

17. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se puede solucionarlo si la máquina no trabaja correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Posible causa	Solución
El motor no arranca.	Interruptor de conexión/desconexión dañado.	Sustituya todas las piezas dañadas antes de utilizar la rectificadora.
	Cable del interruptor de conexión/desconexión dañado.	
	Relé del interruptor de conexión/desconexión dañado.	
	Fusible fundido.	
	Motor quemado.	Póngase en contacto con su centro de servicio posventa local o una estación de servicio técnico autorizada. Cualquier intento de reparación puede suponer un peligro, si no lo lleva a cabo un profesional cualificado.
La máquina se vuelve más lenta durante el trabajo.	Se ejerce demasiada presión sobre la pieza de trabajo.	Ejerza menos presión sobre la pieza de trabajo.
La cinta abrasiva desciende de los rieles de accionamiento.	No se desliza por el recorrido.	Reajuste el recorrido.
La madera quema durante el amolado.	El disco de amolado o la cinta de amolado están cubiertos con lubricante.	Sustituya la cinta o la arandela.
	Se ha ejercido demasiada presión sobre la pieza de trabajo.	Reduzca la presión sobre la pieza de trabajo.
Vibración fuerte.	Herramienta montada floja.	Apretar herramienta.
	Herramienta defectuosa.	Reemplazar herramienta.
	El husillo da golpes.	Encargar la reparación al centro de servicio técnico.

Explicação dos símbolos no produto

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Use proteção auditiva. O ruído pode causar perda de audição.
	Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não deve ser tratado material com amianto!
	Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.
	Curso de oscilação
	Altura máx. de retificação
	Dimensões da fita abrasiva
	Sentido de deslocação da fita abrasiva
	Peso
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
	O produto está em conformidade com as diretrizes sérvias aplicáveis.

Conteúdo:
Página:

1.	Introdução	98
2.	Descrição do produto	98
3.	Âmbito de fornecimento.....	98
4.	Utilização correta.....	99
5.	Indicações de segurança	99
6.	Dados técnicos	102
7.	Desembalar.....	103
8.	Montagem / Antes da colocação em funcionamento.....	103
9.	Colocação em funcionamento.....	105
10.	Ligação elétrica	106
11.	Limpeza	107
12.	Transporte.....	107
13.	Armazenamento	107
14.	Manutenção	107
15.	Reparação e encomenda de peças sobresselentes.....	107
16.	Eliminação e reciclagem.....	108
17.	Resolução de problemas.....	109
18.	Declaração de conformidade	111

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo produto.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento do manual de instruções
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta
- Falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113/VDE 0113

Tenha em atenção:

O manual de instruções faz parte deste produto. Ele contém indicações importantes sobre como trabalhar com o produto de modo seguro, correto e económico, como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do produto. Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do produto vigentes no seu país.

Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as indicações de segurança e operação. Opere o produto apenas conforme descrito e para as áreas de aplicação indicadas. Conserve corretamente o manual de instruções e, em caso de cedência do produto a terceiros, entregue juntamente toda a documentação.

2. Descrição do produto

1. Fuso
- 1a. Porca sextavada
- 1b. Arruelas de fuso
2. Mesa de trabalho
3. Interruptor para ligar/desligar

4. Parafuso de travamento (mesa de trabalho)
5. Bocal de aspiração
6. Cobertura
7. Acessório para fita abrasiva
- 7a. Parafuso de travamento (fita abrasiva)
- 7b. Arruela espaçadora
8. Fita abrasiva (pré-montada)
9. Batente da peça
- 9a. Parafuso de travamento (batente)
10. Batente transversal
11. Cilindros abrasivos de borracha
12. Mangas abrasivas (pré-montadas)
13. Insertos da mesa
14. Alavanca de retenção
- 14a. Escala de ângulos
15. Parafuso de ajuste
16. Tensor da fita abrasiva
17. Chave de aperto tam. 13
18. Chave para o fuso

3. Âmbito de fornecimento

Pos.	Quantidade	Designação
1	1x	Fuso
1a.	1x	Porca sextavada M8
1b.	3x	Arruelas de fuso Ø 14 / 24 / 44 mm
6.	1x	Cobertura
7	1x	Acessório para fita abrasiva
7a	1x	Parafuso de travamento (fita abrasiva)
7b	1x	Arruela espaçadora
9	1x	Batente da peça
9a	1x	Parafuso de travamento (batente)
10	1x	Batente transversal
11.	4x	Rodas abrasivas de borracha K80, Ø 13/19/26/38/51 mm
12.	5x	Mangas abrasivas (K80, ø 13/19/26/38/51 mm) (pré-montadas)
13.	5x	Insertos da mesa ø 13/19/26/38/51 mm
17.	1x	Chave de aperto tam. 13
18.	1x	Chave para o fuso
	1x	Manual de instruções

4. Utilização correta

O retificador de bordos, cinta e fuso oscilante serve para a retificação de madeiras de todo o tipo, de acordo com o tamanho da máquina. Para o tratamento de retificação e de moldagem de peças de trabalho de formato irregular, delicadas e de maiores dimensões.

O produto pode ser utilizado como retificador de cinta e de fuso.

O produto só deve ser utilizado para a sua finalidade especificada. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da ferramenta deverão estar familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos possíveis perigos.

Qualquer alteração no produto isenta o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

O produto só pode ser operado com peças e acessórios originais do fabricante.

As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.

Tenha em atenção que os nossos produtos não foram construídos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o produto for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela utilização indevida ou operação incorreta.

5. Indicações de segurança

Indicações de segurança gerais para ferramentas elétricas

⚠ AVISO: Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com esta ferramenta elétrica.

O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

O termo "ferramenta elétrica" utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas alimentadas pela rede elétrica (com cabo de alimentação) ou a ferramentas elétricas alimentadas por bateria (sem cabo de alimentação).

1. Segurança no posto de trabalho

- a) **Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
- b) **Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.** As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- c) **Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo da ferramenta elétrica.

2. Segurança elétrica

- a) **A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra.** As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.
- b) **Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
- c) **Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade.** A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.
- d) **Não use o cabo de ligação para transportar ou suspender a ferramenta elétrica ou para desligar a ficha da tomada. Mantenha o cabo de ligação afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou peças móveis.** Cabos de ligação danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.

- e) **Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas linhas de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior.** A utilização de uma linha de prolongamento adequada para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.
 - f) **Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial.** A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.
- 3. Segurança de pessoas**
- a) **Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica. Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.** Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar ferimentos graves.
 - b) **Utilize sempre equipamento de proteção individual e óculos de proteção.** A utilização de equipamento de proteção individual, como máscara antipoeira, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.
 - c) **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou à bateria, receber corrente ou transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se conectar a ferramenta elétrica à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.
 - d) **Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa peça rotativa da ferramenta elétrica pode causar ferimentos.
 - e) **Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.** Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.
 - f) **Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou joalheria. Mantenha o cabelo e a roupa afastados de peças móveis.** Roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
 - g) **Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de pó, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir riscos devido a pó.
 - h) **Não se sinta seguro e nunca transgrida as regras de segurança para ferramentas elétricas, mesmo se estiver familiarizado com a ferramenta elétrica após uso frequente.** A atuação descuidada pode provocar lesões graves, dentro em frações de segundos.
- 4. Utilização e manuseio da ferramenta elétrica**
- a) **Não sobrecarregue a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho.** Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.
 - b) **Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso.** Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.
 - c) **Desconete a ficha da tomada e/ou remova a bateria antes de efetuar quaisquer ajustes no aparelho, trocar insertos da ferramenta ou guardar a ferramenta elétrica.** Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.
 - d) **Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita a utilização desta ferramenta elétrica a pessoas que não estejam familiarizadas com ela ou não tenham lido estas instruções.** As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
 - e) **Realize a manutenção das ferramentas elétricas e das ferramentas de colocação com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se peças estão partidas ou danificadas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica. Mande reparar peças danificadas antes da utilização da ferramenta elétrica.** Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.
 - f) **Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.

- g) **Utilize ferramentas elétricas, acessórios, ferramentas de colocação, etc. de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada.** A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.
- h) **Mantenha as pegas e superfícies para segurar secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante.** Em situações imprevistas, pegas e superfícies para segurar escorregadias não permitem uma operação e controle seguro da ferramenta elétrica.

5. Assistência

- a) **A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes originais.** Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.

Indicações de segurança para máquinas retificadoras de mesa

- a) **Não use ferramentas de colocação danificadas. Antes de cada utilização, verifique ferramentas de colocação, tais como discos abrasivos, quanto a lascamentos e fissuras. Quando tiver verificado e implementado a ferramenta de colocação, mantenha-se e as pessoas próximas fora do plano da ferramenta de inserção rotativa e deixe o aparelho funcionar à velocidade máxima durante 1 minuto.** As ferramentas de colocação danificadas geralmente partem durante este período parcial.
- b) **A velocidade permitida da ferramenta de colocação deve ser, pelo menos, tão elevada como a velocidade máxima especificada na ferramenta elétrica.** Os acessórios que girem mais rápido do que o permitido poderão partir-se e ser projetados.
- c) **Nunca retifique com as superfícies laterais dos discos abrasivos.** A retificação com as superfícies laterais poderá fazer rebentar e projetar os discos abrasivos.

⚠ **Aviso!** Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos.

Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

Regras de segurança adicionais para a máquina retificadora de fuso

⚠ **AVISO:** não utilize a máquina antes de esta estar totalmente montada e instalada de acordo com os manuais.

- Se não estiver familiarizado com a operação da máquina retificadora, peça manuais ao seu supervisor, formador ou outra pessoa qualificada.
- **ATENÇÃO:** esta máquina foi exclusivamente desenvolvida para a retificação de madeira e material semelhante a madeira. A retificação de outros materiais poderá provocar incêndio, ferimentos ou danos no produto.
- Use sempre uma proteção auditiva, óculos de proteção e uma proteção respiratória.
- Esta máquina só deve ser utilizada para trabalhos em recintos fechados.
- **IMPORTANTE:** monte e utilize a máquina apenas sobre uma superfície horizontal. A montagem numa superfície não horizontal poderá provocar danos no motor.
- Se existir uma tendência da máquina tombar ou deslocar-se durante a operação, especialmente durante a retificação de peças de trabalho compridas ou pesadas, deve-se unir a máquina a uma superfície com uma boa capacidade de carga.
- Segurar a peça de trabalho firmemente ao retificar.
- Não use luvas e não segure a peça de trabalho com um pano ao retificar a peça de trabalho.
- Nunca retifique peças de trabalho que sejam demasiado pequenas para uma operação segura.
- Evite movimentos da mão desajeitados com os quais as mãos possam deslizar repentinamente para a fita abrasiva ou o disco abrasivo.
- Ao trabalhar com peças de trabalho grandes, deve utilizar um apoio adicional à altura da mesa.
- Nunca retifique uma peça de trabalho não apoiada. Apoie a peça de trabalho com a mesa ou o batente, exceto no caso de peças de trabalho curvas, em que deverá apoiar no lado exterior do disco abrasivo.
- Remova sempre detritos e outros objetos da mesa, do batente ou da fita abrasiva antes de ligar a máquina.
- Não planeie nem monte nada na mesa com a máquina retificadora em funcionamento.
- Desligue a máquina e desligue a ficha da tomada se pretender instalar ou remover acessórios.
- Nunca abandone a área de trabalho da ferramenta se a mesma estiver ligada ou se ela ainda não tiver parado totalmente.

- Coloque a peça de trabalho sempre sobre a mesa de lixagem. Assente ferramentas curvas de modo firme na mesa ao retificar com o disco de lixar.

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Perigo de ferimentos nos dedos e nas mãos, provocados pelo disco abrasivo em rotação, devido a uma orientação ou colocação incorretos da ferramenta a ser retificada.
- Perigo de ferimentos devido a ferramentas projetadas em caso de fixação ou guiamento incorretos.
- Risco para a saúde devido à eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as "Indicações de segurança", a "Utilização correta" e as instruções de operação na sua totalidade.
- Evite colocações em funcionamento acidentais da máquina: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual de instruções. Obterá assim rendimentos ótimos da sua máquina.

6. Dados técnicos

Dimensões C x L x A	470 x 440 x 500 mm
Velocidade em vazio	2000 rpm
Motor	230-240 V~ / 50 Hz
Modo de operação	S1*
Potência de entrada	450 W
Curso de oscilação	16 mm
Dimensões da fita abrasiva	610 x 100 mm
Velocidade da cinta abrasiva	8 m/s
Altura de retificação máx.	90 mm
Diâmetro do fuso	12,7 mm
Dimensões da mesa	400 x 407 mm
Posição oblíqua da mesa	0° - 45°
Diâmetro da boca de aspiração	exterior Ø 39 mm interior Ø 35 mm

Peso	12,7 kg
Grau de proteção	IPX0
Classe de proteção	I

Reservam-se alterações técnicas!

*Modo de operação S1 (operação contínua)

O produto pode operar continuamente com a potência indicada.

Os valores de ruído e vibração foram determinados de acordo com a norma EN 62841.

Nível de pressão sonora L_{PA}	75,3 dB
Incerteza K_{PA}	3 dB
Nível de potência sonora L_{WA}	88,3 dB
Incerteza K_{WA}	3 dB

⚠ AVISO

Uma poluição sonora demasiado elevada e frequente poderá provocar danos auditivos ou perda da audição.

- Use proteção auditiva.
- Faça pausas.

Valores totais de vibrações (soma vetorial das três direções) calculados nos termos da norma EN 62841.

NOTA: os valores de emissão de ruído indicados foram medidos de acordo com um procedimento de ensaio normalizado e podem ser utilizados para comparar uma ferramenta elétrica com outra.

Os valores de emissão de ruído indicados podem também ser usados para uma primeira estimativa da carga.

AVISO: Os valores de emissão de ruído poderão divergir dos valores indicados durante a utilização da ferramenta elétrica, consoante o tipo e a forma como a ferramenta elétrica é utilizada, especialmente conforme o tipo de peça de trabalho.

Tome medidas para se proteger contra poluição sonora.

Tenha em consideração todo o processo de trabalho, incluindo períodos em que a ferramenta elétrica funciona sem carga ou está desligada.

As medidas adequadas incluem, entre outras, uma manutenção e conservação regulares da ferramenta elétrica e das ferramentas de colocação, intervalos regulares, bem como um bom planeamento dos processos de trabalho.

7. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações.
- Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho com a ajuda do manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, fornecer os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ ATENÇÃO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

8. Montagem / Antes da colocação em funcionamento

⚠ AVISO!

Desligue sempre a ficha de rede antes de efetuar ajustes no produto.

- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente.
- As mangas abrasivas ou a fita abrasiva devem poder movimentar-se livremente.
- Observar a madeira já processada quando a corpos estranhos, como por ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de ligar/desligar, assegure-se de que o papel abrasivo está montado corretamente e que as peças móveis se movem sem problemas.

8.1 Colocação do fuso (1) (Fig. 3)

1. Colocar o fuso (1) na rosca do fuso motorizado.
2. Manter o veio motorizado em posição com a chave SW 13 (17).

3. Aparafusar o veio (1) no sentido dos ponteiros do relógio no veio motorizado com a chave para o veio (18).

8.2 Ligação a uma aspiração (Fig. 1)

Para assegurar um ambiente de trabalho limpo e seguro, recomenda-se a utilização do produto em conjunto com um sistema de aspiração de pó.

1. Ligue a mangueira do sistema de aspiração de pó ao bocal de aspiração (5) e certifique-se de que está bem fixada.
2. Ligue o sistema de aspiração de pó antes de colocar a máquina retificadora de fuso oscilante em funcionamento, para obter a máxima eficácia possível.

8.3 Ajustar a mesa de trabalho giratória (Fig. 13)

A mesa de trabalho giratória (2) pode ser inclinada em até 45°. Para uma chanfradura simples, pode-se selecionar um dos valores na escala de ângulos fixos (0°/15°/22,5°/30°/45°).

1. Desaperte ambos os parafusos de travamento (4) à esquerda e à direita no produto.
2. Pressione a alavanca de retenção (14) para baixo.
3. Use a outra mão para segurar a mesa de trabalho giratória (2) e ajuste-a para o ângulo desejado.
4. A escala de ângulos (14a) no produto serve de orientação.
5. Aperte ambos os parafusos de travamento (4) à esquerda e à direita no produto.

8.4 Montar o batente da peça de trabalho (Fig. 12)

Ao retificar, utilize, sempre que possível, o batente da peça de trabalho (9) fornecido.

1. Coloque o batente da peça de trabalho (9) sobre a mesa de trabalho (2).
2. Fixe o batente da peça de trabalho (9) com o parafuso de travamento (9a) no furo exterior.

8.5 Inserir o batente transversal (10) (Fig. 14-16)

O batente transversal (10) fornecido facilita uma retificação precisa e garante uma condução segura da peça de trabalho.

Além da inclinação da mesa de trabalho (2), o batente transversal (10) permite igualmente ajustar ângulos de retificação. Recomendamos a sua utilização ao retificar lados frontais (curtos).

1. Insira o batente transversal (10) na ranhura da mesa de trabalho (2).
2. Rode o batente transversal (10) até estar ajustada a medida do ângulo pretendida.

8.6 Utilização como retificador de fuso

⚠ Atenção! Desligue o produto e retire a ficha de rede.

Ao substituir, certifique-se de que todas as peças estão limpas.

Certifique-se de que, durante a substituição das mangas abrasivas, são sempre montadas as peças adequadas às mesmas.

8.6.1 Selecionar o inserto da mesa (13) (Fig. 2)

ATENÇÃO! Utilize sempre o inserto da mesa adequado à respetiva manga abrasiva. Se for selecionado um inserto da mesa demasiado grande, existe o perigo de entalar os dedos.

Além disso, a peça de trabalho poderá cair entre o inserto da mesa (13) e a manga abrasiva (12).

A manga abrasiva (12) deverá caber precisamente, ou seja, sem folga, na abertura central do inserto da mesa (13). A tabela seguinte ajuda a determinar qual o inserto da mesa (13) e qual a arruela de fuso (1b) que devem ser usadas com a respetiva manga abrasiva (12).

Tabela:

Diâmetro da manga abrasiva	Tamanho do inserto da mesa	Arruela de fuso, tamanho
13 mm	13 mm	14 mm
19 mm	19 mm	14 mm
26 mm	26 mm	24 mm
38 mm	38 mm	24 mm
51 mm	51 mm	44 mm

8.6.2 Selecionar uma manga abrasiva com a granulometria correta

- No comércio especializado ou no nosso centro de assistência (para tal, digitalize o código QR na página de rosto) podem ser adquiridas mangas abrasivas com diferentes granulometrias. As granulometrias mais comuns são grosseira (granulometria 80), média (granulometria 120) e fina (granulometria 240).
- A granulometria grosseira serve para uma retificação grosseira, a média para o alisamento da superfície e a fina para o tratamento final.
- Realize sempre um teste numa peça residual para determinar a granulometria adequada para a respetiva tarefa. Se, após a retificação, a peça de trabalho ainda tiver sulcos, volte a tratá-la com uma manga abrasiva mais grosseira, para eliminar os sulcos, antes de continuar com a manga abrasiva originalmente selecionada.

Em alternativa, para eliminar os sulcos indesejados, também pode utilizar uma manga abrasiva nova e, após isso, mudar para uma granulometria mais fina para o tratamento final.

ATENÇÃO! Não utilize mangas abrasivas demasiado desgastadas. Se o fizer, existe o perigo de uma geração elevada de calor, que poderá danificar a roda abrasiva. Rodas abrasivas danificadas por mangas abrasivas desgastadas não estão abrangidas pela garantia.

8.6.3 Colocar a manga abrasiva (12) (Fig. 2-8)

Nota: À exceção da manga abrasiva mais pequena, de 13 mm, todas as mangas abrasivas (12) cabem na respetiva roda abrasiva de borracha (11). A manga abrasiva de 13 mm é diretamente colocada em cima do fuso (1).

Coloque a respetiva arruela de fuso (1b), manga abrasiva (12), cilindro abrasivo de borracha (11) e inserto da mesa (13) à mão e monte-os da seguinte maneira:

- Insira a cobertura (6) na mesa de trabalho (2) (Fig. 4).
- Selecione a manga abrasiva (12) mais apropriada para a tarefa a ser realizada e a respetiva roda abrasiva de borracha (11) (exceto em caso de utilização da manga abrasiva de 13 mm).
- Determine o inserto da mesa (13) tal como descrito em 8.5.1.
- Insira o inserto da mesa (13) na mesa de trabalho (2) (Fig. 5).
- Coloque a manga abrasiva (12) em cima da roda abrasiva de borracha (11), se ainda não o tiver feito.
- De seguida, coloque a roda transportadora de borracha (11) em cima do fuso (1) (Fig. 6).
- Coloque a arruela de fuso (1b) adequada. Certifique-se do tamanho correto.
- Coloque agora a porca sextavada (1a) e aperte-a com a chave de aperto (17) (Fig. 7 + 8).

Nota: se, aquando da colocação em funcionamento do produto, a manga abrasiva girar sobre a roda abrasiva, deve-se apertar mais a porca do fuso.

Nota: a manga abrasiva não deve tocar no inserto da mesa antes da ligação do produto.

8.7 Utilização como retificador de cinta

8.7.1 Montar ou substituir a fita abrasiva (8)

(Fig. 1, 9 - 11)

⚠ ATENÇÃO! Desligue o produto e retire a ficha de rede da tomada.

1. Remova os cilindros abrasivos de borracha (11), o inserto da mesa (13) e a cobertura (6), se estiverem montados.
2. Coloque o acessório para fita abrasiva (7) em cima do fuso (1).
3. Verifique o assento correto. Se necessário, terá de girar um bocado o fuso (1), para que o acessório para fita abrasiva (7) assente corretamente. Para tal, mova a fita abrasiva (8) para mover o fuso (1). Se a ponta superior do fuso (1) terminar imediatamente por baixo do fim da unidade, então esta está corretamente assente.
4. Aparafuse o parafuso de bloqueio (7a) com a anilha (7b) no veio (1) e apertar.

8.7.2 Ajustar a fita abrasiva (8) (Fig. 10+11)

O funcionamento da fita pode ser ajustado com o parafuso de ajuste (15) ou através do tensor da fita abrasiva (16). A fita abrasiva (8) não deve entrar em contacto com a mesa de trabalho (2) ou com o inserto da mesa (13) quando o produto está em funcionamento, uma vez que tal poderá danificar a fita abrasiva (8).

Se a fita abrasiva (8) se deslocar lentamente, deve-se ajustar a mesma minimamente com o parafuso de ajuste (15). Gire o parafuso de ajuste (15) no sentido dos ponteiros do relógio para empurrar a fita abrasiva (8) para cima. Gire o parafuso de ajuste (15) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para empurrar a fita abrasiva (8) para baixo.

- Empurre lentamente a fita abrasiva (8) à mão no sentido de deslocação.
- A fita abrasiva (8) deve deslocar-se de modo centrado na superfície abrasiva. Se tal não for o caso, pode-se reajustar isto com o parafuso de ajuste (15).

8.8 Utilização como máquina estacionária

Recomenda-se a montagem numa bancada de trabalho para uma utilização contínua.

1. Para este efeito, marque as perfurações, colocando a máquina retificadora tal como será instalada posteriormente e desenhando a posição dos furos a perfurar na bancada de trabalho.

2. Faça os furos na bancada de trabalho.
3. Coloque a máquina retificadora por cima dos furos e insira parafusos adequados (não incluídos no âmbito de fornecimento) a partir de cima nos furos da máquina retificadora e da bancada de trabalho.
4. Aparafuse a máquina retificadora a partir de baixo com arruelas espaçadoras e porcas sextavadas adequadas (não incluídas no âmbito de fornecimento).

8.9 Utilização como máquina móvel

Recomenda-se a montagem numa placa de base adequada para a utilização móvel da sua máquina retificadora. Poderá então fixar a placa de base na respetiva bancada de trabalho.

A placa de base deve ter uma espessura mínima de 19 mm e deve ter um tamanho adequadamente maior do que a máquina retificadora para que tenha espaço para a fixação.

1. Marque os furos a serem perfurados na placa de base.
2. Continue tal como descrito nos últimos 3 passos do ponto "Utilização como máquina estacionária".

Nota: assegure-se do comprimento adequado dos parafusos. Parafusos Spax não devem sobressair, para não danificar a base. Por outro lado, parafusos sextavados têm de sobressair, para que seja possível colocar arruelas espaçadoras e porcas sextavadas.

9. Colocação em funcionamento

⚠ ATENÇÃO!

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

AVISO! Use uma máscara antipoeira, óculos de proteção e um sistema de aspiração.

AVISO! Certifique-se de que a sua roupa e as suas luvas de proteção não têm fios soltos. Estes poderão ficar presos no fuso em rotação e puxar a sua mão ou cabeça no sentido do fuso em rotação, provocando ferimentos graves.

Recomenda-se o uso de luvas de proteção que não sejam à base de tecido.

- Terminados todos os trabalhos de montagem e de ajuste, ligue o produto e, com o mesmo em funcionamento em vazio, verifique se o fuso ou a fita abrasiva se movimentam sem problemas.

- **Nota:** o fuso gira no sentido dos ponteiros do relógio. O sentido de deslocação da fita abrasiva é no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio.
- **AVISO!** Não retifique metal com esta máquina retificadora. A retificação de metal gera faíscas, que poderão inflamar madeira ou partículas de pó na máquina retificadora ou na mesa de trabalho.
- Em caso de falhas, desligue imediatamente o produto e elimine a causa.
- Após o produto atingir a velocidade máxima, pode iniciar os seus trabalhos de retificação.
- Conduza a peça de trabalho lentamente sobre a mesa de trabalho contra o cilindro abrasivo, no sentido oposto ao da deslocação.
- Não exerça pressão excessiva sobre a peça de trabalho.
- Uma vez concluída a retificação, desligue o aparelho e retire a ficha de rede da tomada.

9.1 Ligar e desligar (Fig. 1)

Antes da ligação, certifique-se de que não existe contacto entre o cilindro abrasivo de borracha (11) e o inserto da mesa (13) ou a fita abrasiva (8) e a mesa de trabalho (2). Antes da ligação, certifique-se de que a peça de trabalho não está em contacto com a fita abrasiva (8) ou com o cilindro abrasivo de borracha (11).

1. Para ligar, acione o interruptor para ligar/desligar (I) (3).
2. Para desligar a máquina retificadora, volte a acione o interruptor para ligar/desligar vermelho (O) (3).

9.2 Retificação

- Segure a peça de trabalho sempre com firmeza ao retificar.
- Não exerça muita pressão.
- Durante a retificação, a peça de trabalho deve ser deslocada para a frente e para trás sobre a fita abrasiva ou a placa abrasiva, para evitar que o papel abrasivo se desgaste de um só lado!
- **IMPORTANTE!** Peças de madeira devem ser sempre retificadas no sentido do fio da madeira, para evitar rachas. Atenção! Se o fuso ou a fita abrasiva bloquearem durante o trabalho, remova a peça de trabalho e espere até que o aparelho volte a atingir a sua velocidade máxima.

9.3 Retificação de chanfros e bordos (Fig. 13 - 16)

A mesa de trabalho giratória (2) pode ser inclinada em até 45°. Para uma chanfradura simples, pode-se seleccionar um dos valores na escala de ângulos (0°/15°/22,5°/30°/45°).

1. Desaperte ambos os parafusos de travamento (4) à esquerda e à direita no produto.
2. Pressione a alavanca de retenção (14) para baixo.
3. Use a outra mão para segurar a mesa de trabalho giratória (2) e ajuste-a para o ângulo desejado.
4. A escala de ângulos (14a) no produto serve de orientação.
5. Aperte ambos os parafusos de travamento (4) à esquerda e à direita no produto.

9.4 Retificação de superfícies com a fita abrasiva

- Segure a peça de trabalho com firmeza. Tenha cuidado com os seus dedos! Perigo de ferimentos!
- Conduza a peça, premindo-a com firmeza contra o apoio de retificação, de modo uniforme por cima da fita abrasiva. Atenção: Deve-se ter especial cuidado durante a retificação de materiais finos ou compridos (eventualmente, até sem apoio de retificação). A pressão de contacto nunca deve ser excessiva, para que o material retificado possa ser transportado para fora da fita abrasiva.

10. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação cumpre as normas VDE e DIN relevantes. A conexão de rede por parte do cliente e as linhas de prolongamento utilizadas devem corresponder a essas normas.

Cabo de ligação elétrica danoso

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- posições de pressão, se os cabos de ligação passam através de janelas ou portas
 - vincos devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação
 - pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação
 - danos de isolamento devido a puxar com força da tomada de parede
 - fissuras devido ao envelhecimento do isolamento
- Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspeccione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo de ligação não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a mesma marcação. É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um electricista.

Motor de corrente alternada

- A tensão de rede deve ser de 230–240 V~.
- As linhas de prolongamento de até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 1,5 mm².
- As linhas de prolongamento superiores a 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 2,5 mm².

Tipo de ligação Y

Se for necessária a substituição do cabo de ligação à rede, a mesma deverá ser efetuada pelo fabricante ou pelo seu representante, para evitar riscos de segurança.

11. Limpeza

⚠ AVISO! Antes de qualquer ajuste, tarefa de conservação ou de reparação, deve-se retirar a ficha de rede da tomada!

Medidas gerais de manutenção

De vez em quando, remova as aparas e o pó da máquina com um pano. Oleie mensalmente as peças rotativas, para prolongar a vida útil da ferramenta. Não oleie o motor.

Não utilize qualquer substância corrosiva para a limpeza do plástico.

Deve-se limpar cuidadosamente a máquina retificado-ra após cada utilização. Oleie regularmente todas as peças móveis. Trate a mesa de trabalho (2) com uma fina camada de cera em pasta para aplicações auto-móveis; dessa maneira, facilita a limpeza da mesa de trabalho (2).

12. Transporte

Antes do transporte, desligue o produto e retire a ficha de rede da tomada.

Segure o produto no lado inferior. Não eleve o produto com a mesa de trabalho (2).

13. Armazenamento

Armazene o produto e os seus acessórios num local escuro, seco, sem geada e fora do alcance de crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 e 30 °C.

Guarde a ferramenta elétrica apenas na embalagem original.

Tape a ferramenta elétrica para proteção contra pó ou humidade.

Guarde o manual de instruções junto à ferramenta elétrica.

Se não forem utilizados, armazene as mangas abrasivas, as rodas de borracha, os insertos da mesa e as arruelas de fuso nas ranhuras previstas.

14. Manutenção

Remova a ficha de rede antes de quaisquer trabalhos de manutenção!

14.1 Substituir a manga abrasiva (12) (Fig. 6)

1. Puxe a manga abrasiva (12) para fora da roda abrasiva de borracha (11).
2. Coloque uma nova manga abrasiva (12) sobre a roda abrasiva de borracha (11).

14.2 Substituir a fita abrasiva (8) (Fig. 1, 11)

1. **Atenção:** O tensor da fita abrasiva (16) está sob tensão. Segure-o com firmeza e coloque-o no sentido do fuso (1) para afrouxar a fita abrasiva (8).
2. Retire agora a fita abrasiva (8) para cima.
3. Monte a fita abrasiva (8) nova na sequência inversa. **Atenção!** Tenha em atenção o sentido de deslocação: na caixa e no lado interior da fita abrasiva!
4. Empurre o tensor da fita abrasiva (16) para a esquerda.
5. Ajuste a fita abrasiva (8) tal como descrito em 8.6.2.

Não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção no interior do produto.

15. Reparação e encomenda de peças sobresselentes

Após a reparação ou manutenção, certifique-se de que todas as peças de segurança estão colocadas e que se encontram num estado perfeito. Armazene peças que possam causar ferimentos fora do alcance de outras pessoas e de crianças.

Atenção: de acordo com a lei sobre a responsabilidade por produtos, o fabricante não assumirá qualquer responsabilidade por danos provocados por reparações incorretas ou pela não utilização de peças sobresselentes de origem.

Atribua a tarefa ao serviço de assistência ao cliente ou a um técnico autorizado. O mesmo se aplica aos acessórios.

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

Ligações e reparações

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um electricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina

15.1 Encomenda de peças de reposição

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Designação do modelo
- Número de artigo
- Dados da placa de características

Peças sobresselentes / acessórios N.º de artigo:

Conjunto de mangas abrasivas (granulometria 80 ø)	7903400707
Conjunto de mangas abrasivas (granulometria 120 ø)	7903400708
Conjunto de mangas abrasivas (granulometria 240 ø)	7903400709
Conjunto de fitas abrasivas	7903400705

15.2 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: meios abrasivos, insertos da mesa, cilindros de borracha, Cinta de lixa

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

16. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrônicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrônicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

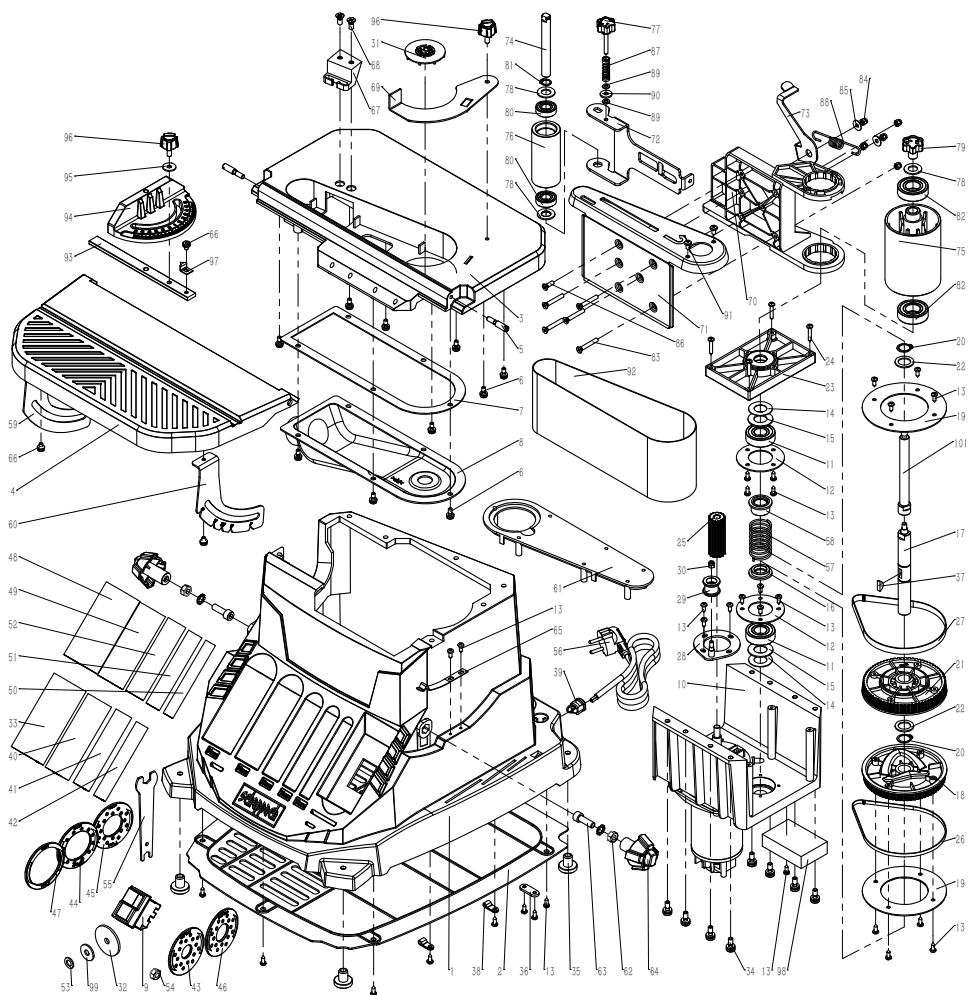
- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrônicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrônicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrônicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex., depósitos municipais).
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
 - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.

- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

17. Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve soluções, se a sua máquina não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não arranca.	Interruptor para ligar/desligar danificado.	Substitua todas as peças danificadas antes de utilizar a máquina retificadora.
	Cabo do interruptor para ligar/desligar danificado.	
	Relé do interruptor para ligar/desligar danificado.	
	Fusível queimado.	
	Motor incendiado.	Entre em contacto com o seu centro de assistência local ou com uma estação de serviço autorizada. Qualquer tentativa de reparação poderá levar a perigos, se ela não for executada por um técnico qualificado.
A máquina torna-se mais lenta durante o trabalho.	É exercida demasiada pressão sobre a peça de trabalho.	Exercer menos pressão sobre a peça de trabalho.
A fita abrasiva sai das calhas de acionamento.	Não corre na pista.	Reajustar a pista.
Madeira queima durante a retificação.	O disco abrasivo ou a fita abrasiva estão revestidos de lubrificante.	Substituir a fita ou o disco.
	Foi exercida demasiada pressão sobre a peça de trabalho.	Reduzir a pressão sobre a peça de trabalho.
Vibração forte.	Ferramenta montada de modo solto.	Apertar a ferramenta.
	Ferramenta com defeito.	Substituir a ferramenta.
	O fuso bate.	Reparação por parte de um ponto de assistência.



EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque: **SCHEPPACH**
Art.-Bezeichnung: **OSZILLIERENDER KANTEN-, BAND- UND SPINDELSCHLEIFER** - **OSM600**
Article name: **OSCILLATING EDGE-, BELT- AND SPINDLE SANDER** - **OSM600**
Nom d'article: **PONCEUSE DE CHANT OSCILLANTE À BANDE ET À CYLINDRE** - **OSM600**
Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.: **5903409901 / 59034099969 / 5903405904**

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☐ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex V
			Annex VI
☒ 2006/42/EG			
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			☐ 2016/1628/EU Emission. No.:

Standard references:

EN 62841-1:2015/A11:2022; EN ISO 12100:2010; EN 55014-1:2017+A11:2020; EN IEC 55014-1:2021;
EN 55014-2:1997+AC:1997+A1:2001+ A2:2008; EN IEC 55014-2:2021; EN 61000-3-2:2014,
EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021; EN 61000-3-3:2013; EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 29.08.2025

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE:2024
Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer loses its rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.